

# **ÖKONOMIE DER FAMILIE**

JAHRESTAGUNG 2010  
des  
VEREINS FÜR SOCIALPOLITIK  
GESELLSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

in  
Kiel

7. bis 10. September 2010

DER VORSTAND  
des  
VEREINS FÜR SOCIALPOLITIK  
GESELLSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

erlaubt sich, zur  
JAHRESTAGUNG 2010  
einzuladen.

Lars-Hendrik Röller  
Vorsitzender

Dietmar Harhoff  
Stellv. Vorsitzender

Hans-Helmut Kotz  
Schatzmeister

Thomas Hildebrand  
Schriftführer

Uschi Backes-Gellner, Axel Börsch-Supan, Lucas Bretschger, Wolfgang Bühler, Michael Burda, Thiess Büttner, Ralf Ewert, Lars P. Feld, Stefan Felder, Michael Frenkel, Michael Funke, Hans Peter Grüner, Jürgen von Hagen, Uwe Hassler, Andreas Haufler, Martin Hellwig, Michael Hutter, Peter-Jürgen Jost, Alexander Karmann, Christian Keuschnigg, Gebhard Kirchgässner, Stephan Klasen, Wilhelm Kohler, Kai A. Konrad, Walter Krämer, Michael Lechner, Wolfgang Leininger, Reinhard Neck, Notburga Ott, Ulrich Pfister, Kerstin Pull, Till Requate, Regina T. Riphahn, Bettina Rockenbach, Bernd Rudolph, Friedrich Schneider, Kerstin Schneider, Viktor Steiner, Theresia Theurl, Siegfried Trautmann, Hans-Michael Trautwein, Uwe Walz, Axel Weber

# ÖKONOMIE DER FAMILIE

## WISSENSCHAFTLICHE VORBEREITUNG DER KERNTAGUNG

AXEL BÖRSCH-SUPAN  
UNIVERSITÄT MANNHEIM

## KOMMISSION ZUR WISSENSCHAFTLICHEN VORBEREITUNG (OFFENE TAGUNG)

WILHELM KOHLER  
EBERHARD-KARLS-UNIVERSITÄT TÜBINGEN  
(VORSITZENDER)

ENGELBERT DOCKNER  
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN

SIMON GÄCHTER  
UNIVERSITY OF NOTTINGHAM

JÜRGEN VON HAGEN  
RHEINISCHE FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT BONN

ECKHARD JANEBA  
UNIVERSITÄT MANNHEIM

MATTHIAS KRÄKEL  
RHEINISCHE FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT BONN

WINFRIED POHLMEIER  
UNIVERSITÄT KONSTANZ

MONIKA SCHNITZER  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

JOSEF ZWEIMÜLLER  
UNIVERSITÄT ZÜRICH

OLAF W. REIMANN  
WISSENSCHAFTSZENTRUM BERLIN  
(ORGANISATION)

## ÖRTLICHE VORBEREITUNG

JOHANNES BRÖCKER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL

TILL REQUATE  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL

## ORGANISATION UND ANMELDUNG

---

Tagungsort	<p><b>Christian-Albrechts-Universität zu Kiel</b> Institut für Volkswirtschaftslehre Olshausenstraße 40 24118 Kiel</p> <p>Tagungsbüro Gebäude I – Senatssitzungssaal (CAP2 Audimax)</p> <p>Anmeldetheke und Garderobe Gebäude I – Foyer (CAP2 Audimax)</p>
Lokale Organisation	<p>Leitung: Johannes Bröcker, Till Requate Ansprechpartnerin: Lorena Gola Institut für Volkswirtschaftslehre Wilhelm-Seelig-Platz 1 24118 Kiel</p> <p>Tel.: +49 431 880 - 3352 Fax: +49 431 880 - 3366 Web: <a href="http://www.socialpolitik.uni-kiel.de">www.socialpolitik.uni-kiel.de</a>. E-mail: <a href="mailto:vfs2010@economics.uni-kiel.de">vfs2010@economics.uni-kiel.de</a></p>
Anmeldung	<p><a href="http://www.socialpolitik.eu/">http://www.socialpolitik.eu/</a></p> <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Vereins.</p> <p>Verein für Socialpolitik Wilhelm-Epstein-Straße 14 60431 Frankfurt</p> <p>Tel.: +49 69 568076 – 10 Fax: +49 69 568076 – 15 Email: <a href="mailto:office@socialpolitik.org">office@socialpolitik.org</a></p>

## Organisation und Anmeldung

Tagungsgebühren	Die Tagungsgebühr beträgt für	
	-Mitglieder	79, – €
	-Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag	45, – €
	-Nichtmitglieder	150, – €
	-Studentinnen/Studenten (ohne Examen, Nachweis beifügen)	25, – €
	-Begleitpersonen	30, – €
Bankverbindung	Verein für Socialpolitik Commerzbank Hamburg Konto-Nr.: 0380882800 BLZ: 20080000 SWIFT-BIC.: DRES DE FF200 IBAN: DE47 2008 0000 0380 8828 00	
Rückfragen	Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Vereins für Socialpolitik, Wilhelm-Epstein-Str. 14, 60431 Frankfurt.  Daniel Jung (Geschäftsführer)  Tel.: +49 69 568076 – 10 Fax: +49 69 568076 – 15 E-Mail: office@socialpolitik.org  Lokale Organisation: Lorena Gola Tel.: +49 431 880 - 3352 E-mail: vfs2010@economics.uni-kiel.de	
Programm- aktualisierung	Die jeweils aktuelle Version dieses Programmhefts finden Sie unter: <a href="http://www.socialpolitik.uni-kiel.de">www.socialpolitik.uni-kiel.de</a> .	

## ANREISE

---

Vom Hauptbahnhof Direkt in der Stadtmitte liegen der Kieler Hauptbahnhof und der Zentrale Omnibusbahnhof Kiel (ZOB), wo auch der Bus vom Hamburger Flughafen ankommt. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn AG.

Der Campus der Universität Kiel ist vom Kieler Hauptbahnhof am besten mit dem Bus oder mit dem Taxi zu erreichen.

### Mit dem Bus (KVG):

Sie gehen vom Hauptbahnhof (Haupteingang) nach links, zum Sophienblatt. Dort befinden sich alle Bushaltestellen.

### **Zur ZBW (Dienstag):**

Nehmen Sie vom Kieler Hauptbahnhof/ZOB die Buslinie 41/42 Richtung „Tannenberg“ (41) bzw. „Suchsdorf“ (42) und steigen Sie bei der Haltestelle „Institut für Weltwirtschaft“ aus. Fahrtzeit ca. 12. Minuten. Folgen Sie bitte der Straße in Richtung Wasser. Das markant geschwungene Gebäude der ZBW sehen Sie schräg über die Kreuzung auf der linken Seite.

### **Zur Universität (Mittwoch-Freitag):**

Nehmen Sie Bus 61 Richtung „Rugholtplatz“, Bus 62 Richtung „Woltersweg“, Bus 81 Richtung „Botanischer Garten“, Bus 91 Richtung „Falkensteiner Strand“ oder Bus 92 Richtung „Wik“. Die Fahrtzeit beträgt zwischen 13 und 20 Minuten. An der Bushaltestelle "Universität" bzw. "Universität/Westring" müssen Sie aussteigen. Sie sehen dann direkt auf der anderen Straßenseite das Auditorium Maximum, ein sehr markantes Gebäude in der Mitte des Christian-Albrecht-Platzes.

Weitere Informationen zum öffentlichen Personennahverkehr erhalten Sie unter: [www.kvg-kiel.de](http://www.kvg-kiel.de).

### Mit dem Taxi:

Taxen finden Sie beim Verlassen des Hauptbahnhofs auf der rechten Seite. Sagen Sie dem Fahrer, dass Sie zum Audimax der Universität Kiel/ zur ZBW möchten. Taxiruf: 0431/ 7 70 70

## Vom Flughafen

Es gibt zwei nahegelegene Flughäfen: Hamburg und Lübeck.

### **Flughafen Hamburg**

Hamburg ist ein internationaler Flughafen.

Vom Flughafen gibt es eine direkte Busverbindung mit dem "Kielius" zum Kieler Bahnhof. Fahrpläne des Kielius erfahren Sie auf [www.kielius.de](http://www.kielius.de). Die Fahrtzeit vom Flughafen zum ZOB beträgt 80 Minuten. Der Transfer mit dem Taxi zum Hotel kann direkt im Kielius beim Busfahrer gebucht werden. Fahrpreis: 17,50 € (13,- € mit Bahncard).

Alternativ können Sie einen Platz im Sammeltaxi „KielExx“ buchen (Tel: 0431-77080). Das Taxi bringt Sie bis zum Hotel oder zu einem anderen Zielort. Die Fahrtzeit beträgt ungefähr 70 Minuten. Fahrpreis: ca. 30,- €.

### **Flughafen Lübeck**

Lübeck ist ein Regionalflughafen, aber mit günstiger Verbindung nach London. Die Weiterreise nach Kiel ist mit der Deutschen Bahn im Stundentakt möglich, die Fahrt dauert ca. 90 Minuten.

## Mit dem Auto

### **Zur ZBW (Dienstag):**

Die Autobahn (A215) Hamburg-Kiel endet am Westring (1. Ampel). Fahren Sie auf dem Schützenwall weiter gerade aus und folgen Sie den Hinweisschildern "Zentrum-Fähren". Nach ca. 2,3 km (6. Ampelanlage, Exerzierplatz) fahren Sie rechts bis zum Hafen (0,6 km) und biegen dort links ab in die Kaistraße. Die Kaistraße geht in den Düsternbrooker Weg über. Fahren Sie immer weiter geradeaus und biegen Sie dann an der Ecke Hindenburgufer links in den Düsternbrooker Weg 120 ein.

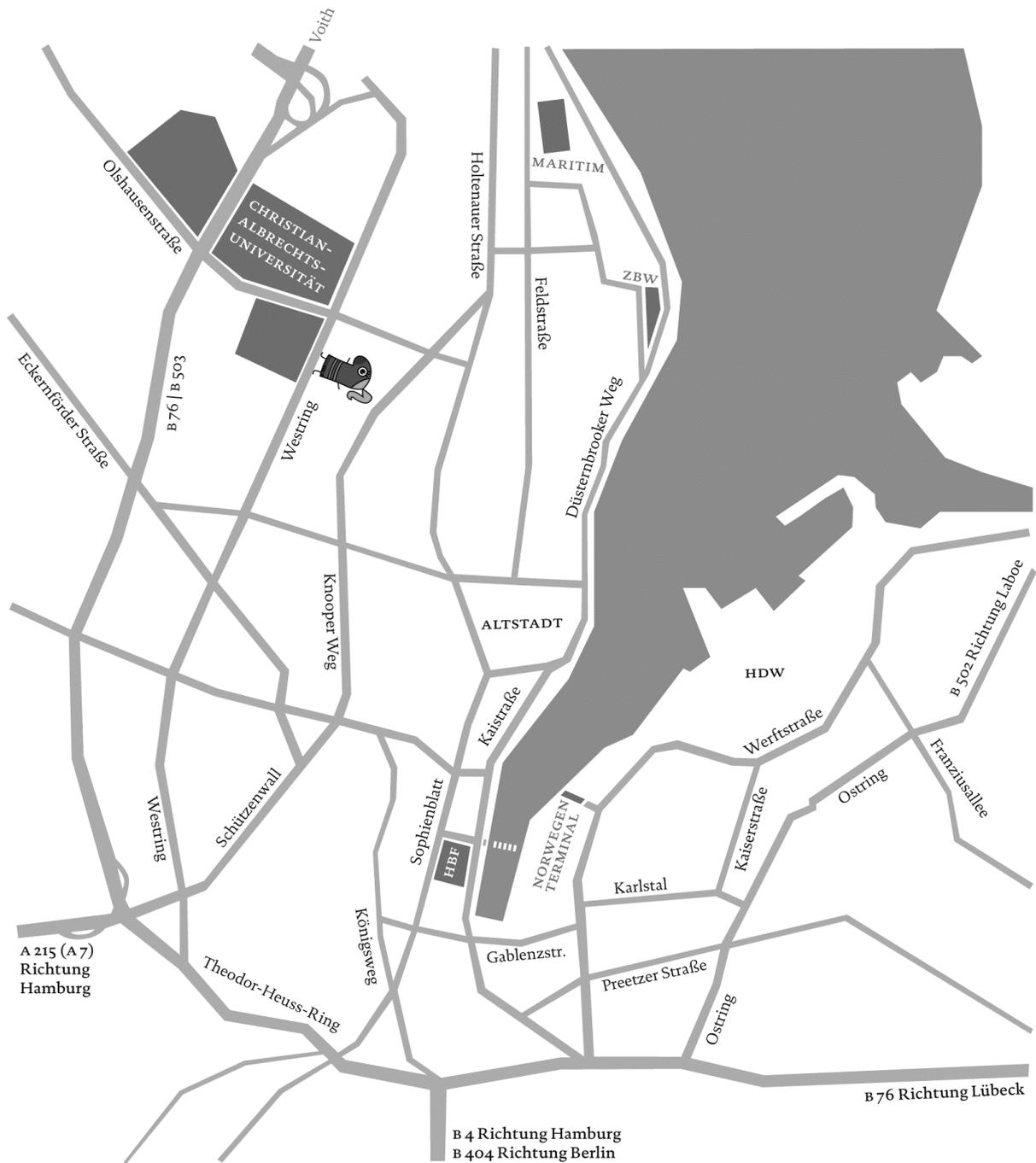
### **Zur Universität (Mittwoch-Freitag):**

Ab Hamburg auf der A7 Richtung Flensburg fahren, dann auf die A215 Richtung Kiel wechseln.

Den Ausschielderungen Richtung „Kiel Mitte“ folgen. So gelangt man auf die B 76. Dann die Ausfahrt „Universität“ nehmen.

Dem Westring folgend gelangen Sie an eine größere Kreuzung (Westring, Olshausenstraße), von der man schon das Unihochhaus erblicken kann.

## Anreise



Weitere Informationen zur Anreise erhalten Sie unter [www.socialpolitik.uni-kiel.de](http://www.socialpolitik.uni-kiel.de) unter dem Menüpunkt: Vor Ort > Anreise.

## LOKALE INFORMATIONEN

---

### Registrierung und Tagungsbüro

**Wichtig!** Am Dienstag ab 18.00 Uhr erhalten Sie Ihre Tagungsunterlagen im Foyer der Deutschen Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften.

Ab Mittwoch um 08.15 Uhr können Sie sich im Tagungsbüro in der Universität registrieren. Dort erhalten Sie Ihre Tagungsunterlagen an der Anmeldeke im Audimax (Gebäude I) im Foyer (EG) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Die gesamte Tagung verteilt sich über vier Gebäudekomplexe, die jedoch sehr nahe beieinander liegen.

Das Tagungsbüro befindet sich im Senatssitzungssaal in der Nähe der Anmeldeke im Foyer des Audimax.

Öffnungszeiten (Tagungsbüro):

Mittwoch,	08.09.2010	08.15 – 11.00 Uhr 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag,	09.09.2010	08.15 – 11.00 Uhr 12.30 – 17.30 Uhr
Freitag,	10.09.2010	08.15 – 10.20 Uhr

### Lageplan

Einen Orientierungsplan finden Sie auf der Rückseite dieses Programmheftes. Detailpläne des Gebäudes finden Sie im hinteren Teil dieses Heftes.

### Anforderung von Tagungsbeiträgen

Unter [www.socialpolitik.uni-kiel.de](http://www.socialpolitik.uni-kiel.de) finden Sie alle elektronisch verfügbaren Tagungsbeiträge im pdf-Format zum kostenlosen Herunterladen. Die Beiträge können auch direkt bei den Autoren angefordert werden.

### Mittagessen

In der näheren Umgebung der Universität befinden sich zahlreiche Lokale. Genaue Adressen finden Sie weiter hinten im Serviceteil dieses Programmheftes.

Es besteht zudem die Möglichkeit, in der Mensa zu essen. Es wird empfohlen, an der Anmeldeke mindestens eine Mensamarke zum Pauschal-Preis von 5,- € zu erwerben.

### Internetraum

Während der Tagung stehen für die Tagungsteilnehmer Computerplätze mit Internetzugang im Erdgeschoss der Herrmann-Rodewald-Straße 3 zur Verfügung. Zudem befinden sich Laptop-Arbeitsplätze mit W-LAN Zugang im Obergeschoss der Mensa sowie im Presseraum im Bereich III (LMS 2, Ü2K). Genauere Informationen zum Internetzugang finden Sie in Ihren Tagungsunterlagen.

### Kinderbetreuung

Kinderbetreuung kann nur auf Anfrage organisiert werden. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte frühzeitig an die lokale Organisation.

## PROGRAMMÜBERSICHT

---

### Dienstag, 07.09.2010

ab 18.00 Uhr Registrierung im Foyer der ZBW, Düsternbrooker Weg 120, Eingang am Waldrand

19.00 – 21.00 Uhr

**„GET TOGETHER“  
AUF EINLADUNG DER DEUTSCHEN ZENTRALBIBLIOTHEK FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

(ZBW, Düsternbrooker Weg 120, Eingang am Waldrand, erreichbar mit der Linie 41 und 42 vom Hauptbahnhof, Haltestelle „Institut für Weltwirtschaft“)

**Grußworte:**

**Klaus Tochtermann**

(Direktor der Deutschen Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften)

**Lars-Hendrik Röller**

(ESMT Berlin, Vorsitzender des Vereins für Socialpolitik)

### Mittwoch, 08.09.2010

08.45 – 10.15 Uhr **OFFENE TAGUNG: Block A** (Sessionräume, Bereich I-IV)

10.45 – 11.15 Uhr **ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG DER TEILNEHMER**  
(Bereich I, Plenarsaal)

**Grußworte zur Eröffnung:**

**Gerhard Fouquet**

(CAU Kiel, Präsident der Universität)

**Cordelia Andreßen**

(Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein)

**Birgit Friedl**

(CAU Kiel, Dekanin der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät)

**Lars-Hendrik Röller**

(ESMT Berlin, Vorsitzender des Vereins für Socialpolitik)

**Till Requate**

(CAU Kiel, Lokale Organisation)

- 11.15 – 12.30 Uhr **PLENUM** (Bereich I, Plenarsaal)  
**Francesco Billari** (Istituto di Metodi Quantitativi, Bocconi)  
**Advances in Development Reverse Fertility Declines**  
Chair: Axel Börsch-Supan (Universität Mannheim)
- 12.30 – 13.45 Uhr **MITTAGSEMPFANG**  
**des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW)**  
in der Mensa (1.OG) auf dem Universitätscampus  
**Grußwort:**  
**Klaus F. Zimmermann** (Präsident des Deutschen Instituts für  
Wirtschaftsforschung)  
**Gastredner:**  
**Justus Haucap** (Direktor des Instituts für Wettbewerbsökonomie (DICE)  
an der Universität Düsseldorf, Vorsitzender der Monopolkommission)
- 14.00 – 15.15 Uhr **PLENUM** (Bereich I, Plenarsaal)  
**C. Katharina Spieß** (SOEP, DIW Berlin und FU Berlin)  
**Vereinbarkeit von Familie und Beruf – ein neuer Schwerpunkt der  
deutschen Familienpolitik?**  
Chair: Michael Lechner (Universität St. Gallen)
- 15.40 – 17.10 Uhr **OFFENE TAGUNG: Block B** (Sessionräume, Bereich I-IV)
- 17.30 – 19.30 Uhr **PLENUM** (Bereich I, Plenarsaal)  
**VERLEIHUNG DES GOSSEN-PREISES**  
und  
**THÜNEN-VORLESUNG**  
**Martin Hellwig** (Max Planck Institut, Bonn)  
**Zwischen Privatautonomie und öffentlichem Interesse –  
zum Begriff der „Verantwortung“ von Unternehmen**  
Chair: Lars-Hendrik Röller (ESMT Berlin, Vorsitzender des Vereins  
für Socialpolitik)  
**Musikalische Umrahmung**  
Musikensemble unter der Leitung von Universitätsmusikdirektor  
Bernhard Emmer

- 19.30 – 20.00 Uhr **Bustransfer von der Universität zum Abendempfang**
- ab 20.00 Uhr **EMPFANG DER STADT KIEL, DER CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER INNOVATIONSTIFTUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN**
- Auf dem Gelände der Firma Voith Turbo Lokomotivtechnik GmbH & Co. KG (Uferstraße 80)
- Grußworte:**
- Hinrich Krey**  
(Geschäftsführer der Voith Turbo Lokomotivtechnik GmbH & Co. KG)
- Torsten Albig**  
(Oberbürgermeister der Stadt Kiel)
- Johannes Bröcker**  
(Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
- ab 23.00 Uhr Bustransfer zum Hauptbahnhof

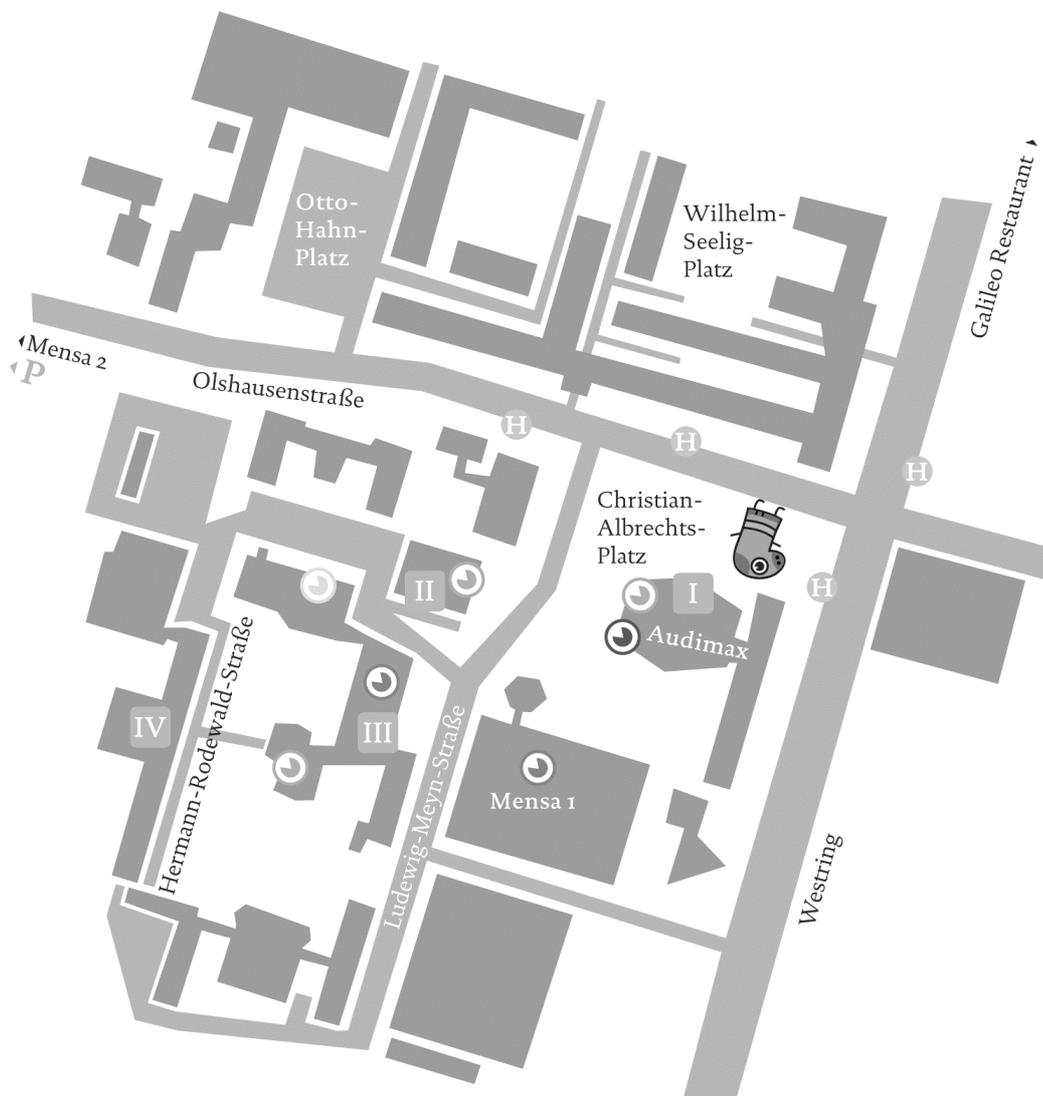
**Donnerstag, 09.09.2010**

- 08.45 – 10.15 Uhr **OFFENE TAGUNG: Block C** (Sessionräume, Bereich I-IV)
- 10.45 – 12.15 Uhr **OFFENE TAGUNG: Block D** (Sessionräume, Bereich I-IV)
- 12.15 – 13.20 Uhr **FRAUEN-LUNCH-MEETING**  
(Um Anmeldung auf [www.socialpolitik.uni-kiel.de](http://www.socialpolitik.uni-kiel.de) > Vor Ort > Rahmenprogramm bis zum **31.08.2010** wird gebeten.)
- 12.20 – 13.10 Uhr **Pressekonferenz** (Bereich III, Presseraum)  
(Nur für geladene Teilnehmer und Pressevertreter)
- 13.30 – 14.45 Uhr **PLENUM** (Bereich I, Plenarsaal)
- Janet Currie** (Columbia University)
- Human Capital Development in Early Life**
- Chair: Johannes Bröcker (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
- 15.15 – 16.45 Uhr **OFFENE TAGUNG: Block E** (Sessionräume, Bereich I-IV)

- 17.15 – 18.30 Uhr **PLENUM** (Bereich I, Plenarsaal)  
**Alessandro Cigno** (Università di Firenze, CESifo, CHILD and IZA)  
**The Economics of Marriage**  
Chair: Till Requate (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
- 18.30 – 19.30 Uhr **MITGLIEDERVERSAMMLUNG** (Bereich I, Plenarsaal)
- ab 20.00 Uhr **EMPFANG DER DEUTSCHEN BUNDESBANK**  
Im Norwegenterminal, Norwegenkai 1 (Vom Hbf. die Kaistraße in Richtung Förde überqueren. Die Fußgängerbrücke über die Förde nutzen und der Beschilderung „Norwegenterminal“ folgen (5 min).)  
**Grußwort:**  
**Andreas Dombret**  
(Vorstand der Deutschen Bundesbank)  
**VERLEIHUNG DES GUSTAV-STOLPER-PREISES**  
durch den Vorsitzenden Lars-Hendrik Röller
- Freitag, 10.09.2010**
- 08.30 – 10.00 Uhr **OFFENE TAGUNG: Block F** (Sessionräume, Bereich I-IV)
- 10.20 – 11.50 Uhr **PLENUM** (Bereich I, Plenarsaal)  
**Shelly Lundberg** (University of Washington)  
**Psychology and Family Economics**  
Chair: Bettina Rockenbach (Universität Erfurt)
- 11.50 – 12.05 Uhr **VERLEIHUNG DES REINHARD-SELTEN-PREISES**  
**(YOUNG AUTHOR BEST PAPER AWARD)**  
(Bereich I, Plenarsaal)  
**Wilhelm Kohler**  
(Universität Tübingen, Vorsitzender der Auswahlkommission)  
**Lars-Hendrik Röller**  
(ESMT Berlin, Vorsitzender des Vereins für Socialpolitik)
- 12.20 – 13.50 Uhr **OFFENE TAGUNG: Block G** (Sessionräume, Bereich I-IV)

## HINWEISE

Vortragende	Die Namen der Vortragenden stehen jeweils am Anfang und sind in Großbuchstaben gedruckt.
Sprache	Die Vorträge dürfen auf Deutsch oder Englisch gehalten werden. In der Regel wird Deutsch als Vortragssprache gewählt.
Anforderung von Tagungsbeiträgen	Unter <a href="http://www.socialpolitik.uni-kiel.de">www.socialpolitik.uni-kiel.de</a> finden Sie alle elektronisch verfügbaren Tagungsbeiträge im pdf-Format zum kostenlosen Herunterladen.
Ort	Alle Veranstaltungen finden (soweit nicht anders angegeben) in den Bereichen I, II, III und IV statt.



I	1 – 8	☉	Kaffee- und Pausenraum	⊕	Bushaltestelle
II	9 – 11	☉	PC-Raum	P	Parkplatz
III	12 – 17, 20	☉	Laptop-Plätze		
IV	18 - 19	☉	Tagungsbüro		

## DETAILPROGRAMM

---

**Dienstag, 07.09.2010**

**ab 16.30 Uhr**

16.30 Uhr **Sitzung des Erweiterten Vorstands** (Institut für Weltwirtschaft, EG, neben der ZBW, Düsternbrooker Weg 120)

ab 17.00 Uhr Registrierung (im Foyer der ZBW, Düsternbrooker Weg 120)

19.00 – 21.00 Uhr **„GET TOGETHER“  
AUF EINLADUNG DER DEUTSCHEN ZENTRALBIBLIOTHEK FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**  
  
(ZBW, Düsternbrooker Weg 120, erreichbar mit der Linie 41 und 42 vom Hauptbahnhof, Haltestelle „Institut für Weltwirtschaft“)

**Grußworte:**

**Lars-Hendrik Röller**  
(ESMT Berlin, Vorsitzender des Vereins für Socialpolitik)

**Klaus Tochtermann**  
(Direktor der Deutschen Zentralbibliothek für  
Wirtschaftswissenschaften)

---

**Mittwoch, 08.09.2010**

**OFFENE TAGUNG: Block A**

**08.45 – 10.15 Uhr**

**A1 TRUSTING BANKS IN A FINANCIAL CRISIS**

**Bereich I, Raum 1  
08.45 - 10.15 Uhr**

Session Organizer / Chair: Felix Roth

1. Markus KNELL, Oesterreichische Nationalbank, Helmut Stix  
"Trust in Banks - Evidence from normal times and from times of crisis"
2. Robert MOSCH, De Nederlandsche Bank, Henriëtte Prast  
"Confidence and Trust"
3. Felix ROTH, Centre for European Policy Studies (CEPS) and University of Göttingen,  
Daniel Gros  
"The financial crisis and citizens' trust in the European Central Bank"

**A2 IMPROVING PRODUCTIVITY AND EFFICIENCY OF  
ECONOMIC SCIENCE**

**Bereich I, Raum 2  
08.45 - 10.15 Uhr**

Session Organizer / Chair: Johannes Binswanger

1. Jens PRÜFER, Tilburg University, David Zetland  
"An Auction Market for Journal Articles"
2. Justus HAUCAP, Universität Düsseldorf, Michael Mödl  
"Zum Verhältnis von Spitzenforschung und Politikberatung"
3. Johannes BINSWANGER, Tilburg University  
"Are Economists Rational? On the Rationality of the "Rational Choice" Paradigm"

**A3 COMPUTATIONAL ECONOMETRICS**

**Bereich I, Raum 3  
08.45 - 10.15 Uhr**

Session Organizer / Chair: Reinhard Neck

1. Fuyu YANG, Humboldt-Universität zu Berlin, Nikolaus Hautsch  
"Bayesian Inference in a Stochastic Volatility Nelson-Siegel Model"
2. Peter WINKER, Justus-Liebig-Universität Giessen, Ivan Savin  
"Heuristic Optimization Methods for Dynamic Panel Data Model Selection.  
Application on the Russian Innovative Performance"
3. Reinhard NECK, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Viktoria Blüschke-Nikolaeva,  
Dmitri Blüschke  
"Optimal Control of Nonlinear Dynamic Econometric Models:  
An Algorithm and an Application"

**A4 TRADE, GRAVITY AND DISTANCE**

**Bereich I, Raum 4  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Mario Larch

1. Rahel AICHELE, Universität Hohenheim, Gabriel Felbermayr  
"Kyoto and the carbon content of trade"
2. Jörn KLEINERT, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Farid Toubal  
"Distance and the margins of multinational firms' activities"
3. Mario LARCH, Universität Bayreuth, Pehr-Johan Norbäck, Dieter Urban  
"Globalization and the Distance Puzzle"

**A5      TRADE AND FOREIGN DYNAMIC INVESTMENT: DYNAMICS  
          OF ENTRY AND EXIT**

**Bereich I, Raum 5  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Erdal Yalcin

1.    Benedikt HEID, Universität Bayreuth, Fabrice Defever, Mario Larch  
      "Spatial Exporter Dynamics"
2.    Vivien PROCHER, RWI Essen, Dirk Engel  
      "Foreign Market Entry and Exit: Performance Dynamics of French Firms"
3.    Erdal YALCIN, Universität Hohenheim  
      "Uncertain Productivity Growth and the Choice Between FDI and Export"

**A6      EVALUATION ECONOMETRICS**

**Bereich I, Raum 6  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Selver Derya Uysal

1.    Michael LECHNER, Universität St. Gallen, Conny Wunsch  
      "Which control variables do we really need for matching based evaluations of labour  
      market programmes?"
2.    Martin KOPPENSTEINER, Queen Mary University of London  
      "Estimating class peer effects in Brazilian primary schools employing a regression-  
      discontinuity design"
3.    Selver Derya UYSAL, Universität Konstanz  
      "The Effect of Grade Retention on School Outcomes: An Application of Doubly Robust  
      Estimation Method"

**A7      BANKING REGULATION: LIQUIDITY AND REGULATORY  
          CAPITAL**

**Bereich I, Raum 7  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Florian Buck

1.    Eva SCHLIEPHAKE, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, Roland Kirstein  
      "Strategic Effects of Regulatory Capital Requirements in Imperfect Banking Competition"
2.    Andrea SCHERTLER, Universität Kiel  
      "Insights on Banks' Liquidity Management: Evidence from Regulatory Liquidity Data"
3.    Florian BUCK, LMU München  
      "Managerial Prudence under Banking Regulation"

**A8 ASYMMETRIC INFORMATION AND INCENTIVES**

**Bereich I, Raum 8  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Jürgen Eichberger

1. Andreas ROIDER, Universität Heidelberg, Florian Englmaier, Gerd Mühlheusser  
"Moral Hazard, One-Sided Commitment, and Endogenous Outside Options"
2. Elisabeth SCHULTE, Universität Mannheim, Mike Felgenhauer  
"Preselection and Expert Advice"
3. Jürgen EICHBERGER, Universität Heidelberg, Ani Guerdjikova  
"Case-Based Belief Formation under Ambiguity"

**A9 EMPIRICAL STUDIES ON INNOVATION AND FINANCIAL CONSTRAINTS**

**Bereich II, Raum 9  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Elisabeth Müller

1. Jutta GÜNTHER, Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Michael Schwartz, Francois Peglow, Michael Fritsch  
"What determines the innovative success of subsidized collaborative R&D projects? – Project-level evidence from Germany"
2. Daniel HÖWER, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim, Wolfgang Sofka  
"Information Externalities in Bank Based Financing for Private Innovation – Can Specialization Overcome Asymmetries?"
3. Elisabeth MÜLLER, Frankfurt School of Finance & Management, Frank Reize  
"Loan Availability and Investment – Can Innovative Companies Better Cope with Loan Denials?"

**A10 EDUCATION, TAXATION AND THE LABOR MARKET**

**Bereich II, Raum 10  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Andrea Schneider

1. Daniela GLOCKER, Frank M. Fossen  
"Expected Future Earnings, Taxation, and University Enrollment: A Microeconomic Model with Uncertainty"
2. Denis BENINGER, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
"The perception of the income tax: Evidence from Germany"
3. Andrea SCHNEIDER, Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg  
"Redistributive taxation vs. education subsidies: fostering equality and social mobility in an intergenerational model"

**A11 FORECASTING METHODS**

**Bereich II, Raum 11**

**08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Klaus Wohlrabe

1. Günter COENEN, European Central Bank, Kai Christoffel, Andeers Warne  
"Forecasting with DSGE Models"
2. Michael SCHARNAGL, Deutsche Bundesbank, Christian Schumacher  
"Finding good predictors for inflation by shotgun stochastic search"
3. Klaus WOHLRABE, ifo Institut für Wirtschaftsforschung, Kai Carstensen, Christina Ziegler  
"Predictive Ability of Business Cycle Indicators under Test: A Case Study for the Euro Area Industrial Production"

**A12 INTERNATIONAL PRICE DISPERSION**

**Bereich III, Raum 12**

**08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Henning Weber

1. Guenter W. BECK, Universität Mainz, Kirstin Hubrich, Massimiliano Marcellino  
"On the importance of sectoral shocks for price-setting"
2. Henry SABROWSKI, TU Dortmund, Christian Bredemeier  
"Sticky Prices vs. Sticky Information: A Cross-Country Analysis of Second Moments"
3. Henning WEBER, Institut für Weltwirtschaft Kiel  
"Firm Entry, Firm Heterogeneity, and Monetary Policy"

**A13 AUCTIONS WITH ASYMMETRIC INFORMATION**

**Bereich III, Raum 13**

**08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Kai A. Konrad

1. Daniel KRÄHMER, Universität Bonn  
"Auction design with endogenously correlated buyer types"
2. Julius PAHLKE, LMU München, Martin Kocher, Stefan Trautmann  
"An Experimental Test of Precautionary Bidding"
3. Kai A. KONRAD, Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht, Dan Kovenock  
"The Lifeboat Problem"

**A14 INCOME RISK, SAVINGS AND INTERGENERATIONAL LINKS**

**Bereich III, Raum 14  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Marten Hillebrand

1. Matthias KREDLER, Universidad Carlos III Madrid, Daniel Barczyk  
"A Dynamic Model of Altruistically-Motivated Transfers"
2. Frank FOSSEN, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin, Davud Rostam-Afschar  
"Precautionary and Entrepreneurial Saving"
3. Monika BÜTLER, Universität St. Gallen, Stefan Staubli, Kim Peijnenburg  
"Do means-tested benefits reduce the demand for annuities? - Evidence from Switzerland"
4. Marten HILLEBRAND, Karlsruhe Institute of Technology  
"Governmental Debt, Risk Sharing, and Tax Stabilization in an Overlapping Generations Economy"

**A15 OPTIMAL RESOURCE EXTRACTION**

**Bereich III, Raum 15  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Markus Zimmer

1. Christine BERTRAM, Institut für Weltwirtschaft, Kiel  
"Integrating Biodiversity Indicators into Models of Optimal Resource Extraction"
2. Ralph WINKLER, Universität Bern, Martin Quaas  
"Markets for Sustainable Resource Use: Auctioned Limited-Tenure Use Rights with Refunding"
3. Martin QUAAS, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Till Requate, Kirsten Ruckes, Anders Skonhoft, Niels Vestergaard  
"Incentives for Optimal Management of Age-structured Fish Populations"
4. Markus ZIMMER, ifo Institut für Wirtschaftsforschung München, Marc Gronwald, Darko Jus  
"The Green Paradox and the Choice of Capacity"

**A16 MONETARY POLICY RULES**

**Bereich III, Raum 16**

**08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Alexander Meyer-Gohde

1. Alexander ERLER, Universität Bayreuth, Christian Drescher, Damir Krizanac  
"The Fed's TRAP: A Taylor-type Rule with Asset Prices"
2. Johann SCHARLER, Universität Linz, Eric Mayer  
"Noisy Information, Interest Rate Shocks and the Great Moderation"
3. Alexander MEYER-GOHDE, Technische Universität Berlin  
"Equilibrium Selection and Monetary Policy; A Natural Rate Perspective"

**A17 CORPORATE TAXATION**

**Bereich III, Raum 17**

**08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Marco Runkel

1. Nadine RIEDEL, University of Oxford, Clemens Fuest, Giorgia Maffini  
"How Does Corruption in Developing Countries Affect Corporate Investment and Tax Compliance?"
2. Steffen OSTERLOH, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim, Marc Debus  
"Partisan Politics in Corporate Tax Competition"
3. Marco RUNKEL, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, Johannes Becker  
"Corporate tax regime and international allocation of ownership"

**A18 FISCAL POLICY: THE ROLE OF SHOCKS**

**Bereich IV, Raum 18**

**08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Timo Trimborn

1. Mathias DOLLS, Universität zu Köln, Clemens Fuest, Andreas Peichl  
"Automatic Stabilizers and Economic Crisis: US vs. Europe"
2. Timo TRIMBORN, Universität Hannover, Holger Strulik  
"Fiscal Stimulus: A Neoclassical Perspective"

**A19 ASSET PRICE DYNAMICS**

**Bereich IV, Raum 19**

Chair: Cristina Sattarhoff

**08.45 - 10.15 Uhr**

1. Burcu ERDOGAN, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin, Guglielmo Maria Caporale, Vladimir Kuzin  
"Testing for Convergence in Stock Markets: A Non-linear Factor Approach"
2. Cristina SATTARHOFF, Universität Hamburg  
"GMM estimation of Multifractal Random Walks using an efficient algorithm for HAC covariance matrix estimation"

---

**Mittwoch, 08.09.2010**

**10.45 – 11.15 Uhr**

**ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG DER TEILNEHMER**

**Bereich I, Plenarsaal**

**Grußworte zur Eröffnung:**

**Gerhard Fouquet**

(CAU Kiel, Präsident der Universität)

**Cordelia Andreßen**

(Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein)

**Birgit Friedl**

(CAU Kiel, Dekanin der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät)

**Lars-Hendrik Röller**

(ESMT Berlin, Vorsitzender des Vereins für Socialpolitik)

**Till Requate**

(CAU Kiel, Lokale Organisation)

---

**Mittwoch, 08.09.2010**

**PLENUM**

**11.15 – 12.30 Uhr**

**Francesco Billari** (Istituto di Metodi Quantitativi, Bocconi)

**Bereich I, Plenarsaal**

**Advances in Development Reverse Fertility Declines**

Chair: Axel Börsch-Supan (Universität Mannheim)

---

**Mittwoch, 08.09.2010**

**12.30 – 13.45 Uhr**

**MITTAGSEMPFANG des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW)**

in der Mensa (1. OG) auf dem Universitätscampus

**Gastredner:**

**Justus Haucap**

(Direktor des Instituts für Wettbewerbsökonomie (DICE) an der Universität Düsseldorf,  
Vorsitzender der Monopolkommission)

---

**Mittwoch, 08.09.2010**

**PLENUM**

**14.00 – 15.15 Uhr**

**C. Katharina Spieß** (SOEP, DIW Berlin und FU Berlin)

**Bereich I, Plenarsaal**

**Vereinbarkeit von Familie und Beruf – ein neuer Schwerpunkt der deutschen Familienpolitik?**

Chair: Michael Lechner (Universität St. Gallen)

---

**Mittwoch, 08.09.2010**

**OFFENE TAGUNG: Block B**

**15.40 – 17.10 Uhr**

**Panel 1: WISSENSCHAFTLICHE BERATUNG IN DER FAMILIENPOLITIK  
– DER BEITRAG DER FAMILIENÖKONOMIE**

**Bereich III, Raum 20  
15.40-17.10 Uhr**

Chair: Notburga Ott (Ruhr-Universität Bochum)

1. Ingo BEHNEL, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
2. Heidemarie ROSE, Bremer Senat, Oberste Landesjugendbehörde
3. Martin WERDING, Ruhr-Universität Bochum
4. C. Katharina SPIESS, Freie Universität Berlin und DIW Berlin

**B1 TECHNOLOGY AND GROWTH**

**Bereich I, Raum 1  
15.40 - 17.10 Uhr**

Session Organizer / Chair: Volker Grossmann

1. Reto FÖLLMI, Universität Bern, Tobias Wuergler, Josef Zweimüller  
"The Macroeconomics of Model T"
2. Holger STRULIK, Universität Hannover  
"Knowledge and Growth in the Very Long-Run"
3. Volker GROSSMANN, Universität Fribourg, Thomas M. Steger, Timo Trimborn  
"Quantifying Optimal Growth Policy"

**B2 ANALYSING MACROECONOMIC PANEL DATA SETS**

**Bereich I, Raum 2  
15.40 - 17.10 Uhr**

Session Organizer / Chair: Christoph Hanck

1. Christian GENGENBACH, Maastricht University  
"A panel cointegration study of the Euro effect on trade"
2. Matei DEMETRESCU, Goethe Universität Frankfurt, Christoph Hanck  
"Unit Root Testing in Heteroskedastic Panels using the Cauchy Estimator"
3. Christoph HANCK, Rijksuniversiteit Groningen, Thomas Deckers  
"Multiple Testing in Growth Econometrics"

**B3 GLOBAL LIQUIDITY AND ASSET PRICES**

**Bereich I, Raum 3  
15.40 - 17.10 Uhr**

Session Organizer / Chair: Ansgar H. Belke

1. Christian DREGER, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin,  
Jürgen Wolters  
"Liquidity and asset prices: How strong are the linkages?"
2. Dieter GERDESMEIER, Europäische Zentralbank, Hans-Eggert Reimers, Barbara Roffia  
"Asset price misalignments and the role of money and credit"
3. Ansgar H. BELKE, Universität Duisburg-Essen, Andreas Rees  
"The importance of global shocks for national policymakers – Rising challenges for central banks"

**B4 FOREIGN DIRECT INVESTMENT, EMPLOYMENT AND WAGES**

**Bereich I, Raum 4  
15.40 - 17.10 Uhr**

Chair: Udo Kreickemeier

1. Gerhard CLEMENZ, Universität Wien  
"Identity Creating Goods and Free Trade"
2. Daniel ETZEL, Universität Bayreuth, Hartmut Egger  
"The Impact of Trade on Employment, Welfare, and Income Distribution in Unionized General Oligopolistic Equilibrium"
3. Udo KREICKEMEIER, Universität Tübingen, Hartmut Egger  
"Why Foreign Ownership May be Good for You"

**B5 POLICY ISSUES OF FIRM HETEROGENEITY AND TRADE**

**Bereich I, Raum 5  
15.40 - 17.10 Uhr**

Chair: Michael Pflüger

1. Sebastian KRAUTHEIM, Paris School of Economics, Tim Schmidt-Eisenlohr  
"Heterogeneous Firms, 'Profit Shifting' FDI and International Tax Competition"
2. Jan KRANICH, Leibniz Universität Hannover, Hendrik Hakenes  
"Capital Market Frictions and Economic Geography"
3. Michael PFLÜGER, Universität Passau, Jens Südekum  
"Subsidizing firm entry in open economies"

**B6 ADVANCES IN TIME SERIES ANALYSIS**

**Bereich I, Raum 6  
15.40 - 17.10 Uhr**

Chair: Helmut Herwartz

1. Malte KNÜPPEL, Deutsche Bundesbank, Òscar Jordà, Massimiliano Marcellino  
"Empirical Simultaneous Confidence Regions for Path Forecasts"
2. Bastian GRIBISCH, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Roman Liesenfeld  
"Multivariate Wishart Stochastic Volatility Models"
3. Helmut HERWARTZ, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
"Moment Targeted Structural Innovations"

**B7 TRADE, CAPITAL ACCOUNT AND CURRENCY CRISES**

**Bereich I, Raum 7  
15.40 - 17.10 Uhr**

Chair: Stephan Freitag

1. Tim SCHMIDT-EISENLOHR, European University Institute  
"Towards a Theory of Trade Finance"
2. Andreas STEINER, Universität Osnabrück  
"Contagious Policies: An Analysis of Spatial Interactions Among Countries' Capital Account Policies"
3. Almira BUZAUSHINA, Deutsche Bundesbank  
"How important is China for the US exchange rate and current account?"
4. Stephan FREITAG, Universität Leipzig  
"Choosing an anchor currency for the Pacific"

**B8 LABOR MARKET AND ENTREPRENEURS: EMPIRICAL STUDIES**

**Bereich I, Raum 8  
15.40 - 17.10 Uhr**

Chair: Ingo Geishecker

1. Tobias BRÄNDLE, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Mario Mechtel, Agnes Stribeck, Karin Vetter  
"Red Cards: Not Such Bad News For Penalized Guest Teams"
2. Hendrik HAGEDORN, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin  
"In search of the marginal entrepreneur: Benchmarking regulatory frameworks in their effect on entrepreneurship"
3. Ingo GEISHECKER, Georg-August-Universität Göttingen  
"Perceived Job Insecurity and Well-Being Revisited: Towards Conceptual Clarity"

**B9 EMPIRICAL ANALYSES OF FISCAL POLICY**

**Bereich II, Raum 9  
15.40 - 17.10 Uhr**

Chair: Martin Kliem

1. Christian BREUER, ifo Institut für Wirtschaftsforschung München, Thies Buettner  
"Fiscal Policy in a Structural VAR Model for Germany"
2. Christoph PRIESMEIER, Deutsche Bundesbank  
"Fiscal policy over the business cycle in Germany - Evidence from a time-varying VAR analysis 1970-2008"
3. Martin KLIEM, Deutsche Bundesbank, Alexander Kriwoluzky  
"Implementable Fiscal Policy Rules"

**B10 ECONOMICS OF EDUCATION AND SCHOOLING**

**Bereich II, Raum 10  
15.40 - 17.10 Uhr**

Chair: Kerstin Schneider

1. Anke WEBER, Universität Zürich  
"Can family involvement improve educational outcomes in developing countries?"
2. Pia PINGER, Universität Mannheim, Friedhelm Pfeiffer  
"Lost in Paradise? Teacher Labor Market Incentives and Teacher Human Capital"
3. Kerstin SCHNEIDER, Universität Wuppertal, Claudia Schuchart, Horst Weishaupt, Andrea Riedel  
"Free primary school choice: How are ethnic groups affected by the new school law in NRW, Germany?"

**B11 ECONOMICS OF CHILD CARE AND CHILD DEVELOPMENT**

**Bereich II, Raum 11**

**15.40 - 17.10 Uhr**

Chair: Annemarie Nelen

1. Frauke H. PETER, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin,  
C. Katharina Spiess  
"Changes in family structure and employment pattern: Do they blend with early childhood outcomes?"
2. Christina FELFE, University St. Gallen, Rafael Lalive  
"How does Early Child Care affect Child Development? Learning from the Children of German Unification"
3. Annemarie NELEN, Maastricht University, Andries De Grip, Didier Fouarge  
"Do Parental Time Investments drive the relationship between Parental Working hours and Child Outcomes?"

**B12 ASPECTS OF THE GERMAN ECONOMY**

**Bereich III, Raum 12**

**15.40 - 17.10 Uhr**

Chair: Andreas Schäfer

1. Katharina DIEKMANN, Universität Osnabrück, Frank Westermann  
"Financial Development and Sectoral Output Growth in 19th century Germany"
2. Martyna MARCZAK, Universität Hohenheim, Thomas Beissinger  
"Real Wages and the Business Cycle in Germany"
3. Andreas SCHÄFER, Universität Leipzig, Thomas Steger  
"Economic Development in Eastern Germany: History, Expectations, and Public Policy"

**B13 GAME THEORY AND APPLICATIONS**

**Bereich III, Raum 13**

**15.40 - 17.10 Uhr**

Chair: Hans-Theo Normann

1. Alexander RAJKO, Universität zu Köln, Roman Inderst, Axel Ockenfels  
"Transparency and Disclosing Conflicts of Interest: An Experimental Investigation"
2. Christian BASTECK, TU Berlin, Tijmen Daniels, Frank Heinemann  
"Characterising Equilibrium Selection in Global Games with Strategic Complementarities"
3. Hans-Theo NORMANN, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Thomas Jeitschko  
"Signaling in Deterministic and Stochastic Settings"

**B14 GLOBALIZATION AND TECHNICAL CHANGE**

**Bereich III, Raum 14**

**15.40 - 17.10 Uhr**

Chair: Jens Wrona

1. Nina CZERNICH, ifo Institut für Wirtschaftsforschung München, Oliver Falck, Tobias Kretschmer, Ludger Wößmann  
"Broadband Infrastructure and Economic Growth"
2. Sebastian BENZ, ifo Institut für Wirtschaftsforschung München, Wilhelm Kohler  
"Managerial Versus Production Wages: Offshoring, Country Size and Endowments"
3. Jens WRONA, Universität Tübingen, Wilhelm Kohler  
"Offshoring Tasks, yet Creating Jobs?"

**B15 ORGANISATIONAL DESIGN**

**Bereich III, Raum 15**

**15.40 - 17.10 Uhr**

Chair: Björn Bartling

1. Daniel MÜLLER, Universität Basel  
"The Doping Threshold in Sport Contests: An Auction-based Approach"
2. Agnes STRIBECK, Universität Tübingen, Kerstin Pull  
"Self-selection into teamwork: A theoretical and experimental analysis"
3. Björn BARTLING, Universität Zürich, Ernst Fehr, Klaus Schmidt  
"Screening, Competition, and Job Design"

**B16 MONETARY POLICY RULES AND INSTITUTIONS**

**Bereich III, Raum 16**

**15.40 - 17.10 Uhr**

Chair: Carsten Hefeker

1. Puriya ABBASSI, Gutenberg-Universität Mainz, Tobias Linzert  
"The effectiveness of monetary policy during the recent financial turmoil"
2. Rafael GERKE, Deutsche Bundesbank, Felix Hammermann, Vivien Lewis  
"More or less aggressive? Robust monetary policy in a New Keynesian model with financial distress"
3. Carsten HEFEKER, Universität Siegen, Blandine Zimmer  
"Central bank independence and conservatism under uncertainty: Substitutes or complements?"

**B17 OPTIMAL MONITORING AND MECHANISM DESIGN**

**Bereich III, Raum 17  
15.40 - 17.10 Uhr**

Chair: Felix Bierbrauer

1. Conny WUNSCH, Universität St. Gallen  
"Optimal Monitoring and Sanctioning Systems"
2. Thomas GIEBE, Humboldt Universität zu Berlin, Ludwig Ensthaler  
"Knapsack Procurement"
3. Felix BIERBRAUER, Max Planck Institut Bonn, Martin Hellwig  
"The Theory of Incentive Mechanisms and the Samuelson Critique of a Contractarian Approach to Public-Good Provision"

**B18 ECONOMIC ASPECTS OF HEALTH**

**Bereich IV, Raum 18  
15.40 - 17.10 Uhr**

Chair: Amelie Wuppermann

1. Daniel KEMPTNER, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin,  
Hendrik Jürges, Steffen Reinhold  
"Changes in Compulsory Schooling and the Causal Effect of Education on Health"
2. Simon LÜCHINGER, ETH Zürich  
"Air Pollution and Infant Mortality: A Natural Experiment from Power Plant Desulfurization"
3. Stefanie NEIMANN, TU Dortmund, Hendrik Schmitz  
"Honey, why don't you see a doctor? Spousal impact on health behavior"
4. Amelie WUPPERMANN, LMU München  
"Do I know more than my body can tell? Information on future health in a self-rated health measure"

**B19 EFFECTIVENESS OF FOREIGN AID**

**Bereich IV, Raum 19  
15.40 - 17.10 Uhr**

Chair: Almuth Scholl

1. Felicitas NOWAK-LEHMANN D., Universität Göttingen, Inmaculada Martínez-Zarzoso,  
Dierk Herzer, Stephan Klasen, Axel Dreher  
"Foreign Aid and Its Effect on Per-Capita Income (Growth) in Recipient Countries: Pitfalls and Findings from a Time Series Perspective"
2. Dierk HERZER, Goethe-Universität Frankfurt, Oliver Morrissey  
"The Long-Run Effect of Foreign Aid on Domestic Output"
3. Almuth SCHOLL, Universität Konstanz  
"Foreign Aid, Debt Relief and Incentive-Compatible Conditionality"

---

**Mittwoch, 08.09.2010**                      **FESTVERANSTALTUNG IM PLENUM**                      **17.30 – 19.30 Uhr**

---

**VERLEIHUNG DES GOSSEN-PREISES**

**Bereich I, Plenarsaal**

durch den Vorsitzenden Lars-Hendrik Röller

und

**THÜNEN-VORLESUNG**

**Martin Hellwig** (Max Planck Institut, Bonn)

**Zwischen Privatautonomie und öffentlichem Interesse –  
zum Begriff der „Verantwortung“ von Unternehmen**

Chair: Lars-Hendrik Röller (ESMT Berlin, Vorsitzender des Vereins für Socialpolitik)

**Musikalische Umrahmung**

Musikensemble unter der Leitung von Universitätsmusikdirektor Bernhard Emmer

---

**Mittwoch, 08.09.2010**                      **BUSTRANSFER ZUM ABENDEMPFANG**                      **19.30 – 20.00 Uhr**

---

**Bustransfer von der Universität zum Abendempfang**

---

**Mittwoch, 08.09.2010**                      **EMPFANG**                      **20.00 Uhr**

---

**EMPFANG DER STADT KIEL, DER CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER  
INNOVATIONSTIFTUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Auf dem Gelände der Firma Voith Turbo Lokomotivtechnik GmbH & Co. KG (Uferstraße 80)

**Grußworte:**

**Hinrich Krey**

(Geschäftsführer der Voith Turbo Lokomotivtechnik GmbH & Co. KG)

**Torsten Albig**

(Oberbürgermeister der Stadt Kiel)

**Johannes Bröcker**

(Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

ab 23.00 Uhr: Bustransfer zum Hauptbahnhof

---

**Donnerstag, 09.09.2010**

**OFFENE TAGUNG: Block C**

**08.45 – 10.15 Uhr**

---

**Panel 2: DATENINFRASTRUKTUR ZUR FAMILIENPOLITIK**

**Bereich III, Raum 20**

Chair: Axel Börsch-Supan (Universität Mannheim)

**08.45 – 10.15 Uhr**

1. Martina BRANDT, Mannheim Research Institute for the Economics of Aging
2. Christian DEINDL, Forschungsinstitut für Soziologie der Universität zu Köln
3. Johannes HUININK, Institut für empirische und angewandte Soziologie (EMPAS), Universität Bremen
4. Joachim MERZ, Forschungsinstitut Freie Berufe (FFB), Leuphana Universität Lüneburg
5. Thomas SIEDLER, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin

**C1 WELFARE PERSPECTIVE ON WEALTH**

**Bereich I, Raum 1**

Session Organizer / Chair: Markus Grabka

**08.45 - 10.15 Uhr**

1. Nico PESTEL, Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA) Bonn  
"Multidimensional Measurement of Richness and the Role of Income and Wealth"
2. Eva SIERMINSKA, CEPS/INSTEAD, Tim Smeeding, Serge Allegrezza  
"Net worth and the Middle Class: Patterns of Wealth and Debt, Before and After Financial Crisis"
3. Markus GRABKA, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin,  
Joachim R. Frick  
"Zur Bedeutung des Alterssicherungsvermögens für eine erweiterte Vermögensverteilungsrechnung"

**C2 REGULATORY OVERLAP IN CLIMATE POLICY**

**Bereich I, Raum 2**

Session Organizer / Chair: Andreas Löschel

**08.45 - 10.15 Uhr**

1. Rüdiger PETHIG, Universität Siegen, Thomas Eichner  
"International taxing and trading carbon emissions: Distributional impacts of double regulation"
2. Stefan BOETERS, CPB Netherlands Bureau for Economic Policy Analysis, Joris Koornneef  
"Supply of Renewable Energy Sources and the Cost of EU Climate Policy"
3. Andreas LÖSCHEL, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim,  
Christoph Böhringer, Ulf Moslener, Thomas F. Rutherford  
"EU Climate Policy Up to 2020: An Economic Impact Assessment"

**C3 FISCAL POLICY IN THE GREAT RECESSION**

**Bereich I, Raum 3  
08.45 - 10.15 Uhr**

Session Organizer / Chair: Christian Merkl

1. Roland WINKLER, Goethe-Universität Frankfurt, Alessia Campolmi, Ester Faia  
"Fiscal Calculus in a New Keynesian Model with Matching Frictions"
2. Gernot MÜLLER, Universität Bonn, Giancarlo Corsetti, André Meier  
"Fiscal Stimulus with Spending Reversals"
3. Christian MERKL, Institut für Weltwirtschaft (IfW) Kiel, Ester Faia, Wolfgang Lechthaler  
"Fiscal Policy and the Labour Market in the Open Economy"

**C4 FIRM HETEROGENEITY AND EXPORTS: EMPIRICAL EVIDENCE**

**Bereich I, Raum 4  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Holger Breinlich

1. Christoph MOSER, ETH Zürich, Michael W Klein, Dieter Urban  
"The Skill Structure of the Export Wage Premium: Evidence from German Manufacturing"
2. Julian EMAMI NAMINI, Erasmus University Rotterdam, Giovanni Facchini, Ricardo A. Lopez  
"Export growth and factor market competition"
3. Holger BREINLICH, University of Essex  
"Empirical Evaluations of Heterogeneous Firm Models: An Event Study Approach"

**C5 TRUST, HONESTY, AND REPUTATION: NEUROECONOMIC EVIDENCE**

**Bereich I, Raum 5  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Steffen Altmann

1. Daniel SCHUNK, Universität Zürich, Ernst Fehr, Daria Knoch, Frederic Schneider, Martin Hohmann  
"Disrupting the prefrontal cortex diminishes the human ability to build a good reputation"
2. Matthias WIBRAL, Universität Bonn, Armin Falk, Georgia Ortner, Thomas Dohmen, Bernd Weber  
"Testosterone, Honesty, and Status"
3. Steffen ALTMANN, Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA) Bonn, Martin Reuter, Christian Montag, Bernd Weber, Armin Falk  
"Genetically determined differences in human trust behavior: The role of the oxytocin receptor gene"

**C6 HUMAN CAPITAL AND FAMILY ECONOMICS**

**Bereich I, Raum 6  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Christoph Wunder

1. Ulf RINNE, Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA) Bonn, Zhong Zhao  
"Human Capital vs. Signaling: The German Reunification as a Natural Experiment"
2. Katrin SOMMERFELD, Universität Freiburg, Bernd Fitzenberger, Susanne Steffes  
"Age effects on employment after first birth - A timing of events approach"
3. Christoph WUNDER, Universität Erlangen-Nürnberg, Johannes Schwarze  
"Is Posner right? An empirical test of the Posner argument for transferring health spending from old women to old men"

**C7 LABOR MARKETS AND THE MACROECONOMY**

**Bereich I, Raum 7  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Philip Schuster

1. Martin SCHEFFEL, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim, Tom Krebs  
"A Dynamic General Equilibrium Model with Incomplete Markets for the Evaluation of Labor Market Reforms"
2. Franziska BREMUS, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin, Vladimir Kuzin  
"Unemployment and Portfolio Choice: Does Persistence Matter?"
3. Philip SCHUSTER, Universität St. Gallen  
"Labor market policy instruments and the role of economic turbulence"

**C8 ASYMMETRIC INFORMATION AND RISK**

**Bereich I, Raum 8  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Roland Strausz

1. Heiner SCHUMACHER, Goethe-Universität Frankfurt, Iris Kesternich  
"Pain, Precautions and Present-biased Preferences: A Theory of Health Insurance"
2. Volker HAHN, ETH Zürich  
"Transparency in Monetary Policy, Signaling, and Heterogeneous Information"
3. Roland STRAUSZ, Humboldt-Universität Berlin  
"The Political Economy of Regulatory Risk"

**C9 INNOVATION**

**Bereich II, Raum 9**

**08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Torben Schubert

1. Hubert STRAUSS, Europäische Investitionsbank, Markus Eberhardt, Christian Helmers  
"Do Spillovers Matter when Estimating Private Returns to R&D?"
2. Diana HEGER, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim,  
Alexandra Zaby  
"Losing the Lead? An Empirical Investigation of the Decision to Patent"
3. Torben SCHUBERT, Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung, Karlsruhe  
"The Interplay of Innovation and Market Structure in German Chemical Industry:  
Theoretical and Empirical Results on a Dynamic Schumpeter Loop"

**C10 EMPIRICAL STUDIES OF EDUCATION**

**Bereich II, Raum 10**

**08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Guido Schwerdt

1. Bettina BÜTTNER, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Stephan L. Thomsen  
"Are We Spending Too Many Years in School? Causal Evidence of the Impact of Shortening  
Secondary School Duration"
2. Marcus TAMM, RWI Essen, Katja Görlitz  
"The more the merrier? The impact of longer high school on performance in college"
3. Guido SCHWERDT, ifo Institut für Wirtschaftsforschung München, Dolores Messer,  
Stefan C. Wolter, Ludger Wößmann  
"Labor Market Effects of Adult Education Vouchers: Evidence from a Randomized Field  
Experiment"

**C11 ECONOMETRIC DURATION MODELS OF THE LABOR MARKET**

**Bereich II, Raum 11  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Marco Sunder

1. Elke JAHN, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) Nürnberg, Michael Rosholm  
"Looking Beyond the Bridge: How Temporary Agency Employment Affect Labor Market Outcomes"
2. Verena NIEPEL, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
"The Importance of Cognitive and Social Skills for the Duration of Unemployment"
3. Arnd KÖLLING, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Schwerin  
"Firm Size and Employment Dynamics - Estimations of Labor Demand Elasticities Using a Fractional Panel Probit Model and German Establishment Data"
4. Marco SUNDER, Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)  
"Human Capital and Fertility in Germany after 1990: Evidence from a Multi-Spell Model"

**C12 WORKER MOBILITY**

**Bereich III, Raum 12  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Lutz Schneider

1. Christian PFEIFFER, Leibniz Universität Hannover, Stefan Schneck  
"Relative Wage Positions and Quit Behavior: New Evidence from Linked Employer-Employee Data"
2. Michael GERFIN, Universität Bern, Eberhard Feess, Gerd Mühlheusser  
"The incentive effects of long-term contracts on performance - Evidence from a natural experiment in European Football"
3. Lutz SCHNEIDER, Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Peter Bönisch  
"Why East Germans are not more mobile? Analyzing the impact of local networks on migration intentions"

**C13 CULTURAL INFLUENCES ON ECONOMIC BEHAVIOUR**

**Bereich III, Raum 13**

**08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Heike Hennig-Schmidt

1. Jens SÜDEKUM, Universität Duisburg-Essen, Stephan Heblich, Oliver Falck, Alfred Lameli  
"Dialects, Cultural Identity, and Economic Exchange"
2. Jeannette BROSIG, Universität Duisburg-Essen, Christoph Helbach, Axel Ockenfels,  
Joachim Weimann  
"Still different after all these years: Solidarity in East and West Germany"
3. Heike HENNIG-SCHMIDT, Universität Bonn, Gari Walkowitz, Hong Geng  
"On the Nature of Fairness in Bargaining – Experimental Evidence from Germany and PR  
China"

**C14 ENDOGENOUS GROWTH**

**Bereich III, Raum 14**

**08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Karen Pittel

1. Christoph BRAUN, Ruhr Graduate School in Economics, Wolfram F. Richter  
"Efficient Subsidization of Human Capital Accumulation with Overlapping Generations and  
Endogenous Growth"
2. Michael RAUSCHER, Universität Rostock  
"Green R&D versus End-of-Pipe Emission Abatement: A Model of Directed Technical  
Change"
3. Karen PITTEL, ETH Zürich  
"Local and Global Externalities, Environmental Policies, and Growth"

**C15 PANEL DATA MODELS**

**Bereich III, Raum 15**

**08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Timo Mitze

1. Gerd RONNING, Universität Tübingen, Philipp Bleninger, Jörg Drechsler, Christopher Gürke  
"Remote Access. Eine Welt ohne Mikrodaten ??"
2. Benjamin BORN, Universität Bonn, Jörg Breitung  
"Testing for Serial Correlation in Fixed-Effects Panel Data Models"
3. Gunnar BREUSTEDT, Universität Kiel, Hendrik Habermann  
"The Incidence of EU Per-Hectare Payments on Farmland Rental Rates: A Spatial  
Econometric Analysis for German Farm-Level Data"
4. Timo MITZE, RWI Essen  
"Dynamic Simultaneous Equations and Panel Data: Small Sample Properties and Regional  
Factor Demand Modelling for Policy Analysis"

**C16 MONETARY POLICY UNDER UNCERTAINTY**

**Bereich III, Raum 16  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Johannes Stephan

1. Nikolay HRISTOV, ifo Institut fuer Wirtschaftsforschung München  
"Customer Markets, Non-Separable Utility and the Real Effects of Monetary Policy Shocks"
2. Sandra SCHMIDT, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim,  
Dieter Nautz  
"Why do financial market experts misperceive future monetary policy decisions?"
2. Gottfried HABER, Alpen-Adria Universität Klagenfurt  
"Optimal Monetary Policy Responses to the Financial Crisis in the Context of a  
Macroeconomic Agent-Based Model with Dynamic Expectations"
3. Johannes STEPHAN, TU Bergakademie Freiberg, Horst Brezinski  
"Transmission Channels and Real Economy Effects of the Current Global Crisis on the  
Economies of Central East Europe"

**C17 POLITICAL ECONOMY: THE EFFECT OF CONSTITUTIONAL  
RULES**

**Bereich III, Raum 17  
08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Marco Portmann

1. Oliver GRIMM, Center of Economic Research at ETH Zürich, Johannes Becker,  
Hans Gersbach  
"Debt-Sensitive Majority Rules"
2. Bernd HAYO, Universität Marburg, Stefan Voigt  
"Determinants of Constitutional Change: Why Do Countries Change Their Form of  
Government?"
3. Marco PORTMANN, Universität Fribourg, Reiner Eichenberger, David Stadelmann  
"Electoral Systems and the Influence of the Median Voter: Quasi-Experimental Evidence  
from popular and parliamentary votes"

**C18 HEALTH INSURANCE**

**Bereich IV, Raum 18**

**08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Alexander Kemnitz

1. Martina GRUNOW, Universität Augsburg, Robert Nuscheler  
"Public and Private Health Insurance in Germany: The Ignored Risk Selection Problem"
2. Robert NUSCHELER, Universität Augsburg, Neil J. Buckley, Katherine Cuff, Jeremiah Hurley, Logan McLeod  
"Willingness-to-Pay for Parallel Private Health Insurance: Evidence from a Laboratory Experiment"
3. Alexander KEMNITZ, Technische Universität Dresden  
"Ein einfaches Modell des Wettbewerbs in der Krankenversicherung"

**C19 INDIVIDUAL INVESTMENTS AND PORTFOLIO CHOICE**

**Bereich IV, Raum 19**

**08.45 - 10.15 Uhr**

Chair: Stephanie Kremer

1. Hans-Martin VON GAUDECKER, Universität Mannheim, Arthur van Soest, Erik Wengström  
"Individual preferences over risk and portfolio choice"
2. Dorothea SCHÄFER, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin, Oleg Badunenko, Nataliya Barasinska  
"Risk Attitudes and Investment Decisions across European Countries – Are Women More Conservative Investors than Men?"
3. Stephanie KREMER, Freie Universität Berlin  
"Herding of Institutional Traders"

---

**Donnerstag, 09.09.2010**

**OFFENE TAGUNG: Block D**

**10.45 – 12.15 Uhr**

---

**Panel 3: FISKALPOLITIK NACH DER KRISE**

**Bereich III, Raum 20**

**10.45 – 12.15 Uhr**

Chair: Martin Summer (Oesterreichische Nationalbank)

1. Peter BOFINGER, Universität Würzburg
2. Clemens FUEST, University of Oxford
3. Ludger SCHUKNECHT, Europäische Zentralbank
4. Carl Christian von WEIZSÄCKER, Max Planck Institut Bonn
5. Volker WIELAND, Goethe-Universität Frankfurt

**D1 UNDERSTANDING THE DYNAMICS OF LABOR MARKETS**

**Bereich I, Raum 1  
10.45 - 12.15 Uhr**

Session Organizer / Chair: Alessio J. G. Brown

1. Michael BURDA, Humboldt-Universität zu Berlin, Mark Weder  
"Payroll Taxes, Social Insurance and Business Cycles"
2. Michael KRAUSE, Deutsche Bundesbank, Thomas Lubik  
"Aggregate Hours Adjustment in Frictional Labor Markets"
3. Alessio J. G. BROWN, Institut für Weltwirtschaft (IfW) Kiel, Christian Merkl, Dennis Snower  
"Incentive Theory of Matching"

**D2 INTERNATIONAL CLIMATE POLICY AFTER COPENHAGEN**

**Bereich I, Raum 2  
10.45 - 12.15 Uhr**

Session Organizer / Chair: Sonja Peterson

1. Christoph BÖHRINGER, Universität Oldenburg, Knut Einar Rosendahl, Carolyn Fischer  
"The Global Effects of Subglobal Climate Policies"
2. Noemi HUMMEL, ETH Zurich, Hans Gersbach  
"Climate Policy and Development"
3. Sonja PETERSON, Institut für Weltwirtschaft (IfW) Kiel, Gernot Klepper  
"The Future of ETS and CDM in a post-Kyoto World"

**D3 HISTORY MATTERS**

**Bereich I, Raum 3  
10.45 - 12.15 Uhr**

Session Organizer / Chair: Ludger Wößmann

1. Davide CANTONI, Universitat Pompeu Fabra, Daron Acemoglu, James A. Robinson,  
Simon Johnson  
"The Consequences of Radical Reform: The French Revolution"
2. Fabian WALDINGER, University of Warwick  
"Peer Effects in Science: Evidence from the Dismissal of Scientists in Nazi Germany"
3. Ludger WÖSSMANN, LMU München und ifo München, Sascha O. Becker, Katrin Boeckh,  
Christa Hainz  
"The Empire Is Dead, Long Live the Empire! Values and Human Interactions 90 Years after  
the Fall of the Habsburg Empire"

**D4      EMPIRICAL STUDIES OF FOREIGN DIRECT INVESTMENT**

**Bereich I, Raum 4  
10.45 - 12.15 Uhr**

Chair: Daniel Baumgarten

1. Joel STIEBALE, RWI Essen  
"The Impact of Foreign Acquisitions on the Acquirers' R&D Activities - Firm-Level Evidence"
2. Henning MÜHLEN, Ruhr-Universität Bochum, Holger Görg, Peter Nunnenkamp  
"Firm Heterogeneity, Industry Characteristics and Types of FDI: The Case of German FDI in the Czech Republic"
3. Daniel BAUMGARTEN, Ruhr Graduate School in Economics, Ronald Bachmann, Joel Stiebale  
"Multinationals, Foreign Market Entry, and Employment Security"

**D5      CONVERGENCE AND STRUCTURAL CHANGE**

**Bereich I, Raum 5  
10.45 - 12.15 Uhr**

Chair: Werner Smolny

1. Monika KEREKES, Freie Universität Berlin  
"Growth Miracles and Failures in a Markov Switching Classification Model of Growth"
2. Denis STIJEPIC, Fernuniversität Hagen, Helmut Wagner  
"The Kuznets-Kaldor-Puzzle and Neutral Cross-Capital-Intensity Structural Change"
3. Timo BOPPART, Universität Zürich  
"Engel's law and directed technical change"
4. Werner SMOLNY, Universität Ulm  
"Cyclical adjustment, capital-labor substitution and total factor productivity convergence - East Germany after unification"

**D6      DETERMINANTS OF UNEMPLOYMENT**

**Bereich I, Raum 6  
10.45 - 12.15 Uhr**

Chair: Markus Pannenberg

1. Herbert BRÜCKER, IAB und Universität Bamberg, Elke J. Jahn  
"Migration and Wage Setting: Reassessing the Labor Market Effects of Migration"
2. Thomas WAGNER, Ohm-Hochschule Nürnberg, Elke Jahn  
"Do Eligibility Criteria Influence Unemployment?"
3. Markus PANNENBERG, FH Bielefeld, Laszlo Goerke  
"Trade Union Membership and Dismissals"

**D7 CAUSES AND CONSEQUENCES OF BANK BAIL-OUTS**

**Bereich I, Raum 7  
10.45 - 12.15 Uhr**

Chair: Friederike Niepmann

1. Florian HETT, Universität Frankfurt und Universität Mainz, Alexander Schmidt  
"Do Bank Bail-Outs cause Moral Hazard? Evidence from the Subprime Crisis"
2. Hendrik HAKENES, Leibniz Universität Hannover, Isabel Schnabel  
"Bank Bonuses and Bail-out Guarantees"
3. Friederike NIEPMANN, Europäisches Hochschulinstitut, Tim Schmidt-Eisenlohr  
"Bank Bail-outs, International Linkages and Cooperation"

**D8 DYNAMIC MODELS OF INVESTMENT**

**Bereich I, Raum 8  
10.45 - 12.15 Uhr**

Chair: Christoph Heinzel

1. Mathis KLEPPER, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
"A simple model of investment with an infinite number of technologies"
2. Engelbert DOCKNER, Wirtschaftsuniversität Wien, Murray Carlson, Adlai Fisher,  
Ron Giammarino  
"Leaders, Followers, and Risk Dynamics in Industry Equilibrium"
3. Christoph HEINZEL, Toulouse School of Economics (LERNA), AJ A. Bostian, Andrew Flint  
"Learning and Forgetting in the PV Cell Industry"

**D9 FINANCIAL INTEGRATION AND INVESTMENT DECISIONS**

**Bereich II, Raum 9  
10.45 - 12.15 Uhr**

Chair: Uwe Walz

1. Maik HEINEMANN, Universität Lüneburg, Christiane Clemens  
"The Effects of International Financial Integration in a Model with Heterogeneous Firms  
and Credit Frictions"
2. Christian PIERDZIOCH, Universität des Saarlandes, Renatas Kizys  
"International Equity Flows and Speculative Bubbles"
3. Uwe WALZ, Goethe Universität Frankfurt, Julia Hirsch  
"Financing decisions along a firm's life-cycle: debt as a commitment device"

**D10 EMPIRICAL STUDIES OF TRAINING AND EDUCATION**

**Bereich II, Raum 10  
10.45 - 12.15 Uhr**

Chair: Elke Luedemann

1. Stephan THOMSEN, Universität Magdeburg, Alisher Aldashev, Thomas Walter  
"Short-term Training Programs for Immigrants: Do Effects Differ from Natives and Why?"
2. Katja GÖRLITZ, RWI Essen  
"Continuous training and wages. An empirical analysis using a comparison-group"
3. Elke LUEDEMANN, Ifo Institut für Wirtschaftsforschung München, Guido Schwerdt  
"Migration Background and School Tracking: Is there a Double Disadvantage for Second-Generation Immigrants?"

**D11 MACROECONOMIC MODELING AND FORECASTING  
PERFORMANCE**

**Bereich II, Raum 11  
10.45 - 12.15 Uhr**

Chair: Kirstin Hubrich

1. Katja DRECHSEL, Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Rolf Scheufele  
"Should we trust in leading indicators? Evidence from the recent recession"
2. Christian CONRAD, Universität Heidelberg, Menelaos Karanasos  
"Modeling the link between US inflation, output and their variabilities"
3. Kirstin HUBRICH, Europäische Zentralbank, Kenneth West  
"Forecast Evaluation of Small Nested Model Sets"

**D12 BANKING AND MONETARY POLICY**

**Bereich III, Raum 12  
10.45 - 12.15 Uhr**

Chair: Sylvia Kaufmann

1. Achim HAUCK, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Ulrike Neyer  
"The Euro Area Interbank Market and the Liquidity Management of the Eurosystem in the Financial Crisis"
2. Sylvia KAUFMANN, Oesterreichische Nationalbank, Johann Scharler  
"Bank lending standards, the cost channel and inflation dynamics"

**D13 EXPERIMENTAL TESTS OF THEORIES AND INSTITUTIONS**

**Bereich III, Raum 13**

**10.45 - 12.15 Uhr**

Chair: Frauke Lammers

1. Peter WERNER, Universität zu Köln  
"The Dynamics of Cooperation in Group Lending - A Microfinance Experiment"
2. Jan SCHIKORA, Ludwig Maximilians Universität München  
"Bringing the Four-Eyes-Principle to the Lab"
3. Florian ZIMMERMANN, Universität Bonn  
"Experimental Evidence on Preferences for Information"
4. Frauke LAMMERS, WHU Vallendar, Jörg Schiller  
"Contract design and insurance fraud: an experimental investigation"

**D14 EMPIRICAL STUDIES IN DEVELOPMENT ECONOMICS**

**Bereich III, Raum 14**

**10.45 - 12.15 Uhr**

Chair: Bernd Hardeweg

1. Rainer THIELE, Institut für Weltwirtschaft (IfW) Kiel, Toman Omar Mahmoud  
"Does AIDS-Related Mortality Reduce Per-Capita Household Income? Evidence from Rural Zambia"
2. Oliver GLOEDE, Leibniz Universität Hannover, Ornsiri Rungruxsirivorn  
"Financial development and household welfare: Microevidence from Thai households"
3. Stefan BAUMGÄRTNER, Leuphana Universität Lüneburg, Birgit Müller, Martin Quaas, Karin Frank  
"Pitfalls and potential of institutional change: Rain-index insurance and the sustainability of rangeland management"
4. Bernd HARDEWEG, Leibniz Universität Hannover, Andreas Wagener, Hermann Waibel  
"Towards comparative and aggregate vulnerability: An analysis of welfare distributions in rural areas in Thailand and Vietnam"

**D15 ECONOMIC CONSEQUENCES OF MARKET IMPERFECTIONS**

**Bereich III, Raum 15**

**10.45 - 12.15 Uhr**

Chair: Lisa Bruttel

1. Dirk ENGELMANN, Universität Mannheim, Wieland Mueller  
"Collusion through price ceilings? In search of a focal-point effect"
2. Florian MORATH, Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht, Kai A. Konrad, Wieland Müller  
"Taxation and Market Power"
3. Annette HOFMANN, Universität Hamburg  
"Insurance Market with Self-Protection Activities and Risk Interdependencies: Profits, Market Structure, and Risk Exposure"
4. Lisa BRUTTEL, Universität Konstanz, Jochen Glöckner  
"Predatory Pricing, Recoupment, and Consumers' Reaction"

**D16 INFORMATION AND CONTESTS**

**Bereich III, Raum 16**

**10.45 - 12.15 Uhr**

Chair: Cédric Wasser

1. Jens PRÜFER, Tilburg University  
"Semi-Public Competitions"
2. Roland HODLER, University of Melbourne, Hadi Yektas  
"All-pay war"
3. Cédric WASSER, Humboldt-Universität zu Berlin  
"Rent-seeking Contests under Symmetric and Asymmetric Information"

**D17 LOCAL PUBLIC DEBT**

**Bereich III, Raum 17**

**10.45 - 12.15 Uhr**

Chair: Reiner Eichenberger

1. Dirk FREIGANG, TU Dresden, Helmut Seitz  
"Demographische Strukturveränderungen und verzögerte Anpassung der Gemeindefinanzen"
2. Christian HAGIST, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Johannes Vatter  
"Measuring Fiscal Sustainability on the Municipal Level: A German Case Study"
3. Reiner EICHENBERGER, University of Fribourg, David Stadelmann  
"Consequences of Debt Capitalization: Property Ownership and Debt/Tax Choice"

**D18 HEALTH POLICY: PATIENTS, DOCTORS, HOSPITALS**

**Bereich IV, Raum 18**

**10.45 - 12.15 Uhr**

Chair: Oliver Tiemann

1. Helmut FARBMACHER, LMU München  
"Copayments for doctor visits and the probability of visiting a physician - Evidence from a natural experiment"
2. Hendrik SCHMITZ, Ruhr Graduate School in Economics  
"Practice budgets and the patient mix of physicians - Evaluating the effects of remuneration system reforms on physician behaviour in Germany"
3. Oliver TIEMANN, Ludwig-Maximilians-Universität und Helmholtz Zentrum München, Jonas Schreyögg  
"Investigating the effects of hospital privatization on performance and quality of care"

**D19 WAGES: BARGAINING AND MINIMUM WAGE**

**Bereich IV, Raum 19**

**10.45 - 12.15 Uhr**

Chair: Ronald Bachmann

1. Jörg LINGENS, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Christian Bauer  
"Individual vs. Collective Bargaining in the Large Firm Search Model"
2. Hanna KROEGER, RWI Essen  
"The employment effect of industry-specific, collectively-bargained minimum wages"
3. Ronald BACHMANN, RWI Essen, Thomas K. Bauer, Hanna Kroeger  
"Product Market Competition and the Minimum Wage"

---

**Donnerstag, 09.09.2010**

**12.15 – 13.20 Uhr**

---

**Frauen-Lunch-Meeting**

Treffpunkt: vor dem Haupteingang des Audimax (Bereich I)

(Um Anmeldung auf [www.socialpolitik.uni-kiel.de](http://www.socialpolitik.uni-kiel.de) > vor Ort > Rahmenprogramm bis zum **31.08.2010** wird gebeten.)

---

**Donnerstag, 09.09.2010**

**12.20 – 13.10 Uhr**

---

**Pressekonferenz**

**Bereich III, Presseraum**

(Nur für geladene Teilnehmer und Pressevertreter.)

---

**Donnerstag, 09.09.2010** **PLENUM** **13.30 – 14.45 Uhr**

---

**Janet Currie** (Columbia University)

**Bereich I, Plenarsaal**

**Human Capital Development in Early Life**

Chair: Johannes Bröcker (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

---

**Donnerstag, 09.09.2010** **OFFENE TAGUNG: Block E** **15.15 – 16.45 Uhr**

---

**Panel 4: DIE ÖKONOMIE DES WISSENSCHAFTLICHEN PUBLIZIERENS  
IM ONLINE-ZEITALTER**

**Bereich III, Raum 20  
15.15 – 16.45 Uhr**

Chair: Brigitte Preissl (ZBW)

1. Justus HAUCAP, Universität Düsseldorf
2. Sebastian HAUNSS, Universität Konstanz
3. Kai A. KONRAD, Max-Planck-Institut München
4. Ekkehart SCHLICHT, Ludwig-Maximilians-Universität München
5. Gert G. WAGNER, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin

**E1 HISTORY AS LABORATORY: NATURAL EXPERIMENTS IN  
ECONOMIC HISTORY**

**Bereich I, Raum 1  
15.15 - 16.45 Uhr**

Session Organizer / Chair: Nikolaus Wolf

1. Joerg BATEN, Universität Tübingen, Dorothee Crayen, Joachim Voth  
"Poor, Hungry and Ignorant: Numeracy and the Impact of High Food Prices in  
Industrializing Britain, 1780-1850"
2. Moritz SCHULARICK, Freie Universität Berlin, Alan Taylor  
"Money and Credit: Financial Crises, Leverage Cycles, and Output in the Long Run"
3. Nikolaus WOLF, University of Warwick, Hans-Christian Heinemeyer, Max-Stephan Schulze  
"Endogenous Borders? Evidence from a Natural Experiment"

**E2 TRADE AND FINANCE**

**Bereich I, Raum 2  
15.15 - 16.45 Uhr**

Session Organizer / Chair: Christian Keuschnigg

1. Monika SCHNITZER, Universität München, Claudia Buch, Iris Kesternich, Alexander Lipponer  
"Exports Versus FDI Revisited: Does Finance Matter"
2. Holger GÖRG, IfW und CAU Kiel, Marina-Eliza Spaliara  
"Financial health, exports, and firm survival: A comparison of British and French firms"
3. Christian KEUSCHNIGG, Universität St. Gallen, Peter Egger  
"Corporate Finance and Comparative Advantage"

**E3 CAPITAL FLOWS TO THE EU NEW MEMBER STATES**

**Bereich I, Raum 3  
15.15 - 16.45 Uhr**

Session Organizer / Chair: Ralph Setzer

1. Sabine HERRMANN, Deutsche Bundesbank, Dubravko Mihaljek  
"The determinants of cross-border bank flows to emerging markets – new empirical evidence on the spread of financial crises"
2. Holger ZEMANEK, Universität Leipzig, Ansgar Belke, Gunther Schnabl  
"Real Convergence, Capital Flows and Competitiveness in Central and Eastern Europe"
3. Ralph SETZER, Europäische Kommission, Anton Jevcak, Massimo Suardi  
"Drivers of foreign capital flows into the EU NMS - common versus country-specific"

**E4 EMPIRICAL STUDIES OF INEQUALITY**

**Bereich I, Raum 4  
15.15 - 16.45 Uhr**

Chair: Manuel Oechslin

1. Alexander TARASOV, Ludwig-Maximilians-Universität München  
"Per Capita Income, Market Access Costs, and Trade Volumes"
2. Manuel OECHSLIN, Tilburg University, Daniel Halter, Josef Zweimueller  
"Inequality and Growth: The Neglected Time Dimension"

**E5 GROWTH AND DEMOGRAPHY**

**Bereich I, Raum 5  
15.15 - 16.45 Uhr**

Chair: Klaus Prettner

1. Thomas GALL, Universität Bonn, Paolo Masella  
"Markets and Jungles"
2. Matthias BLUM, Universität Tübingen, Jörg Baten  
"Global Height Trends and the Determinants of Anthropometric Welfare, 1810s – 1980s"
3. Klaus PRETTNER, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien  
"Population aging and endogenous economic growth"

**E6 FISCAL POLICY AND THE BUSINESS CYCLE**

**Bereich I, Raum 6  
15.15 - 16.45 Uhr**

Chair: Eric Mayer

1. Johannes PFEIFER, Universität Bonn, Benjamin Born, Alexandra Peter  
"Explaining Business Cycle Fluctuations. Is there a Role for Anticipated Tax Shocks?"
2. Florian MISCH, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim,  
Norman Gemmell, Richard Kneller  
"Fiscal Policy and Growth with Complementarities and Constraints on Government"
3. Eric MAYER, Universität Würzburg, Stephane Moyon, Nikolai Stähler  
"Fiscal Expenditures and Unemployment: A DSGE Perspective"

**E7 RISK TAKING AND PRODUCTIVITY IN INTERNATIONAL  
BANKING**

**Bereich I, Raum 7  
15.15 - 16.45 Uhr**

Chair: Katja Neugebauer

1. Matthias KÖHLER, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Reint Gropp  
"Bank Owners or Bank Managers: Who is Keen on Risk? Evidence from the Financial Crisis"
2. Michael KOETTER, University of Groningen, Claudia Buch, Catherine Koch  
"Margins of International Banking: Is There a Productivity Pecking Order in Banking, Too?"
3. Katja NEUGEBAUER, Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) Tübingen  
"Banks in Space: Does Distance Really Affect Cross-Border Banking?"

**E8 TWO-SIDED MARKETS AND VERTICAL RESTRAINTS**

**Bereich I, Raum 8  
15.15 - 16.45 Uhr**

Chair: Isabel Teichmann

1. Claudia SALIM, Freie Universität Berlin  
"Platform Standards, Collusion and Quality Incentives"
2. Isabel RUHMER, Universität Mannheim  
"Platform Collusion in Two-Sided Markets"
3. Isabel TEICHMANN, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin,  
Vanessa von Schlippenbach  
"The Strategic Use of Private Quality Standards in Vertical Relations"

**E9 REGULATING RELATED INDUSTRIES**

**Bereich II, Raum 9  
15.15 - 16.45 Uhr**

Chair: Regina Betz

1. Dominik RUDERER, Max Planck Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und  
Steuerrecht  
"Regulating investments in vertically related industries"
2. Tobias VEITH, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
"Mobile Network Interconnection and Investments"
3. Regina BETZ, University of New South Wales, Evan M. Calford, Christoph Heinzel  
"Initial Allocation Effects in Permit Markets with Bertrand Output Oligopoly"

**E10 SKILLS, RISKS, AND WAGES**

**Bereich II, Raum 10  
15.15 - 16.45 Uhr**

Chair: Andrea Leuermann

1. Remi PIATEK, Universität Konstanz, Pia Pinger  
"Maintaining (locus of) Control? Assessing the impact of noncognitive skills on education  
decisions and wages"
2. Annette BERGEMANN, Universität Mannheim, Gerard van den Berg, Sumedha Gupta  
"Impact of an Affirmative Action Program in Employment on Child Mortality in India"
3. Andrea LEUERMANN, Universität Heidelberg, Sarah Necker  
"Intergenerational Transmission of Risk Attitudes - A Revealed Preference Approach"

**E11 MARRIAGE AND DIVORCE**

**Bereich II, Raum 11**

**15.15 - 16.45 Uhr**

Chair: Wolfgang Frimmel

1. Holger STICHNOTH, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim, Cahit Guven, Claudia Senik  
"You Can't Be Happier than Your Wife: Happiness Gaps and Divorce"
2. Salmai QARI, Max Planck Institute für Gesitiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht  
"Marriage, adaptation and happiness: Are there long-lasting gains to marriage?"
3. Wolfgang FRIMMEL, Johannes Kepler Universität Linz, Martin Halla, Rudolf Winter-Ebmer  
"Assortative Mating and Divorce: Evidence from Austrian Register Data"

**E12 TRADE, FINANCIAL MARKETS, AND THE EURO**

**Bereich III, Raum 12**

**15.15 - 16.45 Uhr**

Chair: Paul van den Noord

1. Jan HOGREFE, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim, Benjamin Jung, Wilhelm Kohler  
"Readdressing the Trade Effect of the Euro: Allowing for Currency Misalignment"
2. Jens BOYSEN-HOGREFE, Institut für Weltwirtschaft (IfW) Kiel, Christian Aßmann  
"Determinants of government bond spreads in the Euro Area - in good times as in bad"
3. Paul VAN DEN NOORD, Europäische Kommission, Ralph Setzer, Guntram Wolff  
"Heterogeneity in money holdings across euro area countries: the role of housing"

**E13 SOCIAL PREFERENCES**

**Bereich III, Raum 13**

**15.15 - 16.45 Uhr**

Chair: Sebastian Fehrler

1. Andreas LANGE, Universität Hamburg, Michelle Brock, Erkut Ozbay  
"Dictating the Risks –Experimental Evidence on Norms of Giving in Risky Environments"
2. Stefan VETTER, LMU München, Daniel Houser, Joachim Winter  
"Fairness and Cheating"
3. Stefan BAUERNSCHUSTER, ifo Institut für Wirtschaftsforschung München, Oliver Falck, Niels Große  
"Can Competition Spoil Reciprocity? - A Laboratory Experiment"
4. Sebastian FEHRLER, Universität Zürich, Michael Kosfeld  
"Can you trust the good guys? A test of two theories of reciprocity"

**E14 SEARCH AND MATCHING ON THE LABOR MARKET**

**Bereich III, Raum 14  
15.15 - 16.45 Uhr**

Chair: Steffen Ahrens

1. Matthias S. HERTWECK, Universität Konstanz  
"Endogenous On-the-job Search and Frictional Wage Dispersion"
2. Jochen MANKART, Universität St. Gallen, Rigas Oikonomou  
"Joint Search and Aggregate Fluctuations"
3. Steffen AHRENS, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Institut für Weltwirtschaft, Dennis Wesselbaum  
"On the Introduction of Firing Costs"

**E15 VOLUNTARY COOPERATION**

**Bereich III, Raum 15  
15.15 - 16.45 Uhr**

Chair: Bettina Rockenbach

1. Astrid DANNENBERG, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim, Andreas Lange, Bodo Sturm  
"On the Formation of Coalitions to Provide Public Goods - Experimental Evidence from the Lab"
2. Andreas NICKLISCH, Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Andreas Glöckner, Sebastian Kube  
"The benefits of latent payback in social dilemmas"
3. Bettina ROCKENBACH, Universität Erfurt, Christoph Engel  
"We Are Not Alone: The Impact of Externalities on Public Good Provision"

**E16 INNOVATION AND PRODUCTIVITY**

**Bereich III, Raum 16  
15.15 - 16.45 Uhr**

Chair: Susanne Soretz

1. Christian BAUER, LMU München  
"Credit Market Imperfections, Selection, and the Distribution of Within-industry Productivity"
2. Malte MOSEL, Universität Passau  
"Competition, imitation, and R&D productivity in a growth model with sector-specific patent protection"
3. Susanne SORETZ, Universität Greifswald, Ingrid Ott  
"On the role of productive governmental spendings and convergence in a growing economy with heterogenous specialists"

**E17 POLITICAL ECONOMY: LOBBYING AND PREFERENCES**

**Bereich III, Raum 17  
15.15 - 16.45 Uhr**

Chair: Rainald Borck

1. Maik SCHNEIDER, ETH Zürich  
"Blackmailing Lobbyists"
2. Klaus BECKMANN, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Carsten Gerrits  
"Auctioning off a favour: corruption and lobbying in a combo model"
3. Rainald BORCK, Universität Passau, Katharina Wrohlich  
"Preferences for childcare policies: Theory and evidence"

**E18 PUBLIC ECONOMICS: HOW DO INDIVIDUALS VOTE AND BEHAVE?**

**Bereich IV, Raum 18  
15.15 - 16.45 Uhr**

Chair: Charles B. Blankart

1. Gerhard SCHWARZ, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Wien,  
Hans Pitlik, Bernhard Brandl, Barbara Bechter  
"Near Is My Shirt, But Nearer Is My Skin: Ideology or Self-Interest as Determinants of Public Opinion on Fiscal Policy Issues"
2. Eckhard JANEBA, Universität Mannheim  
"Political Ideology and Tax Competition: Experimental Evidence"
3. Charles B. BLANKART, Humboldt-Universität zu Berlin, Simon Margraf  
"Taxing Expats. A Study in Instrumental versus Expressive Voting"

**E19 WAGES AND WORK ORGANIZATION**

**Bereich IV, Raum 19  
15.15 - 16.45 Uhr**

Chair: Alexander Mosthaf

1. Hermann GARTNER, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) Nürnberg,  
Thorsten Schank, Claus Schnabel  
"Wage cyclicality under different regimes of industrial relations"
2. Dennis GÖRLICH, Institut für Weltwirtschaft (IfW) Kiel, Dennis Snower  
"Wage Inequality and the Changing Organization of Work"
3. Alexander MOSTHAF, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) Nürnberg,  
Claus Schnabel, Thorsten Schank  
"Low-wage employment versus unemployment: Which one provides better prospects for women?"

---

<b>Donnerstag, 09.09.2010</b>	<b>PLENUM</b>	<b>17.15 – 18.30 Uhr</b>
-------------------------------	---------------	--------------------------

---

**Alessandro Cigno** (Università di Firenze, CESifo, CHILD and IZA)

**Gebäude 26 - HS 1**

**The Economics of Marriage**

Chair: Till Requate (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

---

<b>Donnerstag, 09.09.2010</b>	<b>MITGLIEDERVERSAMMLUNG</b>	<b>18.30 – 19.30 Uhr</b>
-------------------------------	------------------------------	--------------------------

---

Mitgliederversammlung des Vereins für Socialpolitik

**Bereich I, Plenarsaal**

---

<b>Donnerstag, 09.09.2010</b>	<b>EMPFANG</b>	<b>20.00 Uhr</b>
-------------------------------	----------------	------------------

---

**EMPFANG DER DEUTSCHEN BUNDESBANK**

Im Norwegenterminal, Norwegenkai 1 (Vom Hbf. die Kaistraße in Richtung Förde überqueren. Die Fußgängerbrücke über die Förde nutzen und der Beschilderung „Norwegenterminal“ folgen (5 min).)

**Grußwort:**

**Andreas Dombret**

(Vorstand der Deutschen Bundesbank)

**VERLEIHUNG DES GUSTAV-STOLPER-PREISES**

durch den Vorsitzenden Lars-Hendrik Röllner

---

**Freitag, 10.09.2010**

**OFFENE TAGUNG: Block F**

**08.30 – 10.00 Uhr**

---

**F1 MODELING FINANCIAL MARKET RISK**

**Bereich I, Raum 1**

Session Organizer / Chair: Alexander Karmann

**08.30 - 10.00 Uhr**

1. Bernhard HERZ, Universität Bayreuth, Christian Bauer  
"The dynamics of financial crises and the risk to defend the exchange rate"
2. Marco LO DUCA, Europäische Zentralbank, Marcel Fratzscher  
"A Global Early Warning System of Financial Crises"
3. Reint GROPP, European Business School, Zeno Adams, Roland Fuess  
"Systemic Risk, Contagion, and State-Dependent Sensitivities in Value-at-Risk Estimation: Evidence from Hedge Funds"
4. Alexander KARMANN, Technische Universität Dresden, Stefan Eichler, Dominik Maltritz  
"Deriving the Term Structure of Banking Crisis Risk with a Compound Option Approach"

**F2 HOW RELIABLE ARE GERMAN AGGREGATE PRICE INDICES?**

**Bereich I, Raum 2**

Session Organizer / Chair: Peter von der Lippe

**08.30 - 10.00 Uhr**

1. Florian KAJUTH, Deutsche Bundesbank  
"Determinants of residential property prices in Germany: Evidence from a structural approach"
2. Jens MEHRHOFF, Deutsche Bundesbank, Claus Christian Breuer  
"Is Inflation Heterogeneously Distributed Among Income Groups?"
3. Peter VON DER LIPPE, Universität Duisburg-Essen, Jens Mehrhoff  
"Unit Value Bias Reconsidered"

**F3 OFFSHORING: CAUSES AND CONSEQUENCES**

**Bereich I, Raum 3  
08.30 - 10.00 Uhr**

Session Organizer / Chair: Holger Görg

1. Joachim WAGNER, Leuphana Universität Lüneburg  
"Offshoring and Firm Performance: Self-Selection, Effects on Performance, or Both?"
2. Aoife HANLEY, Institut für Weltwirtschaft (IfW) Kiel, Ingrid Ott  
"Web Switching and International Outsourcing : A matching approach"
3. Holger GÖRG, Institut für Weltwirtschaft (IfW) und Universität Kiel, Peter Debaere, Horst Raff  
"Greasing the wheels of international commerce: how services facilitate firms' international sourcing"

**F4 STRATEGIC MANAGEMENT**

**Bereich I, Raum 4  
08.30 - 10.00 Uhr**

Chair: Benjamin Engelstätter

1. Jörg OHNEMUS, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
"Productivity Effects of Business Process Outsourcing - A Firm-level Investigation Based on Panel Data"
2. Erwin AMANN, Universität Duisburg-Essen  
"Non-linear pricing in oligopoly"
3. Benjamin ENGELSTÄTTER, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
"Enterprise Systems and Innovations"

**F5 WAGES, SKILLS, IMMIGRATION AND TRADE**

**Bereich I, Raum 5  
08.30 - 10.00 Uhr**

Chair: Benjamin Weigert

1. Erik HORNUNG, ifo Institut für Wirtschaftsforschung München  
"Immigration and the Diffusion of Technology: The Huguenot Diaspora in Prussia"
2. Clemens OHLERT, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Miriam Beblo, Elke Wolf  
"Intra-Firm Wage Differentials between German and Non-German Employees"
3. Benjamin WEIGERT, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Christian Lumpe  
"The impact of unskilled immigration on local labour markets"

**F6 FEMALE LABOR SUPPLY**

**Bereich I, Raum 6  
08.30 - 10.00 Uhr**

Chair: Susanne Steffes

1. Alexander BICK, Goethe-Universität Frankfurt  
"The Quantitative Role of Child Care for Fertility and Female Labor Force Participation"
2. Daniela UJHELYIOVA, Universität Würzburg, Hans Fehr  
"Fertility, Female Labor Supply, and Family Policy"
3. Susanne STEFFES, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim,  
Bernd Fitzenberger  
"Individual Performance and Employment Behavior after Maternity Leave: Evidence based  
on Company Data"

**F7 PUBLIC POLICY SPILLOVERS**

**Bereich I, Raum 7  
08.30 - 10.00 Uhr**

Chair: Malte Hübner

1. Björn KAUDER, ifo Institut für Wirtschaftsforschung München  
"Administrative Structure and Inner-Metropolitan Tax Competition"
2. Christoph STRUMANN, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Helmut Herwartz  
"Spatial Interdependence of Hospital Efficiency in Germany"
3. Malte HÜBNER, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen  
Entwicklung  
"Welfare Competition in Germany: Decentralization, the Intensity of Competition and  
some evidence for the factor flow theory"

**F8 REGULATION AND PRICING POLICIES**

**Bereich I, Raum 8  
08.30 - 10.00 Uhr**

Chair: Gregor Zöttl

1. Ansgar WOHLSCHEGEL, Universität Bonn  
"Loyalty-Rewarding Pricing Schemes: Contract Space and Rent Shifting"
2. Ulrich SCHUEWER, Goethe-Universität Frankfurt, Michael Kosfeld  
"Add-on Pricing, Consumer Myopia and Regulatory Intervention"
3. Gregor ZÖTTL, Universität München  
"On Optimal Scarcity Prices"

**F9 OLIGOPOLISTIC COMPETITION AND NETWORK  
FORMATION**

**Bereich II, Raum 9  
08.30 - 10.00 Uhr**

Chair: Tim Hellmann

1. Franziska HOLZ, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin,  
Daniel Huppmann  
"Global Oil Markets Revisited – Cartel or Stackelberg Market?"
2. Burkhard HEHENKAMP, TU Dortmund, Yiquan Gu  
"The Inefficiency of Market Transparency - A Model with Endogenous Entry"
3. Tim HELLMANN, Universität Bielefeld  
"Convexity and Complementarity in Network Formation: Implications for the Structure of  
Pairwise Stable Networks"

**F10 GENDER ISSUES**

**Bereich II, Raum 10  
08.30 - 10.00 Uhr**

Chair: Timo Hener

1. Holger BONIN, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim,  
Melanie Arntz  
"Can Role Models Enhance Gender Equality on the Labor Market? Evidence from the Post-  
Unification Migration Experiment"
2. Boris HIRSCH, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Marion König,  
Joachim Möller  
"Is There a Gap in the Gap? Regional Differences in the Gender Pay Gap"
3. Timo HENER, Ifo Institut für Wirtschaftsforschung München  
"Do Couples Bargain over Fertility? New Evidence Based on Child Preference Data"

**F11 DYNAMICS OF THE LABOR MARKET: EMPIRICAL STUDIES**

**Bereich II, Raum 11  
08.30 - 10.00 Uhr**

Chair: Kathrin Müller

1. Anja HEINZE, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim,  
Nicole Gürtzgen  
"Escaping low-earnings in Germany - do employer characteristics make a difference?"
2. Annetrin NIEBUHR, IAB Nürnberg und CAU Kiel, Nadia Granato, Anette Haas,  
Silke Hamann  
"Does labour mobility reduce disparities between regional labour markets in Germany?"
3. Kathrin MÜLLER, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
"Entrepreneurs' Human Capital and Heterogeneous Labor Demand of Newly Established  
Firms"

**F12 FORMATION AND PERFORMANCE OF TEAMS**

**Bereich III, Raum 12**

**08.30 - 10.00 Uhr**

Chair: Christian Grund

1. Bettina MÜLLER, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
"Ability Matching and Survival of Start-Ups"
2. Felix KÖLLE, Universität zu Köln, Dirk Sliwka, Nannan Zhou  
"Inequality and Team Performance"
3. Dirk HOFMANN, Humboldt Universität Berlin, Salmai Qari  
"Bilateral Search with Horizontal Heterogeneity"
4. Christian GRUND, Universität Würzburg, Jan Höcker, Stefan Zimmermann  
"Risk Taking Behavior in Tournaments – Evidence from the NBA"

**F13 EXPERIMENTAL GAME THEORY**

**Bereich III, Raum 13**

**08.30 - 10.00 Uhr**

Chair: Kirsten Häger

1. Nadine CHLASS, Friedrich-Schiller-Universität Jena  
"The Impact of Procedural Asymmetry in Games of Imperfect Information"
2. Michael ROOS, Ruhr-Universität Bochum, Julie Beugnot, Zeynep Gürgüc,  
Frederik Roose Oevlisen  
"Coordination Failure Caused by Sunspots"
3. Kirsten HÄGER, Friedrich-Schiller-Universität Jena  
"Theory of Mind and Strategic Interaction - An Online-Experiment with Participants with  
and without Autism Spectrum Disorder"

**F14 DISTRIBUTION AND REDISTRIBUTION**

**Bereich III, Raum 14**

**08.30 - 10.00 Uhr**

Chair: Judith Niehues

1. Christian BREDEMEIER, Technische Universität Dortmund  
"Imperfect Information and the Meltzer-Richard Hypothesis"
2. Runli XIE, Humboldt Universität Berlin  
"Consumption Growth and Inequality in a Heterogeneous Agent Model: Theory and  
Evidence from German Data"
3. Judith NIEHUES, Universität zu Köln  
"Redistributive tax Benefit Systems and Income Inequality: A Macroeconometric Cross-  
Country Study"

**F15 INDIVIDUAL DECISION MAKING UNDER RISK AND UNCERTAINTY**

**Bereich III, Raum 15  
08.30 - 10.00 Uhr**

Chair: Ulrich Schmidt

1. Eike Benjamin KROLL, Universität Magdeburg, Bodo Vogt  
"St. Petersburg Paradox despite risk-seeking preferences"
2. Wendelin SCHNEDLER, Universität Heidelberg, Adam Dominiak  
"Attitudes towards Uncertainty and Randomization"
3. Ulrich SCHMIDT, Universität Kiel, Horst Zank  
"Endogenous Prospect Theory"

**F16 ECONOMIC POLICY IN THE EMU**

**Bereich III, Raum 16  
08.30 - 10.00 Uhr**

Chair: Ulrike Stegemann

1. Barbara VON SCHNURBEIN, Universität Duisburg-Essen, Ansgar Belke  
"European Monetary Policy and the ECB Rotation Model - On the Voting Power of the Core versus the Periphery"
2. Oke RÖHE, Universität Regensburg, Jürgen Jerger  
"The Macroeconomic Consequences of EMU: International Evidence from a DSGE Model"
3. Ulrike STEGEMANN, TU Braunschweig, Gernot Sieg  
"Strategic debt management within the Stability and Growth Pact"

**F17 DYNAMIC ASPECTS IN OPTIMAL TAXATION**

**Bereich III, Raum 17  
08.30 - 10.00 Uhr**

Chair: Thomas Gaube

1. Hongyan YANG, Universität Konstanz  
"Endogenous Borrowing Constraints, Human Capital Investment and Optimal Income Taxation"
2. Dirk SCHINDLER, Universität Konstanz, Bas Jacobs  
"On the Desirability of Taxing Capital Income to Boost Social Insurance"
3. Thomas GAUBE, Universität Osnabrück  
"Taxation of Annual Income as a Commitment Device"

**F18 ENVIRONMENTAL POLICY: INCENTIVES AND INSTRUMENTS** Bereich IV, Raum 18  
08.30 - 10.00 Uhr  
Chair: Tim Mennel

1. Till REQUATE, Universität Kiel, Steve Hamilton  
"Ambient Environmental Quality Policies in Stochastic Media"
2. Robert Christian SCHMIDT, Humboldt Universität Berlin  
"Carbon leakage: Grandfathering as an incentive device to avert relocation"
3. Tim MENNEL, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim,  
Sara Scatasta  
"Comparing Feed-In-Tariffs and Renewable Obligation Certificates - a Real Option  
Approach"

**F19 EMPIRICAL ASSET PRICING** Bereich IV, Raum 19  
08.30 - 10.00 Uhr  
Chair: Maik Schmeling

1. Emanuel MOENCH, Federal Reserve Bank of New York, Tobias Adrian, Hyun Song Shin  
"Financial Intermediation, Asset Prices, and Macroeconomic Dynamics"
2. Zeno ENDERS, Universität Bonn, Hendrik Hakenes  
"The Birth and Burst of Asset Price Bubbles"
3. Maik SCHMELING, Leibniz Universität Hannover, Jesper Rangvid, Andreas Schrimpf  
"Cash Flow-Predictability: Still Going Strong"

---

**Freitag, 10.09.2010** **PLENUM** **10.20 – 11.50 Uhr**

---

**Shelly Lundberg** (University of Washington) **Bereich I, Plenarsaal**

**Psychology and Family Economics**

Chair: Bettina Rockenbach (Universität Erfurt)

---

**Freitag, 10.09.2010** **REINHARD-SELTEN-PREIS** **11.50 – 12.05 Uhr**

---

**VERLEIHUNG DES REINHARD-SELTEN-PREISES** **Bereich I, Plenarsaal**  
**(Young Author Best Paper Award)**

**Wilhelm Kohler**

(Universität Tübingen, Vorsitzender der Auswahlkommission)

**Lars-Hendrik Röller**

(ESMT Berlin, Vorsitzender des Vereins für Socialpolitik)

---

**Freitag, 10.09.2010**

**OFFENE TAGUNG: Block G**

**12.20 – 13.50 Uhr**

---

**Panel 5: DER EURO IN DER KRISE – GEHÄRTETER SWP ODER GANG  
IN DIE TRANSFERUNION**

**Bereich III, Raum 20  
12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Nils aus dem Moore (RWI Essen)

1. Wolfgang FRANZ, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung
2. Hans-Werner SINN, ifo Institut für Wirtschaftsforschung
3. Dennis SNOWER, Institut für Weltwirtschaft
4. Jürgen STARK, Europäische Zentralbank
5. Klaus ZIMMERMANN, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

**G1 MACROECONOMIC PROBLEMS OF ASIAN ECONOMIES**

**Bereich I, Raum 1  
12.20 - 13.50 Uhr**

Session Organizer / Chair: Peter Tillmann

1. Lukas MENKHOFF, Leibniz Universität Hannover, Doris Neuberger, Ornsiri Rungruxsivorn  
"Collateral and Lending to Rural Households in Emerging Markets"
2. Michael FUNKE, Universität Hamburg, Yu-Fu Chen, Nicole Glanemann  
"Off-the-Record Target Zones: Theory with an Application to Hong Kong's Currency Board"
3. Peter TILLMANN, Justus-Liebig-Universität Giessen, Stefan Gerlach  
"Inflation Targeting and Inflation Persistence in Asia"

**G2 ADVANCES OF NEW KEYNESIAN MACROECONOMICS**

**Bereich I, Raum 2  
12.20 - 13.50 Uhr**

Session Organizer / Chair: Hans-Werner Wohltmann

1. Alexander TOTZEK, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
"Firms' Heterogeneity, Endogenous Entry, and Exit Decisions"
2. Stephen SACHT, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Reiner Franke  
"Some Observations in the High-Frequency Versions of a Standard New-Keynesian Model"
3. Hans-Werner WOHLTMANN, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Roland C. Winkler  
"News Shocks and Optimal Simple Rules"

**G3 AGGLOMERATION, TRANSPORT AND TRADE**

**Bereich I, Raum 3  
12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Gabriel Ahlfeldt

1. Manuel FRONDEL, RWI Essen, Colin Vance  
"Rarely Enjoyed? A Count Data Analysis of Transit Ridership in Germany's Public Transport"
2. Stephan HEBLICH, Max Planck Institut für Ökonomik, Jena, Oliver Falck, Christina Günther, William Kerr  
"From Russia with Love: The Impact of Relocated Firms on Incumbent Survival"
3. Matthias WREDE, Universität Marburg  
"Heterogeneous Skills and Homogeneous Land: Segmentation and Agglomeration"
4. Gabriel AHLFELDT, London School of Economics, Arne Feddersen  
"From Periphery to Core: Economic Adjustments to High Speed Rail"

**G4 DEVELOPING COUNTRIES AND GLOBALIZATION**

**Bereich I, Raum 4  
12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Günther Schulze

1. Krisztina KIS-KATOS, Universität Freiburg, Jorge Hargrave Gonçalves da Silva  
"Economic Causes of Deforestation in the Brazilian Amazon: A Panel Data Analysis for 2000s"
2. Daiju NARITA, Institut für Weltwirtschaft (IfW) Kiel  
"Climate Policy, Technology Choice, and Multiple Equilibria in A Developing Economy"
3. Martin GASSEBNER, ETH Zürich, Toke Aidt, Facundo Albornoz  
"The Golden Halo and Political Transitions"
4. Günther SCHULZE, Universität Freiburg, Neil McCulloch, Janina Voss  
"What Determines Firms' Decisions to Formalize? - Empirical Evidence from Rural Indonesia"

**G5      EMPIRICAL MODELS OF TRADE POLICY**

**Bereich I, Raum 5  
12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Marco Wagner

1. Sebastian KESSING, Universität Siegen, Margarita Kalamova  
"Trade and Decentralization"
2. Nils BRAAKMANN, Newcastle University, Joachim Wagner  
"Labor market adjustments after a large import shock: Evidence from the German clothing industry and the Multi-Fibre Arrangement"
3. Marco WAGNER, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Bernhard Herz  
"Multilateralism versus Regionalism!?"

**G6      MEASURING RISK PREFERENCES**

**Bereich I, Raum 6  
12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Philipp C. Wichardt

1. Roland OLBRICH, Leuphana Universität Lüneburg, Stefan Baumgärtner, Martin F. Quaas, Andreas Haensler  
"Risk preferences under heterogeneous environmental risk"
2. Maximilian RÜGER, Universität Augsburg, Johannes Maier  
"A Note on Measuring Risk Aversion"
3. Philipp C. WICHARDT, Universität Bonn, Jan-Erik Lönnqvist, Markku Verkasalo, Gari Walkowitz  
"Measuring Individual Risk Attitudes in the Lab: Task or Ask? An Empirical Comparison"

**G7      CAPITAL STRUCTURE AND TAXATION**

**Bereich I, Raum 7  
12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Jost H. Heckemeyer

1. Evelyn RIBI, Universität St. Gallen, Christian Keuschnigg  
"Profit Taxation, Innovation and the Financing of Heterogeneous Firms"
2. Ulrich SCHUEWER, Goethe-Universität Frankfurt  
"Limited Risk-Sharing and Capital Structure"
3. Jost H. HECKEMEYER, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim, Lars P. Feld, Michael Overesch  
"Capital Structure Choice and Company Taxation: A Meta-Study"

**G8 AUCTION IMPERFECTIONS AND POLITICAL ECONOMY  
MODELLING**

**Bereich I, Raum 8  
12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Georgios Katsenos

1. Bettina KLOSE, Universität Zürich, Dan Kovenock  
"Extremism Drives Out Moderation"
2. Nora SZECH, Universität Bonn  
"Second Price Auctions with Information Release"
3. Georgios KATSEKOS, Leibniz Universität Hannover  
"Optimal Reserve Prices in Sequential Auctions with Imperfect Commitment"

**G9 EMPIRICAL INDUSTRIAL ORGANIZATION**

**Bereich II, Raum 9  
12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Korbinian von Blanckenburg

1. Michael KUMMER, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) und CDSE  
Mannheim, Franz Hackl, Rudolf Winter-Ebmer  
"99c: Price Points in E-Commerce"
2. Michal MASIKA, LMU München  
"Free commuter newspapers and the market for paid-for daily newspapers"
3. Korbinian VON BLANCKENBURG, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin,  
Alexander Geist, Konstantin Kholodilin  
"The influence of collusion on price changes: New evidence from major cartel cases"

**G10 INCENTIVES AND CONTRACTS**

**Bereich II, Raum 10  
12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Felix Höffler

1. Christian REINHOLD, TU Clausthal, Mathias Erlei,  
"To Choose or Not to Choose: Contracts, Reference Points, Reciprocity, and Signaling"
2. Vanessa MERTINS, Universität Trier  
"The Value of Voice in an Experimental Labor Market"
3. Felix HÖFFLER, WHU Koblenz, Dirk Sliwka  
"Internal incentive schemes and strategic positions"

**G11 LABOR MARKET POLICIES**

**Bereich II, Raum 11  
12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Heiko Peters

1. Pia RATTENHUBER, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin  
"Building the Minimum Wage in Germany - Germany's First Sectoral Minimum Wage and its Impact on Wages in the Construction Industry"
2. Katja HILLMANN, Universität Hamburg  
"Does the Hartz IV Reform have an Effect on Matching Efficiency in Germany? A Stochastic Frontier Approach"
3. Heiko PETERS, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Tilman Brück  
"20 years of German unification: evidence on income convergence and heterogeneity"

**G12 MACROECONOMICS OF BANKING**

**Bereich III, Raum 12  
12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Guntram WOLFF

1. Marcel THUM, TU Dresden und ifo Dresden, Michael Berlemann, Marco Oestmann  
"Demographic Change and Bank Profitability. Empirical Evidence from German Savings Banks"
2. Esteban PRIETO, Universität Tübingen, Claudia M. Buch, Sandra Eickmeier  
"Macroeconomic Factors and Bank Risk"
3. Guntram WOLFF, Deutsche Bundesbank, Stefan Gerlach, Alexander Schulz  
"Banking and Sovereign Risk in the euro area"

**G13 COGNITIVE AND NONCOGNITIVE SKILLS IN THE LABOR MARKET**

**Bereich III, Raum 13  
12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Arne Uhlendorff

1. Eva M. BERGER, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin  
"Agreeable Housewives? Women's Noncognitive Skills and Return to Employment After Childbirth"
2. Karsten REUSS, Zentrum für europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim, Katja Coneus, Manfred Laucht  
"The Role of Parental Investments for cognitive and noncognitive skill formation – Evidence for the first 11 years of life"
3. Arne UHLENDORFF, Universität Mannheim, Marco Caliendo, Deborah Cobb-Clark  
"Locus of Control and Job Search Strategies"

**G14 JOBS, SKILLS AND MOBILITY**

**Bereich III, Raum 14**

**12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Thomas Bauer

1. Stefan NIEMANN, University of Essex, Holger Breinlich  
"Channels of firm expansion and contraction"
2. Lydia MECHTENBERG, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Roland Strausz  
"Migration of the Talented: Can Europe catch up with the U.S.?"
3. Thomas BAUER, RWI Essen, Ronald Bachmann, Peggy David  
"Labor Market Entry Conditions, Wages and Job Mobility"

**G15 PRINCIPAL AGENT PROBLEMS**

**Bereich III, Raum 15**

**12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Anja Schöttner

1. Hanke WICKHORST, Universität Münster, Sandra Ludwig, Philipp Wichardt  
"Overconfidence Can Improve an Agent's Relative and Absolute Performance in Contests"
2. Matthias LANG, Universität Bonn und Max-Planck-Institut zur Erforschung von  
Gemeinschaftsgütern, Bonn  
"Babbling Principals - the Problem of Information Transmission"
3. Anja SCHÖTTNER, Universität Bonn, Matthias Kräkel  
"Technology Choice and Incentives under Relative Performance Schemes"

**G16 PENSIONS, TRANSFER INCOME, AND EMPLOYMENT**

**Bereich III, Raum 16**

**12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Christian Pfarr

1. Johannes GEYER, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin, Viktor Steiner  
"Public pensions, changing employment patterns, and the impact of pension reforms  
across birth cohorts - a microsimulation analysis for Germany"
2. Sonja KASSENBOHMER, RWI Essen, John Haisken-DeNew  
"Social Jealousy and Stigma: Negative Externalities of Social Assistance Payments in  
Germany"
3. Christian PFARR, Universität Bayreuth, Udo Schneider  
"Angebotsinduzierung und Mitnahmeeffekte im Rahmen der Riester-Rente"

**G17 CONSUMER BEHAVIOUR AND INTERTEMPORAL CHOICE**

**Bereich III, Raum 17  
12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Anke Gerber

1. Holger MÜLLER, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Eike Kroll, Bodo Vogt  
"When Judgments and Preferences Fail to Conform: Research on Preference Reversals for Product Purchases"
2. Joachim WINTER, Ludwig-Maximilians-Universität München, Daniel Houser, Daniel Schunk, Erte Xiao  
"Temptation and Commitment in the Laboratory"
3. Anke GERBER, Universität Hamburg, Kirsten I.M. Rohde  
"Eliciting Discount Functions when Baseline Consumption changes over Time"

**G18 TRADING, INFORMATION, AND MARKET  
MICROSTRUCTURE**

**Bereich IV, Raum 18  
12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Christian Westheide

1. Steffen JURANEK, Goethe-Universität Frankfurt, Uwe Walz  
"Vertical Integration, Competition and Financial Exchanges: Is there Grain in the Silo?"
2. Christian WESTHEIDE, Universität Bonn, Jasmin Gider  
"Idiosyncratic Volatility and the Timing of Corporate Insider Trading"

**G19 CASH HOLDING AND CORPORATE PAYOUT POLICIES**

**Bereich IV, Raum 19  
12.20 - 13.50 Uhr**

Chair: Andrea Schertler

1. Thomas SCHMID, TU München, Markus Ampenberger, Christoph Kaserer, Ann-Kristin Achleitner  
"Controlling shareholders and payout policy: Do founding families have a special "taste for dividends"?"
2. Martin SEIM, Justus-Liebig-Universität Giessen, Wolfgang Bessler, Wolfgang Drobetz  
"Financing Activities and Payout Policies of Entrepreneurial Firms: Empirical Evidence from Initial Public Offerings in Germany"
3. Andrea SCHERTLER, Universität Kiel, Andreas Pfingsten, Carsten Hubensack  
"Bank Lines of Credit in Liquidity Management - The Impact of Recall Risk for German SMEs"

## SONSTIGE PROGRAMMPUNKTE

---

### **Ausstellungen**

Während der Jahrestagung präsentieren sich Wirtschaftsforschungsinstitute und internationale Verlage. Sie stellen ihre aktuellen Programme im Foyer des Auditorium Maximum (Bereich I) vor.

### **Dienstag, 07.09.2010**

19.00 – 21.00 Uhr

#### **„Get Together“ auf Einladung der Deutschen Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften**

(Düsternbrooker Weg 120, erreichbar mit der Linie 41 und 42 vom Hauptbahnhof, Haltestelle „Institut für Weltwirtschaft“)

### **Mittwoch, 08.09.2010**

12.30 – 13.45 Uhr

#### **Mittagsempfang des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW)**

in der Mensa (1.OG) auf dem Universitätscampus

### **Donnerstag, 09.09.2010**

12.15 – 13.20 Uhr

#### **Frauen-Lunch-Meeting**

Treffpunkt: vor dem Haupteingang des Audimax (Bereich I)

Das Restaurant Galileo befindet sich nur ca. 8 Gehminuten vom Tagungsgebäude entfernt.

(Um Anmeldung auf [www.socialpolitik.uni-kiel.de](http://www.socialpolitik.uni-kiel.de) > Vor Ort > Rahmenprogramm bis zum **31.08.2010** wird gebeten.)

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

---

### A

**Abbassi, Puriya**

Gutenberg-Universität Mainz  
Chair for Financial Economics  
puriya.abbassi@uni-mainz.de  
*B16 (S. 28)*

**Ahlfeldt, Gabriel**

London School of Economics  
SERC  
g.ahlfeldt@lse.ac.uk  
London, United Kingdom  
*G3 (S. 62)*

**Ahrens, Steffen**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel /  
Institut für Weltwirtschaft  
Professur für theoretische VWL der CAU /  
Forschungsbereiche am IfW: Geldpolitik in  
unvollkommenen Märkten und Reforming  
the Welfare State  
steffen.ahrens@ifw-kiel.de  
*E14 (S. 51)*

**Aichele, Rahel**

Universität Hohenheim  
rahel.aichele@uni-hohenheim.de  
*A4 (S. 16)*

**Albig, Torsten**

Oberbürgermeister der Stadt Kiel

**Altmann, Steffen**

IZA Bonn  
altmann@iza.org  
*C5 (S. 32)*

**Amann, Erwin**

Universität Duisburg-Essen  
LS Mikroökonomik  
erwin.amann@uni-due.de  
*F4 (S. 55)*

**Andreßen, Cordelia**

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft  
und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

**Anker, Peter**

Universität Duisburg-Essen  
peter.anker@uni-due.de

**Aus dem Moore, Nils**

RWI Essen  
Referent für Kommunikation  
*Panel 5 (S. 61)*

### B

**Bachmann, Ronald**

RWI Essen  
Kompetenzbereich Arbeitsmärkte, Bildung,  
Bevölkerung  
bachmann@rwi-essen.de  
*D19 (S. 45)*

**Backhaus, Jürgen**

Universität Erfurt  
Krupp-Stiftungsprofessur für  
Finanzwissenschaft und Finanzsoziologie  
juergen.backhaus@uni-erfurt.de

**Barasinska, Nataliya**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
nbarasinska@diw.de

**Bartels, Bernd**

Gutenberg-Universität Mainz  
Lehrstuhl für Internationale Wirtschaftspolitik  
bartels@uni-mainz.de

**Bartling, Björn**

Universität Zürich  
Institut für Empirische Wirtschaftsforschung  
bartling@iew.uzh.ch  
Switzerland  
*B15 (S. 28)*

**Bartz, Annika**

Universität Duisburg-Essen  
annika.bartz@uni-due.de

**Basteck, Christian**

TU Berlin  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
*B13 (S. 27)*

**Baten, Joerg**

Universität Tübingen  
Wirtschaftsgeschichte  
joerg.baten@uni-tuebingen.de  
*E1 (S. 46)*

**Bauer, Christian**

Ludwig Maximilians Universität München  
MGSE/Department of Economics  
christian.bauer@lrz.uni-muenchen.de  
*E16 (S. 51)*

**Bauer, Christian**

Universität Trier  
FB IV, VWL  
bauer@uni-trier.de

**Bauer, Thomas**

RWI Essen  
bauer@rwi-essen.de  
*G14 (S. 66)*

**Bauernschuster, Stefan**

ifo Institut für Wirtschaftsforschung  
München  
Sozialpolitik und Arbeitsmärkte  
bauernschuster@ifo.de  
*E13 (S. 50)*

**Baumgarten, Daniel**

Ruhr Graduate School in Economics Essen  
daniel.baumgarten@rwi-essen.de  
*D4 (S. 40)*

**Baumgarten, Jörg**

Leibniz Universität Hannover  
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre  
baumgarten@steuern.uni-hannover.de

**Baumgärtner, Stefan**

Leuphana Universität Lüneburg  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
baumgaertner@uni.leuphana.de  
*D14 (S. 43)*

**Beck, Guenter W.**

Universität Mainz  
gbeck@uni-mainz.de  
*A12 (S. 19)*

**Beckmann, Klaus**

Helmut Schmidt Universität Hamburg  
Professur für Ökonomik des Öffentlichen  
Sektors  
klaus.beckmann@hsu-hh.de  
*E17 (S. 52)*

**Behnel, Ingo**

Bundesministerium für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend, Berlin  
Abteilungsleiter  
*Panel 1 (S. 23)*

**Behrendt, Anja**

Helmut Schmidt Universität Hamburg  
Anja.Behrendt@hsu-hh.de

**Beißinger, Thomas**

Universität Hohenheim  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
beissinger@uni-hohenheim.de

**Belke, Ansgar H.**

Universität Duisburg-Essen  
Lehrstuhl für Makroökonomik  
ansgar.belke@uni-due.de  
*B3 (S. 24)*

**Beninger, Denis**

ZEW Mannheim  
beninger@zew.de  
*A10 (S. 18)*

**Bensberg, Dennis**

Universität Duisburg-Essen  
dennis.bensberg@uni-due.de

**Benz, Sebastian**

Ifo Institut für Wirtschaftsforschung  
München  
benz@ifo.de  
*B14 (S. 28)*

**Berg, Ute**

Landeshauptstadt Kiel  
Stadträtin für Arbeit und Wirtschaft

**Bergemann, Annette**

Universität Mannheim  
VWL  
annette.bergemann@uni-mannheim.de  
*E10 (S. 49)*

**Berger, Eva M.**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
Längsschnittstudie Sozioökonomisches  
Panel  
eberger@diw.de  
*G13 (S. 65)*

**Berger, Rainer**

Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH  
Lektorat Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften, München  
rainer.berger@oldenbourg.de

**Berlemann, Michael**

Helmut-Schmidt-Universität  
Hamburg/HWWI  
Professur für VWL, insbes. Politische  
Ökonomik & Empirische  
Wirtschaftsforschung  
Michael.Berlemann@hsu-hh.de

**Bertram, Christine**

Institut für Weltwirtschaft Kiel  
Umwelt und Natürliche Ressourcen  
christine.bertram@ifw-kiel.de  
*A15 (S. 20)*

**Bethmann, Dirk**

Otto-von-Guericke Universität Magdeburg  
dirk.bethmann@ovgu.de

**Betz, Regina**

University of New South Wales  
Centre for Energy and Environmental  
Markets  
r.betz@unsw.edu.au  
Sydney, Australia  
*E9 (S. 49)*

**Bick, Alexander**

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
bick@wiwi.uni-frankfurt.de  
*F6 (S. 56)*

**Biel, Jörn**

IHK zu Kiel  
Hauptgeschäftsführer

**Bierbrauer, Felix**

Max Planck Institut, Bonn  
bierbrauer@coll.mpg.de  
*B17 (S. 29)*

**Biesenbender, Kristin**

ZBW - Deutsche Zentralbibliothek für  
Wirtschaftswissenschaften  
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

**Bihn, Martina**

Springer-Verlag, Heidelberg  
Programmplanung  
Wirtschaftswissenschaften  
martina.bihn@springer.com

**Billari, Francesco C.**

IMQ - Università Bocconi  
Italy  
*Plenum (S. 22)*

**Binswanger, Johannes**

Tilburg University  
j.binswanger@uvt.nl  
Netherlands  
*A2 (S. 16)*

**von Blanckenburg, Korbinian**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
Konjunktur  
*G9 (S. 64)*

**Blankart, Charles B.**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für öffentliche Finanzen  
*E18 (S. 52)*

**Block, Hans-Jürgen**

Innovationsstiftung Schleswig-Holstein, Kiel  
Vorstand

**Blum, Matthias**

Universität Tübingen  
Lehrstuhl für Wirtschaftsgeschichte  
matthias.blum@uni-tuebingen.de  
*E5 (S. 48)*

**Blüschke, Dmitri**

Universität Klagenfurt  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
Austria

**Blüschke-Nikolaeva, Viktoria**

Universität Klagenfurt  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
Austria

**Boeters, Stefan**

CPB Netherlands Bureau for Economic  
Policy Analysis  
International Economics  
s.boeters@cpb.nl  
Den Haag, Netherlands  
*C2 (S. 31)*

**Bofinger, Peter**

Universität Würzburg  
Lehrstuhl für VWL, Geld und internationale  
Wirtschaftsbeziehungen  
*Panel 3 (S. 38)*

**Böhringer, Christoph**

Universität Oldenburg  
Volkswirtschaftslehre  
christoph.boehringer@uni-oldenburg.de  
*D2 (S. 39)*

**Boll, Christina**

Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut  
Kompetenzbereich Wirtschaftliche Trends,  
Leiterin Themenfeld Familie,  
Erwerbstätigkeit, Personalmanagement  
boll@hwwi.org

**Bonin, Holger**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
bonin@zew.de  
*F10 (S. 57)*

**Boppart, Timo**

Universität Zürich  
timo.boppart@wwi.uzh.ch  
Switzerland  
*D5 (S. 40)*

**Borck, Rainald**

Universität Passau  
rainald.borck@uni-passau.de  
*E17 (S. 52)*

**Born, Benjamin**

Universität Bonn  
Bonn Graduate School of Economics  
bborn@uni-bonn.de  
*C15 (S. 36)*

**Börsch-Supan, Axel**

Universität Mannheim  
*Panel 2 (S. 31)*

**Boysen-Hogrefe, Jens**

Institut für Weltwirtschaft Kiel  
jens.hogrefe@ifw-kiel.de  
*E12 (S. 50)*

**Braakmann, Nils**

Leuphana Universität Lüneburg  
braakmann@uni.leuphana.de  
*G5 (S. 63)*

**Brändle, Tobias**

Eberhard-Karls-Universität Tübingen  
Lehrstuhl für Finanzwissenschaft  
tobias.braendle@uni-tuebingen.de  
*B8 (S. 26)*

**Brandt, Martina**

Universität Mannheim  
MEA SHARE  
brandt@mea.uni-mannheim.de  
*Panel 2 (S. 31)*

**Braun, Christoph**

Ruhr Graduate School in Economics,  
Technische Universität Dortmund  
christoph.braun@tu-dortmund.de  
*C14 (S. 36)*

**Bredemeier, Christian**

Technische Universität Dortmund  
christian.bredemeier@tu-dortmund.de  
*F14 (S. 58)*

**Breinlich, Holger**

University of Essex  
Department of Economics  
hbrein@essex.ac.uk  
Colchester, United Kingdom  
*C4 (S. 32)*

**Bremus, Franziska**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
fbremus@diw.de  
*C7 (S. 33)*

**Breuer, Christian**

Ifo Institut für Wirtschaftsforschung  
München  
Öffentlicher Sektor  
breuer@ifo.de  
*B9 (S. 26)*

**Breustedt, Gunnar**

Universität Kiel  
Agrarökonomie  
gbreustedt@agric-econ.uni-kiel.de  
*C15 (S. 36)*

**Brezinski, Horst**

TU Freiberg  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
horst.brezinski@vwl.tu-freiberg.de

**Bröcker, Johannes**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Institut für Regionalforschung

**Brosig, Jeannette**

Universität Duisburg-Essen  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
jeannette.brosig@uni-due.de  
*C13 (S. 36)*

**Brown, Alessio J. G.**

Institut für Weltwirtschaft Kiel  
Forschungsbereich "Reform der  
Wohlfahrtsgesellschaft"  
alessio.brown@ifw-kiel.de  
*D1 (S. 39)*

**Brücker, Herbert**

IAB und Universität Bamberg  
Internationale Vergleiche und Europäische  
Integration  
herbert.bruecker@iab.de  
*D6 (S. 40)*

**Bruttel, Lisa**

Universität Konstanz  
lisa.bruttel@uni-konstanz.de  
*D15 (S. 44)*

**Buch, Claudia**

Universität Tübingen  
claudia.buch@uni-tuebingen.de

**Büchler, Björn**

Universität Bielefeld  
Lehrstuhl für Quantitative Makroökonomik  
bbuechler@wiwi.uni-bielefeld.de

**Buck, Florian**

Ludwig Maximilians Universität München  
Center for Economic Studies  
florian.buck@lmu.de  
*A7 (S. 17)*

**Budde, Jörg**

Universität Bonn  
Joerg.Budde@uni-bonn.de

**Burda, Michael**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
burdamic@cms.hu-berlin.de  
*D1 (S. 39)*

**Bütler, Monika**

Universität St. Gallen  
SEW  
monika.buetler@unisg.ch  
Switzerland  
*A14 (S. 20)*

**Büttner, Bettina**

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft  
bettina.buettner@ovgu.de  
*C10 (S. 34)*

**Buzaushina, Almira**

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main  
Internationale und europäische Wirtschaft  
B7 (S. 25)

**C**

**Cagnolati, Steffen**

Universität Duisburg-Essen  
steffen.cagnolati@uni-due.de

**Cantoni, Davide**

Universitat Pompeu Fabra  
Departament d'Economia i Empresa  
davide.cantoni@upf.edu  
Espania  
D3 (S. 39)

**Cao, Yun**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin

**Chlaß, Nadine**

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
F13 (S. 58)

**Christmann, Robin**

Helmut Schmidt Universität Hamburg  
Fächergruppe Volkswirtschaftslehre  
christmann@hsu-hh.de

**Cigno, Alessandro**

Università di Firenze, CESifo, CHILD and IZA  
Italy  
Plenum (S. 53)

**Clemenz, Gerhard**

Universität Wien  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
gerhard.clemenz@univie.ac.at  
Austria  
B4 (S. 24)

**Coenen, Günter**

Europäische Zentralbank  
DG Research  
gunter.coenen@ecb.int  
Frankfurt am Main  
A11 (S. 19)

**Conrad, Christian**

Universität Heidelberg  
Alfred Weber Institut  
christian.conrad@awi.uni-heidelberg.de

**Currie, Janet**

Columbia University  
Economics Department  
USA  
Plenum (S. 46)

**Czechl, Matthias**

Universität Rostock  
Lehrstuhl für Wachstum und Konjunktur  
matthias.czechl@uni-rostock.de

**Czempas, Alexander**

Helmut Schmidt Universität Hamburg

**Czernich, Nina**

ifo Institut für Wirtschaftsforschung München  
Humankapital und Innovation  
czernich@ifo.de  
B14 (S. 28)

**D**

**Dannenberg, Astrid**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
dannenberg@zew.de  
E15 (S. 51)

**Dauth, Wolfgang**

Institut für Arbeitsmarkt- und  
Berufsforschung (IAB) Nürnberg  
Graduiertenprogramm  
wolfgang.dauth@iab.de

**Debes, Sebastian**

Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
Lehrstuhl für Geld und internationale  
Wirtschaftsbeziehungen  
sebastian.debes@uni-wuerzburg.de

**Deindl, Christian**

Universität zu Köln  
Forschungsinstitut für Soziologie  
deindl@wiso.uni-koeln.de  
Panel 2 (S. 31)

**Demetrescu, Matei**

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
deme@wiwi.uni-frankfurt.de  
*B2 (S. 24)*

**Diekmann, Katharina**

Universität Osnabrück  
Institut für Empirische Wirtschaftsforschung  
Katharina.Diekmann@uni-osnabrueck.de  
*B12 (S. 27)*

**Dockner, Engelbert**

WU Wirtschaftsuniversität Wien  
Department of Finance, Accounting, and  
Statistics  
engelbert.dockner@wu.ac.at  
Austria  
*D8 (S. 41)*

**Dolls, Mathias**

Universität zu Köln  
Cologne Graduate School in Management,  
Economics and Social Sciences  
dolls@wiso.uni-koeln.de  
*A18 (S. 21)*

**Dombret, Andreas**

Deutsche Bundesbank  
Frankfurt am Main

**Drechsel, Katja**

Institut für Wirtschaftsforschung Halle  
Makroökonomie  
katja.drechsel@iwh-halle.de  
*D11 (S. 42)*

**Dreger, Christian**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
cdreger@diw.de  
*B3 (S. 24)*

**Drescher, Christian**

Universität Bayreuth  
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre I  
christian.drescher@uni-bayreuth.de

**E**

**Egger, Hartmut**

Universität Bayreuth  
hartmut.egger@uni-bayreuth.de

**Egger, Peter**

ETH Zürich  
Department of Management Technology and  
Economics  
egger@kof.ethz.ch  
Switzerland

**Eichberger, Jürgen**

Universität Heidelberg  
Alfred Weber Institut  
juergen.eichberger@awi.uni-heidelberg.de  
*A8 (S. 18)*

**Eichenberger, Reiner**

University of Fribourg  
Departement für Volkswirtschaftslehre  
reiner.eichenberger@unifr.ch  
Switzerland  
*D17 (S. 44)*

**Emami Namini, Julian**

Erasmus University Rotterdam  
Erasmus School of Economics  
emaminamini@ese.eur.nl  
Netherlands  
*C4 (S. 32)*

**Enders, Zeno**

Universität Bonn  
BGSE  
zeno.enders@uni-bonn.de  
*F19 (S. 60)*

**Engel, Dirk**

Fachhochschule Stralsund  
Wirtschaft  
dirk.engel@fh-stralsund.de

**Engelmann, Dirk**

Universität Mannheim  
Volkswirtschaftslehre  
*D15 (S. 44)*

**Engelstätter, Benjamin**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
Informations- und  
Kommunikationstechnologien  
engelstaetter@zew.de  
*F4 (S. 55)*

**Entorf, Horst**

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
entorf@wiwi.uni-frankfurt.de

**Erdogan, Burcu**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
Konjunktur  
berdogan@diw.de  
*A19 (S. 22)*

**Erlei, Mathias**

TU Clausthal  
Inst. für Wirtschaftswissenschaft  
m.erlei@tu-clausthal.de

**Erler, Alexander**

Universität Bayreuth  
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre I  
alexander.erler@uni-bayreuth.de  
*A16 (S. 21)*

**Ernstberger, Philip**

Universität Trier  
Monetäre Ökonomik

**Etzel, Daniel**

Universität Bayreuth  
RW - VWL II  
daniel.etzel@uni-bayreuth.de  
*B4 (S. 24)*

**F**

**Farbmacher, Helmut**

Ludwig Maximilians Universität München  
Volkswirtschaftliche Fakultät  
helmut.farbmacher@lrz.uni-muenchen.de  
*D18 (S. 45)*

**Fehr, Hans**

Universität Würzburg  
hans.fehr@uni-wuerzburg.de

**Fehrer, Sebastian**

Universität Zürich  
Politikwissenschaft  
sebastian.fehrer@pw.uzh.ch  
Switzerland  
*E13 (S. 50)*

**Felder, Stefan**

Universität Duisburg-Essen  
Lehrstuhl für Gesundheitsökonomik  
stefan.felder@uni-due.de

**Felfe, Christina**

University St. Gallen  
SEW  
christina.felfe@unisg.ch  
Switzerland  
*B11 (S. 27)*

**Feß, Barbara**

Springer-Verlag, Heidelberg  
Programmplanung  
Wirtschaftswissenschaften  
Barbara.Fess@springer.com

**Fetzer, Janina**

Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Firchow, Mathias**

TU Clausthal  
VWL, insb. Makroökonomik  
mathias.firchow@tu-clausthal.de

**Fisher, Alexander**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
Vorstand

**Fitzenberger, Bernd**

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Empirische Wirtschaftsforschung  
bernd.fitzenberger@vwl.uni-freiburg.de

**Föllmi, Reto**

Universität Bern  
Departement Volkswirtschaftslehre  
reto.foellmi@vwi.unibe.ch  
Switzerland  
*B1 (S. 23)*

**Fossen, Frank**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
Public Economics  
ffossen@diw.de  
*A14 (S. 20)*

**Fouquet, Gerhard**

Präsident der Christian-Albrechts-  
Universität zu Kiel

**Franz, Wolfgang**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
*Panel 5 (S. 61)*

**Fratzscher, Marcel**

Europäische Zentralbank  
Marcel.Fratzscher@ecb.int  
Frankfurt

**Freigang, Dirk**

TU Dresden  
dirk.freigang@tu-dresden.de  
*D17 (S. 44)*

**Freitag, Stephan**

Universität Leipzig  
Institut für Wirtschaftspolitik  
freitag@wifa.uni-leipzig.de  
*B7 (S. 25)*

**Freydorf, Christoph**

Universität Erfurt  
Finanzwissenschaften  
christoph.freydorf@uni-erfurt.de

**Friedl, Birgit**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Dekanin der Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaftlichen Fakultät

**Friedrici, Karola**

Leibniz Universität Hannover  
Institut für Finanzmarkttheorie  
friedrici@fmt.uni-hannover.de

**Frimmel, Wolfgang**

Johannes Kepler Universität Linz  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
wolfgang.frimmel@jku.at  
Austria  
*E11 (S. 50)*

**Frondel, Manuel**

RWI Essen  
Umwelt und Ressourcen  
frondel@rwi-essen.de  
*G3 (S. 62)*

**Fuest, Clemens**

Oxford University  
Saïd Business School  
United Kingdom  
*Panel 3 (S. 38)*

**Fünfgelt, Joachim**

Leuphana Universität Lüneburg  
Nachhaltigkeitsökonomie  
fuenfgelt@uni.leuphana.de

**Funke, Michael**

Universität Hamburg  
Fachbereich Volkswirtschaftslehre  
funke@econ.uni-hamburg.de  
*G1 (S. 61)*

**G**

**Gall, Thomas**

Universität Bonn  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
tgall@uni-bonn.de  
*E5 (S. 48)*

**Gartner, Hermann**

Institut für Arbeitsmarkt- und  
Berufsforschung Nürnberg  
hermann.gartner@iab.de  
*E19 (S. 52)*

**Gassebner, Martin**

ETH Zürich  
KOF Swiss Economic Institute  
gassebner@mtec.ethz.ch  
Switzerland  
*G4 (S. 62)*

**Gaube, Thomas**

Universität Osnabrück  
VWL/Finanzwissenschaft  
thomas.gaube@uni-osnabrueck.de  
*F17 (S. 59)*

**von Gaudecker, Hans-Martin**

Universität Mannheim  
Abt. VWL  
hmgaudecker@uni-mannheim.de  
*C19 (S. 38)*

**Gehrke, Britta**

Friedrich-Alexander Universität Erlangen  
Nürnberg  
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb.  
Wirtschaftstheorie  
b.gehrke@hotmail.de

**Geishecker, Ingo**

Georg-August-Universität Göttingen  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
ingo.geishecker@wiwi.uni-goettingen.de  
*B8 (S. 26)*

**Geist, Alexander**

Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Institut für Finanzwissenschaft  
Alexander.Geist@wiwi.uni-muenster.de

**Gengenbach, Christian**

Maastricht University  
Department of Quantitative Economics  
c.gengenbach@maastrichtuniversity.nl  
Netherlands  
*B2 (S. 24)*

**Gerber, Anke**

Universität Hamburg  
Fachbereich Volkswirtschaftslehre  
anke.gerber@wiso.uni-hamburg.de  
*G17 (S. 67)*

**Gerdemesier, Dieter**

Europäische Zentralbank, Frankfurt  
DG-Economics  
Dieter.Gerdemesier@ecb.int  
*B3 (S. 24)*

**Gerfin, Michael**

Universität Bern  
Departement Volkswirtschaftslehre  
michael.gerfin@vwi.unibe.ch  
Switzerland  
*C12 (S. 35)*

**Gerke, Rafael**

Deutsche Bundesbank  
rafael.gerke@bundesbank.de  
Frankfurt am Main  
*B16 (S. 28)*

**Gerlach, Stefan**

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
IMFS  
stefan.gerlach@wiwi.uni-frankfurt.de

**Geyer, Johannes**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
Staat  
jgeyer@diw.de  
*G16 (S. 66)*

**Giebe, Thomas**

Humboldt Universität zu Berlin  
Institut für Wirtschaftstheorie I  
thomas.giebe@wiwi.hu-berlin.de  
*B17 (S. 29)*

**Glanemann, Nicole**

Universität Hamburg  
Makroökonomie  
Nicole.Glanemann@wiso.uni-hamburg.de

**Glass, Katharina**

Universität Hamburg  
Fakultät Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften; Volkswirtschafts-  
lehre, insb. Empirische Wirtschaftsforschung

**Glocker, Daniela**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW) Berlin  
dglocker@diw.de  
*A10 (S. 18)*

**Gloede, Oliver**

Leibniz Universität Hannover  
Institut Geld und Internationale  
Finanzwirtschaft  
gloede@gif.uni-hannover.de  
*D14 (S. 43)*

**Görg, Holger**

Institut für Weltwirtschaft und Christian-  
Albrechts-Universität Kiel  
goerg@economics.uni-kiel.de  
*E2, F3 (S. 47, S. 55)*

**Görlich, Dennis**

Institut für Weltwirtschaft Kiel  
Die globale Arbeitsteilung  
dennis.goerlich@ifw-kiel.de  
*E19 (S. 52)*

**Görlitz, Katja**

RWI Essen  
Arbeitsmärkte, Bildung, Bevölkerung  
goerlitz@rwi-essen.de  
*D10 (S. 42)*

**Grabka, Markus**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
SOEP  
mgrabka@diw.de  
*C1 (S. 31)*

**von Graevenitz, Georg**

Ludwig Maximilians Universität München  
Institut für Innovationsforschung,  
Technologiemanagement und  
Entrepreneurship  
graevenitz@lmu.de

**Gribisch, Bastian**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Institut für Statistik und Ökonometrie  
bastian.gribisch@stat-econ.uni-kiel.de  
*B6 (S. 25)*

**Gries, Thomas**

Universität Paderborn  
Department Economics  
thomas.gries@notes.upb.de

**Grimm, Oliver**

Center of Economic Research at ETH Zürich  
ogrimm@ethz.ch  
Switzerland  
*C17 (S. 37)*

**Grittmann, Gunter**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
Information und Kommunikation  
grittmann@zew.de

**Gropp, Reint**

European Business School, Oestrich-Winkel  
FARE  
reint.gropp@ebs.edu  
*F1 (S. 54)*

**Grossmann, Volker**

Universität Fribourg  
Departement für Volkswirtschaftslehre  
volker.grossmann@unifr.ch  
Switzerland  
*B1 (S. 23)*

**Grund, Christian**

Universität Würzburg  
ch.grund@uni-wuerzburg.de  
*F12 (S. 58)*

**Grunow, Martina**

Universität Augsburg  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
martina.grunow@wiwi.uni-augsburg.de  
*C18 (S. 38)*

**Grunow, Stefanie**

ZBW - Deutsche Zentralbibliothek für  
Wirtschaftswissenschaften  
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

**Gu, Yiquan**

TU Dortmund  
LS VWL (Mikroökonomie)

**Gundlach, Erich**

GIGA German Institut of Global and Area  
Studies, Hamburg  
GIGA Institute of Asian Studies  
gundlach@giga-hamburg.de

**Günther, Jutta**

Institut für Wirtschaftsforschung Halle  
(IWH)  
Strukturökonomik  
jutta.guenther@iwh-halle.de  
A9 (S. 18)

**Gürke, Christopher**

Statistisches Bundesamt  
Forschungsdatenzentrum  
christopher.guerke@destatis.de  
Wiesbaden

**H**

**Haber, Gottfried**

Alpen-Adria Universität Klagenfurt  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
Austria  
C16 (S. 37)

**Hagedorn, Hendrik**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
Konjunktur  
hhagedorn@diw.de

**von Hagens, Bettina**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
Information und Kommunikation  
vonhagens@zew.de

**Häger, Kirsten**

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
EIC  
kirsten.haeger@uni-jena.de  
F13 (S. 58)

**Hagist, Christian**

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Forschungszentrum Generationenverträge  
christian.hagist@vwl.uni-freiburg.de  
D17 (S. 44)

**Hahn, Volker**

ETH Zürich  
CER-ETH - Center of Research  
Switzerland  
C8 (S. 33)

**Hakenes, Hendrik**

Leibniz Universität Hannover  
Finanzmarkttheorie  
hakenes@fmt.uni-hannover.de  
D7 (S. 41)

**Hanck, Christoph**

Rijksuniversiteit Groningen  
Economics and Econometrics  
c.h.hanck@rug.nl  
Netherlands  
B2 (S. 24)

**Hänisch, Carsten**

Fraunhofer FIT, Sankt Augustin  
Carsten.Haenisch@fit.fraunhofer.de  
Sankt Augustin

**Hanley, Aoife**

Christian-Albrechts-Universität und Institut  
für Weltwirtschaft (IfW) Kiel  
VWL  
Hanley@economics.uni-kiel.de  
F3 (S. 55)

**Hansen, Gerd**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Institut für Statistik und Ökonometrie

**Hardeweg, Bernd**

Leibniz Universität Hannover  
Institut für Entwicklungs- und Agrarökonomik  
hardeweg@ifgb.uni-hannover.de  
D14 (S. 43)

**Harhoff, Dietmar**

Ludwig Maximilians Universität München  
INNO-tec - Institut für Innovationsforschung,  
Technologiemanagement und  
Entrepreneurship

**Harttgen, Kenneth**

Universität Göttingen  
Department of Economics  
k.harttgen@wiwi.uni-goettingen.de

**Haucap, Justus**

Universität Düsseldorf  
Institut für Wettbewerbsökonomie (DICE)  
justus.haucap@uni-duesseldorf.de  
A2, Panel 4 (S. 16, S. 46)

**Hauck, Achim**

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
achim.hauck@uni-duesseldorf.de  
D12 (S. 42)

**Haunss, Sebastian**

University of Konstanz  
Department of Politics and Management  
Austria  
Panel 4 (S. 46)

**Hayo, Bernd**

Universität Marburg  
hayo@wiwi.uni-marburg.de  
C17 (S. 37)

**Heblich, Stephan**

Max Planck Institut für Ökonomik, Jena  
Entrepreneurship, Growth, and Public Policy  
heblich@econ.mpg.de  
G3 (S. 62)

**Heckemeyer, Jost H.**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
Unternehmensbesteuerung und Öffentliche  
Finanzwirtschaft  
heckemeyer@zew.de  
G7 (S. 63)

**Hecker, Christian**

Hamburg

**Hefeker, Carsten**

Universität Siegen  
carsten.hefeker@uni-siegen.de  
B16 (S. 28)

**Heger, Diana**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
Industrieökonomik und Internationale  
Unternehmensführung  
heger@zew.de  
C9 (S. 34)

**Hehenkamp, Burkhard**

TU Dortmund  
LS VWL (Mikroökonomie)  
burkhard.hehenkamp@udo.edu  
F9 (S. 57)

**Heid, Benedikt**

Universität Bayreuth  
Empirische Wirtschaftsforschung  
heid@ifo.de  
A5 (S. 17)

**Heinemann, Maik**

Universität Lüneburg  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
heinemann@uni-lueneburg.de  
D9 (S. 41)

**Heinze, Anja**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
Arbeitsmärkte, Personalmanagement und  
Soziale Sicherung  
heinze@zew.de  
F11 (S. 57)

**Heinzel, Christoph**

Toulouse School of Economics (LERNA)  
France  
D8 (S. 41)

**Heller, Hartmut Ernst**

Meine

**Hellmann, Tim**

Universität Bielefeld  
Institut für mathematische  
Wirtschaftsforschung  
thellmann@wiwi.uni-bielefeld.de  
F9 (S. 57)

**Hellwig, Martin**

Max Planck Institut zur Erforschung von  
Gemeinschaftsgütern, Bonn  
Thünen-Vorlesung (S. 30)

**Hener, Timo**

Ifo Institut für Wirtschaftsforschung  
München  
Sozialpolitik und Arbeitsmärkte  
hener@ifo.de  
F10 (S. 57)

**Hennig-Schmidt, Heike**

Universität Bonn  
Laboratorium f. experimentelle  
Wirtschaftsforschung  
hschmidt@uni-bonn.de  
*C13 (S. 36)*

**Henning, Tobias**

Institut für Wirtschaftsforschung Halle  
thg@iwh-halle.de

**Herrmann, Sabine**

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main  
Volkswirtschaftliche Abteilung  
sabine.herrmann@bundesbank.de  
*E3 (S. 47)*

**Hertweck, Matthias S.**

Universität Konstanz  
matthias.hertweck@uni-konstanz.de  
*E14 (S. 51)*

**Herwartz, Helmut**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
*B6 (S. 25)*

**Herz, Bernhard**

Universität Bayreuth  
bernhard.herz@uni-bayreuth.de  
*F1 (S. 54)*

**Herzer, Dierk**

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Empirische Wirtschaftsforschung und  
International Wirtschaftspolitik  
*B19 (S. 29)*

**Hett, Florian**

Universität Frankfurt und Universität Mainz  
Lehrstuhl fuer Financial Economics  
*D7 (S. 41)*

**Hexges, Ellen Victoria**

Nomos Verlag  
hexges@nomos.de

**Hielscher, Kai**

Helmut Schmidt Universität Hamburg  
Politische Ökonomik und Empirische  
Wirtschaftsforschung  
kai.hielscher@hsu-hh.de

**Hild, Alexandra**

Universität Bayreuth  
Lehrstuhl VWL I  
alexandra.hild@uni-bayreuth.de

**Hildebrand, Thomas**

European School of Management and  
Technology, Berlin

**Hillebrand, Konrad**

Hochschule Fulda  
Fachbereich Wirtschaft  
konrad.hillebrand@w.hs-fulda.de

**Hillebrand, Marten**

Karlsruhe Institute of Technology  
marten.hillebrand@kit.edu  
*A14 (S. 20)*

**Hillmann, Katja**

Universität Hamburg  
Makroökonomie und quantitative  
Wirtschaftsforschung  
katja.hillmann@wiso.uni-hamburg.de  
*G11 (S. 65)*

**Hirsch, Boris**

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-  
Nürnberg  
Institut für Arbeitsmarkt und Sozialökonomik  
boris.hirsch@wiso.uni-erlangen.de  
*F10 (S. 57)*

**Hodler, Roland**

University of Melbourne  
rhodler@unimelb.edu.au  
Australia  
*D16 (S. 44)*

**Höffler, Felix**

WHU Vallendar  
Economics Group  
felix.hoeffler@whu.edu  
*G10 (S. 64)*

**Hofmann, Annette**

Universität Hamburg  
Hamburger Zentrum für  
Versicherungswissenschaft  
hofmann@econ.uni-hamburg.de  
*D15 (S. 44)*

**Hofmann, Boris**

Europäische Zentralbank, Frankfurt am Main  
Monetary Policy Strategy Division  
boris.hofmann@ecb.int

**Hofmann, Dirk**

Humboldt Universität zu Berlin  
Institut für Mikroökonomische Theorie  
dirk.hofmann@staff.hu-berlin.de  
*F12 (S. 58)*

**Hogrefe, Jan**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim  
hogrefe@zew.de  
*E12 (S. 50)*

**Hohberger, Stefan**

Universität Bayreuth  
Volkswirtschaftslehre I  
stefan.hohberger@uni-bayreuth.de

**Hohenleitner, Ingrid**

Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut  
(HWWI)  
Wirtschaftliche Trends  
hohenleitner@hwwi.org

**Holtemöller, Oliver**

MLU Halle-Wittenberg & Institut für  
Wirtschaftsforschung Halle  
oliver.holtemoeller@iwh-halle.de

**Holz, Franziska**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
Energie, Verkehr, Umwelt  
fholz@diw.de  
*F9 (S. 57)*

**Hornung, Erik**

ifo Institut für Wirtschaftsforschung  
München  
Humankapital und Innovation  
hornung@ifo.de  
*F5 (S. 55)*

**Houben, Henriette**

Leibniz Universität Hannover  
Institut für Betriebswirtschaftliche  
Steuerlehre  
houben@steuern.uni-hannover.de

**Höwer, Daniel**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
FB Industrieökonomik und Internationale  
Unternehmensführung  
hoewer@zew.de  
*A9 (S. 18)*

**Hristov, Nikolay**

Ifo Institut für Wirtschaftsforschung  
München  
hristov@ifo.de  
*C16 (S. 37)*

**Huber, Stephan**

Universität Trier  
Institut für Arbeitsrecht und  
Arbeitsbeziehungen in der EG  
huber@iaaeg.de

**Hübner, Malte**

Sachverständigenrat zur Begutachtung der  
gesamtwirtschaftlichen Entwicklung,  
Wiesbaden  
malte.huebner@destatis.de  
*F7 (S. 56)*

**Hubrich, Kirstin**

Europäische Zentralbank, Frankfurt am Main  
Forschungsabteilung  
kirstin.hubrich@ecb.europa.eu  
*D11 (S. 42)*

**Huinink, Johannes**

Universität Bremen  
Institut für empirische und angewandte  
Soziologie  
*Panel 2 (S. 31)*

**Hujer, Reinhard**

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
reiner.hujer@gmx.de

**Hummel, Noemi**

ETH Zurich  
Center of Economic Research  
nhummel@ethz.ch  
Switzerland  
*D2 (S. 39)*

**Huschka, Denis**

Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten  
(RatSWD), Berlin  
c/o DIW Berlin  
dhuschka@ratswd.de

**J**

**Jaeger, Eckart**

Universität Zürich  
NCCR FINRISK  
jaeger@isb.uzh.ch

**Jahn, Elke**

Institut für Arbeitsmarkt- und  
Berufsforschung, Nürnberg  
elke.jahn@iab.de  
*C11 (S. 35)*

**Janeba, Eckhard**

Universität Mannheim  
janeba@uni-mannheim.de  
*E18 (S. 52)*

**Janett, Ollarius**

Universität Erfurt  
Finanzwissenschaft und Finanzsoziologie  
janett.ollarius@uni-erfurt.de

**Janz, Norbert**

FH Aachen  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
n.janz@fh-aachen.de

**Jennewein, Marga**

ifo Institut für Wirtschaftsforschung  
München  
jennewein@ifo.de

**Jensen, Bjarne S.**

University of Southern Denmark  
Dept. of Environmental and Business  
Economics  
bsj@sam.sdu.dk  
Viborg, Denmark

**Jerger, Jürgen**

Universität Regensburg  
Institut für Volkswirtschaftslehre und  
Ökonometrie/Lehrstuhl für Internationale  
und Monetäre Ökonomik  
Gerlinde.Schwab@wiwi.uni-regensburg.de

**Jochim, Anna**

Leibniz Universität Hannover  
Institut für Betriebswirtschaftliche  
Steuerlehre  
jochim@steuern.uni-hannover.de

**Johansen, Kathrin**

Universität Rostock  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
kathrin.johansen@uni-rostock.de

**Jung, Daniel**

Verein für Socialpolitik  
Gesellschaft für Wirtschafts-  
und Sozialwissenschaften  
Frankfurt am Main  
Geschäftsführer  
daniel.jung@socialpolitik.org

**Juranek, Steffen**

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Management und Mikroökonomie  
juranek@econ.uni-frankfurt.de  
*G18 (S. 67)*

**Jürs, Christina**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**K**

**Kajuth, Florian**

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main  
florian.kajuth@bundesbank.de  
*F2 (S. 54)*

**Kalinowski, Michael**

Fraunhofer FIT, Sankt Augustin  
Michael.Kalinowski@fit.fraunhofer.de

**Kapaun, Ute**

Christian Albrechts-Universität zu Kiel  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
kapaun@economics.uni-kiel.de

**Karabulut, Yigitcan**

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Abteilung Finanzen  
karabulut@finance.uni-frankfurt.de

**Karmann, Alexander**

Technische Universität Dresden  
Fakultät Wirtschaftswissenschaften,  
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb.  
Geld, Kredit und Währung  
gkw@mailbox.tu-dresden.de  
*F1 (S. 54)*

**Kassenböhmer, Sonja**

RWI Essen  
Arbeitsmarkt, Bevölkerung, Bildung  
kassenboehmer@rwi-essen.de  
*G16 (S. 66)*

**Katolnik, Svetlana**

Leibniz Universität Hannover  
Institut für Finanzmarkttheorie  
katolnik@fmt.uni-hannover.de

**Katsenos, Georgios**

Leibniz Universität Hannover  
Institut für Mikroökonomik  
katsenos@mik.uni-hannover.de  
*G8 (S. 64)*

**Katzenmayer, Frank**

Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft-  
Steuern-Recht GmbH

**Kauder, Björn**

ifo Institut für Wirtschaftsforschung  
München  
Öffentlicher Sektor  
kauder@ifo.de  
*F7 (S. 56)*

**Kauffmann, Albrecht**

Institut für Wirtschaftsforschung Halle  
Stadtökonomik  
akn@iwh-halle.de

**Kaufmann, Sylvia**

Oesterreichische Nationalbank, Wien  
Abteilung für volkswirtschaftliche Studien  
sylvia.kaufmann@oenb.at  
Austria  
*D12 (S. 42)*

**Kemnitz, Alexander**

Technische Universität Dresden  
alexander.kemnitz@tu-dresden.de  
*C18 (S. 38)*

**Kemptner, Daniel**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
Graduate Center  
dkemptner@diw.de  
*B18 (S. 29)*

**Kerekes, Monika**

Freie Universität Berlin  
ZI Osteuropa-Institut, Abteilung Wirtschaft  
kerekes@wiwiss.fu-berlin.de  
*D5 (S. 40)*

**Kessing, Sebastian**

Universität Siegen  
kessing@vwl.wiwi.uni-siegen.de  
*G5 (S. 63)*

**Kesternich, Iris**

Ludwig Maximilians Universität München  
Seminar für Komparative  
Wirtschaftsforschung  
iris.kesternich@lrz.uni-muenchen.de

**Keuschnigg, Christian**

Universität St. Gallen  
IFF-HSG  
Christian.Keuschnigg@unisg.ch  
Switzerland  
*E2 (S. 47)*

**Kimura, Marlies**

Universität Rostock  
Lehrstuhl für Finanzwissenschaft  
Marlies.Kimura@uni-rostock.de

**Kis-Katos, Krisztina**

Universität Freiburg  
krisztina.kis-katos@vwl.uni-freiburg.de  
G4 (S. 62)

**Kleinert, Jörn**

Eberhard-Karls-Universität Tübingen  
j.kleinert@uni-tuebingen.de  
A4 (S. 16)

**Kleinjohann, Romy**

Universität Rostock  
Institut für VWL, Lehrstuhl  
Finanzwissenschaft  
romy.kleinjohann@uni-rostock.de

**Klepper, Mathis**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
klepper@economics.uni-kiel.de  
D8 (S. 41)

**Kliem, Martin**

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main  
Economic Research Center  
martin.kliem@bundesbank.de  
B9 (S. 26)

**Klose, Bettina**

Universität Zürich  
Institute for Strategy and Business  
Economics  
bettina.klose@isu.uzh.ch  
Switzerland  
G8 (S. 64)

**Knell, Markus**

Oesterreichische Nationalbank, Wien  
Abteilung für Volkswirtschaftliche Studien  
Markus.Knell@oenb.at  
Austria  
A1 (S. 15)

**Knüppel, Malte**

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main  
Forschungszentrum  
B6 (S. 25)

**Koetter, Michael**

University of Groningen  
m.koetter@rug.nl  
Netherlands  
E7 (S. 48)

**Kohler, Wilhelm**

Universität Tübingen  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
wilhelm.kohler@uni-tuebingen.de

**Köhler, Matthias**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung Mannheim  
koehler@zew.de  
E7 (S. 48)

**Köhler, Thomas**

Bundesministerium der Finanzen, Berlin  
Finanzpolitische und volkswirtschaftliche  
Grundsatzfragen  
thomas.koehler@bmf.bund.de

**Kohzer, Stephan**

IZA Bonn  
kohzer@iza.org

**Kölle, Felix**

Universität Köln  
Cologne Graduate School in Management,  
Economics and Social Sciences  
koelle@wiso.uni-koeln.de  
F12 (S. 58)

**Kölling, Arnd**

Hochschule der Bundesagentur für Arbeit,  
Schwerin  
University of Applied Labour Studies  
arnd.koelling@arbeitsagentur.de  
C11 (S. 35)

**Konrad, Kai A.**

Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum,  
Wettbewerbs- und Steuerrecht, München  
Abteilung Finanzwissenschaft  
kai.konrad@ip.mpg.de  
A13, Panel 4 (S. 19, S. 46)

**Koppensteiner, Martin**

Queen Mary University of London  
martin@koppensteiner.info  
United Kingdom  
A6 (S. 17)

**Kotsch, Felicitas**

FH Schmalkalden  
Fakultät Wirtschaftswissenschaften  
f.kotsch@fh-sm.de

**Kotte, Volker**

Institut für Arbeitsmarkt- und  
Berufsforschung der Bundesagentur für  
Arbeit  
volker.kotte@iab.de

**Krähmer, Daniel**

Universität Bonn  
Wirtschaftstheoretische Abteilung II  
kraehmer@hcm.uni-bonn.de  
A13 (S. 19)

**Krallmann, Marleen**

Muthesius Kunsthochschule, Kiel

**Kranich, Jan**

Leibniz Universität Hannover  
Institut für Mikroökonomik  
kranich@mik.uni-hannover.de  
B5 (S. 25)

**Krause, Michael**

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main  
Forschungszentrum  
michael.u.krause@bundesbank.de  
D1 (S. 39)

**Krautheim, Sebastian**

Paris School of Economics  
sebastian.krautheim@eui.eu  
France  
B5 (S. 25)

**Kredler, Matthias**

Universidad Carlos III Madrid  
Departamento de Economía  
matthias.kredler@uc3m.es  
Getafe (Madrid), Espania  
A14 (S. 20)

**Kreickemeier, Udo**

Universität Tübingen  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
udo.kreickemeier@uni-tuebingen.de  
B4 (S. 24)

**Kremer, Stephanie**

Freie Universität Berlin  
Institut für Statistik und Ökonometrie  
stephanie.kremer@fu-berlin.de  
C19 (S. 38)

**Krey, Hinrich**

Voith Turbo Lokomotivtechnik GmbH & Co.  
KG, Kiel  
Geschäftsführer

**Krispin, Sebastian**

Universität Augsburg  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
sebastian.krispin@wiwi.uni-augsburg.de

**Kroeger, Hanna**

Rheinisch-Westfälisches Institut für  
Wirtschaftsforschung, Essen  
Arbeitsmärkte, Bildung, Bevölkerung  
hanna.kroeger@rwi-essen.de  
D19 (S. 45)

**Kroll, Eike Benjamin**

Universität Magdeburg  
eike.kroll@ovgu.de  
F15 (S. 59)

**Kummer, Michael**

ZEW, Mannheim/CDSE, Mannheim  
Forschungsgruppe für Internet und  
Kommunikationstechnologien  
Kummer@zew.de  
G9 (S. 64)

## L

### **Lammers, Frauke**

WHU Vallendar  
frauke.lammers@whu.edu  
*D13 (S. 43)*

### **Lammers, Konrad**

Europa-Kolleg Hamburg  
Institute for European Integration  
k-lammers@europa-kolleg-hamburg.de

### **Lang, Matthias**

Universität Bonn und Max-Planck-Institut  
zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern,  
Bonn  
BGSE  
lang@coll.mpg.de  
*G15 (S. 66)*

### **Lange, Andreas**

Universität Hamburg  
*E13 (S. 50)*

### **Larch, Mario**

Universität Bayreuth  
Lehrstuhl für Empirische  
Wirtschaftsforschung  
mario.larch@uni-bayreuth.de  
*A4 (S. 16)*

### **Laux, Lisa**

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

### **Lechner, Michael**

Universität St. Gallen  
SEW  
Michael.Lechner@unisg.ch  
Switzerland  
*A6 (S. 17)*

### **Leuermann, Andrea**

Universität Heidelberg  
Alfred-Weber-Institut für  
Wirtschaftswissenschaften  
andrea.leuermann@awi.uni-heidelberg.de  
*E10 (S. 49)*

### **Lingens, Jörg**

Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Lehrstuhl VWT  
joerg.lingens@wiwi.uni-muenster.de  
*D19 (S. 45)*

### **Linzert, Tobias**

Europäische Zentralbank, Frankfurt  
tobias.linzert@ecb.int

### **von der Lippe, Peter**

Universität Duisburg-Essen  
Mercator School of Management  
*F2 (S. 54)*

### **Lo Duca, Marco**

Europäische Zentralbank, Frankfurt am Main  
International Policy Analysis Division  
marco.lo\_duca@ecb.europa.eu  
*F1 (S. 54)*

### **Lohse, Tim**

Bundesministerium für Wirtschaft und  
Technologie, Berlin  
Abt. IA1

### **Lorenzen, Melanie**

ZBW - Deutsche Zentralbibliothek für  
Wirtschaftswissenschaften  
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

### **Löschel, Andreas**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
Umwelt- und Ressourcenökonomik  
loeschel@zew.de  
*C2 (S. 31)*

### **Lüchinger, Simon**

ETH Zürich  
KOF Swiss Economic Institute  
luechinger@kof.ethz.ch  
Switzerland  
*B18 (S. 29)*

### **Lücke, Matthias**

Institut für Weltwirtschaft an der Universität  
Kiel  
Forschungsbereich PRED: Poverty Reduction,  
Equity, and Development  
matthias.luecke@ifw-kiel.de

**Luedemann, Elke**

Ifo Institut für Wirtschaftsforschung  
München  
Humankapital und Innovation  
luedemann@ifo.de  
*D10 (S. 42)*

**Lundberg, Shelly**

Washington University  
USA  
*Plenum (S. 60)*

**Lux, Thomas**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
lux@bwl.uni-kiel.de

**M**

**Maidorn, Susanne**

Fraunhofer Gesellschaft  
Fraunhofer Institut für Angewandte  
Informationstechnik FIT, Sankt Augustin  
susanne.maidorn@fit.fraunhofer.de

**Maier, Johannes**

Ludwig Maximilians Universität München  
Munich Graduate School of Economics  
johannes.maier@lrz.uni-muenchen.de

**Makowsky, Oliver**

HIS Hochschul-Informations-System GmbH,  
Hannover  
Hochschulforschung: Steuerung,  
Finanzierung, Evaluation  
makowsky@his.de

**Mankart, Jochen**

Universität St. Gallen  
IFF  
jochen.mankart@unisg.ch  
Switzerland  
*E14 (S. 51)*

**Marczak, Martyna**

Universität Hohenheim  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
marczak@uni-hohenheim.de  
*B12 (S. 27)*

**Masika, Michal**

Ludwig Maximilians Universität München  
Seminar für Komparative  
Wirtschaftsforschung  
michal.masika@lrz.uni-muenchen.de  
*G9 (S. 64)*

**Mayer, Eric**

Universität Würzburg  
Geld und Währung  
eric.mayer@uni-wuerzburg.de  
*E6 (S. 48)*

**Mechtel, Mario**

Eberhard Karls Universität Tübingen  
Lehrstuhl für Finanzwissenschaft  
mario.mechtelt@uni-tuebingen.de

**Mechtenberg, Lydia**

Wissenschaftszentrum Berlin für  
Sozialforschung (WZB)  
Verhalten auf Märkten  
mechtenberg@wzb.eu  
*G14 (S. 66)*

**Meckl, Jürgen**

Justus-Liebig Universität Gießen  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
juergen.meckl@wirtschaft.uni-giessen.de

**Mehrhoff, Jens**

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main  
Zentralbereich Statistik und  
Forschungszentrum  
jens.mehrhoff@bundesbank.de  
*F2 (S. 54)*

**Menges, Roland**

TU Clausthal  
Institut für Wirtschaftswissenschaft  
roland.menges@tu-clausthal.de

**Menkhoff, Lukas**

Leibniz Universität Hannover  
menkhoff@gif.uni-hannover.de  
*G1 (S. 61)*

**Mennel, Tim**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
Forschungsbereich Umwelt- und  
Ressourcenökonomik  
mennel@zew.de  
*F18 (S. 60)*

**Merkel, Christian**

Institut für Weltwirtschaft Kiel  
christian.merkel@ifw-kiel.de  
*C3 (S. 32)*

**Mertins, Vanessa**

Universität Trier  
IAAEG  
mertins@iaaeg.de  
*G10 (S. 64)*

**Merz, Joachim**

Leuphana Universität Lüneburg  
Forschungsinstitut Freie Berufe (FFB)  
*Panel 2 (S. 31)*

**Meyer-Gohde, Alexander**

Humboldt-Universität Berlin  
alexander.meyer-gohde@wiwi.hu-berlin.de  
*A16 (S. 21)*

**Michel, Joachim**

ZBW - Deutsche Zentralbibliothek für  
Wirtschaftswissenschaften  
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

**Michels, Sabine**

Helmut Schmidt Universität Hamburg  
Prof. Dr. Reither- Lehrstuhl für allgemeine  
Volkswirtschaftslehre

**Michelsen, Claus**

Institut für Wirtschaftsforschung Halle  
Abteilung Stadtökonomik  
cmn@iwh-halle.de

**Milbrandt, Martin**

Pearson Education Deutschland GmbH

**Misch, Florian**

ZEW Mannheim  
Unternehmensbesteuerung und Öffentliche  
Finanzwirtschaft  
misch@zew.de  
*E6 (S. 48)*

**Mitze, Timo**

RWI Essen  
Unternehmen und Innovation  
Mitze@rwi-essen.de  
*C15 (S. 36)*

**Moench, Emanuel**

Federal Reserve Bank of New York  
emanuel.moench@ny.frb.org  
USA  
*F19 (S. 60)*

**Möller, Joachim**

Institut für Arbeitsmarkt- und  
Berufsforschung, Nürnberg  
der Bundesagentur für Arbeit  
joachim.moeller@iab.de

**Morath, Florian**

Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum,  
Wettbewerbs- und Steuerrecht, München  
Abteilung Finanzwissenschaft  
florian.morath@ip.mpg.de  
*D15 (S. 44)*

**Mosburger, Manuela**

Universität Bayreuth  
RW-Fakultät, Lehrstuhl VWL V  
manuela.mosburger@uni-bayreuth.de

**Mosch, Robert**

De Nederlandsche Bank  
R.H.J.Mosch@DNB.NL  
Amsterdam, Netherlands  
*A1 (S. 15)*

**Mosel, Malte**

Universität Passau  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
malte.mosel@uni-passau.de  
*E16 (S. 51)*

**Moser, Christoph**

ETH Zürich  
Chair of Applied Macroeconomics - KOF  
moser@kof.ethz.ch  
Switzerland  
*C4 (S. 32)*

**Mosthaf, Alexander**

Institut für Arbeitsmarkt- und  
Berufsforschung, Nürnberg  
Graduiertenprogramm (GradAB)  
alexander.mosthaf@iab.de  
*E19 (S. 52)*

**Mühlen, Henning**

Ruhr-Universität Bochum  
Lehrstuhl für Internationale  
Wirtschaftsbeziehungen  
henning.muehlen@rub.de  
*D4 (S. 40)*

**Müller, Bettina**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
bettina.mueller@zew.de  
*F12 (S. 58)*

**Müller, Daniel**

Universität Basel  
Wirtschaftstheorie  
dani.mueller@unibas.ch  
Switzerland  
*B15 (S. 28)*

**Müller, Elisabeth**

Frankfurt School of Finance & Management  
mueller@zew.de  
*A9 (S. 18)*

**Müller, Gernot**

Universität Bonn  
gmuelle1@uni-bonn.de  
*C3 (S. 32)*

**Müller, Holger**

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft  
Lehrstuhl für Marketing  
holger.mueller@ovgu.de  
*G17 (S. 67)*

**Müller, Kathrin**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
Industrieökonomik und Internationale  
Unternehmensführung  
kathrin.mueller@zew.de  
*F11 (S. 57)*

**Müller, Till**

Bundesministerium der Finanzen, Berlin

**Müller-Groeling, Hubertus**

Heikendorf

**N**

**Nafziger, Julia**

Aarhus University  
School of Economics and Management  
jnafziger@econ.au.dk  
Denmark

**Narita, Daiju**

Institut für Weltwirtschaft, Kiel  
daiju.narita@ifw-kiel.de  
*G4 (S. 62)*

**Nautz, Dieter**

Freie Universität Berlin  
dieter.nautz@fu-berlin.de

**Neck, Reinhard**

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
reinhard.neck@uni-klu.ac.at  
Austria  
*A3 (S. 16)*

**Neimann, Stefanie**

TU Dortmund, RGS Econ  
Volkswirtschaftslehre (Wirtschaftspolitik)  
stefanie.neimann@tu-dortmund.de  
*B18 (S. 29)*

**Nelen, Annemarie**

Maastricht University  
Research Centre for Education and the  
Labour Market  
a.nelen@maastrichtuniversity.nl  
Netherlands  
*B11 (S. 27)*

**Neuberger, Doris**

Universität Rostock  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
doris.neuberger@uni-rostock.de

**Neuert, Josef**

Hochschule Fulda  
Fachbereich Wirtschaft  
josef.neuert@w.hs-fulda.de

**Neugebauer, Katja**

Institut für Angewandte  
Wirtschaftsforschung (IAW), Tübingen  
katja.neugebauer@iaw.edu  
*E7 (S. 48)*

**Neyer, Ulrike**

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
ulrike.neyer@uni-duesseldorf.de

**Nicklisch, Andreas**

Max-Planck-Institut zur Erforschung von  
Gemeinschaftsgütern, Bonn  
nicklisch@coll.mpg.de  
*E15 (S. 51)*

**Niebuhr, Annetrin**

IAB / Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Regionales Forschungsnetz des IAB  
annetrin.niebuhr@iab.de  
*F11 (S. 57)*

**Niehues, Judith**

Universität zu Köln  
judith.niehues@uni-koeln.de  
*F14 (S. 58)*

**Niemann, Stefan**

University of Essex  
Department of Economics  
sniem@essex.ac.uk  
Colchester, United Kingdom  
*G14 (S. 66)*

**Niepel, Verena**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW), CDSE  
Mannheim  
*C11 (S. 35)*

**Niepmann, Friederike**

Europäisches Hochschulinstitut  
Economics Department  
Friederike.Niepmann@EUI.eu  
Firenze, Italy  
*D7 (S. 41)*

**van den Noord, Paul**

Europäische Kommission  
DG ECFIN  
paul.vandennoord@ec.europa.eu  
Brüssel, Belgium

**Normann, Hans-Theo**

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Düsseldorf Institute for Competition  
Economics (DICE)  
normann@dice.uni-duesseldorf.de  
*E12 (S. 50)*

**Nowak-Lehmann D., Felicitas**

Universität Göttingen  
Ibero-Amerika Institut für  
Wirtschaftsforschung  
fnowak@gwdg.de  
*B19 (S. 29)*

**Nuscheler, Robert**

Universität Augsburg  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
robert.nuscheler@wiwi.uni-augsburg.de  
*C18 (S. 38)*

**O**

**Oechslin, Manuel**

Tilburg University  
Department of Economics  
m.oechslin@uvt.nl  
Netherlands  
*E4 (S. 47)*

**Oestmann, Marco**

Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut  
(HWWI)  
Weltwirtschaft  
oestmann@hwwi.org

**Ohlert, Clemens**

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
clemens.ohlert@hwr-berlin.de  
*F5 (S. 55)*

**Ohnemus, Jörg**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
Forschungsgruppe Informations- und  
Kommunikationstechnologien  
ohnemus@zew.de  
*F4 (S. 55)*

**Olbrich, Roland**

Leuphana Universität Lüneburg  
Department für Volkswirtschaft  
olbrich@uni-lueneburg.de  
*G6 (S. 63)*

**Opfinger, Matthias**

Leibniz Universität Hannover  
Institut für Makroökonomik  
opfinger@vwl.uni-hannover.de

**Ortmann, Sabrina**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
Kommunikation  
sortmann@diw.de

**Osterloh, Steffen**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung, Mannheim  
Unternehmensbesteuerung und Öffentliche  
Finanzwirtschaft  
Osterloh@zew.de  
*A17 (S. 21)*

**Ott, Notburga**

Ruhr-Universität Bochum  
Fakultät für Sozialwissenschaft  
*Panel 1 (S. 23)*

**P**

**Pahlke, Julius**

Ludwig Maximilians Universität München  
Volkswirtschaftliche Fakultät  
julius.pahlke@lmu.de  
*A13 (S. 19)*

**Pannenberg, Markus**

FH Bielefeld  
FB Wirtschaft  
markus.pannenberg@fh-bielefeld.de  
*D6 (S. 40)*

**Pestel, Nico**

Institut zur Zukunft der Arbeit (IZA) Bonn  
pestel@iza.org  
*C1 (S. 31)*

**Peter, Frauke H.**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
Längsschnittstudie Sozio-oekonomisches  
Panel  
fpeter@diw.de  
*B11 (S. 27)*

**Peters, Heiko**

Sachverständigenrat zur Begutachtung der  
gesamtwirtschaftlichen Entwicklung,  
Wiesbaden  
*G11 (S. 65)*

**Peterson, Sonja**

Institut für Weltwirtschaft, Kiel  
Umwelt und natürliche Ressourcen  
sonja.peterson@ifw-kiel.de  
*D2 (S. 39)*

**Pethig, Rüdiger**

Universität Siegen  
pethig@vwl.wiwi.uni-siegen.de  
*C2 (S. 31)*

**Peukert, Christian**

Universität Ulm  
Wirtschaftspolitik  
christian.peukert@uni-ulm.de

**Pfarr, Christian**

Universität Bayreuth  
Lehrstuhl VWL III, ins. Finanzwissenschaft  
christian.pfarr@uni-bayreuth.de  
*G16 (S. 66)*

**Pfeifer, Christian**

Leuphana Universität Lüneburg  
pfeifer@leuphana.de  
*C12 (S. 35)*

**Pfeifer, Johannes**

Universität Bonn  
Bonn Graduate School of Economics  
jpfeifer@uni-bonn.de  
*E6 (S. 48)*

**Pfeiffer, Friedhelm**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
Arbeitsmärkte, Personalmanagement und  
Soziale Sicherung  
pfeiffer@zew.de

**Pflüger, Michael**

Universität Passau  
Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für  
Außenwirtschaft  
michael.pflueger@uni-passau.de  
*B5 (S. 25)*

**Pianos, Tamara**

ZBW - Deutsche Zentralbibliothek für  
Wirtschaftswissenschaften  
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

**Piatek, Remi**

Universität Konstanz  
Department of Economics  
remi.piatek@uni-konstanz.de  
*E10 (S. 49)*

**Pierdzioch, Christian**

Universität des Saarlandes, Saarbrücken  
Fakultät für Rechts- und  
Wirtschaftswissenschaft  
c.pierdzioch@mx.uni-saarland.de  
*D9 (S. 41)*

**Pinger, Pia**

Universität Mannheim  
Fakultät für Rechtswissenschaften und  
Volkswirtschaftslehre  
pinger@uni-mannheim.de  
*B10 (S. 26)*

**de Pinto, Marco**

Universität Kassel  
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb.  
Geld, Kredit und Währung  
marco.depinto@wirtschaft.uni-kassel.de

**Pittel, Karen**

ETH Zürich  
CER-ETH Center of Economic Research  
kpittel@ethz.ch  
Switzerland  
*C14 (S. 36)*

**Porembski, Marcus**

HSH Finance & Science  
Geschäftsführer

**Portmann, Marco**

Universität Fribourg  
Departement für Volkswirtschaftslehre  
marco.portmann@unifr.ch  
Switzerland  
*C17 (S. 37)*

**Preissl, Brigitte**

ZBW - Deutsche Zentralbibliothek für  
Wirtschaftswissenschaften  
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft  
*Panel 4 (S. 46)*

**Prettner, Klaus**

Österreichische Akademie der  
Wissenschaften, Wien  
Vienna Institute of Demography  
klaus.prettner@oeaw.ac.at  
Austria  
*E5 (S. 48)*

**Priesmeier, Christoph**

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main  
Volkswirtschaft  
christoph.priesmeier@bundesbank.de  
*B9 (S. 26)*

**Prieto, Esteban**

Universität Tübingen  
Volkswirtschaftslehre  
esteban.prieto@wiwi.uni-tuebingen.de  
*G12 (S. 65)*

**Procher, Vivien**

RWI Essen  
procher@rwi-essen.de  
*A5 (S. 17)*

**Prüfer, Jens**

Tilburg University  
Department of Economics  
j.prufer@uvt.nl  
Netherlands  
*A2, D16 (S. 16, S. 44)*

**Q**

**Qari, Salmai**

Max Planck Institut für Geistiges Eigentum,  
Wettbewerbs- und Steuerrecht, München  
Department of Public Economics  
salmai.qari@ip.mpg.de  
*E11 (S. 50)*

**Quaas, Martin**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
quaas@economics.uni-kiel.de  
*A15 (S. 20)*

**R**

**Raff, Horst**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
raff@econ-theory.uni-kiel.de

**Rajko, Alexander**

Universität zu Köln  
Staatswissenschaftliches Seminar  
a.rajko@uni-koeln.de  
*B13 (S. 27)*

**Rattenhuber, Pia**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
Staat  
prattenhuber@diw.de  
*G11 (S. 65)*

**Rauscher, Michael**

Universität Rostock  
michael.rauscher@uni-rostock.de  
*C14 (S. 36)*

**Rees, Andreas**

UniCredit, München  
Economic Research  
andreas.rees@unicreditgroup.de

**Rehdanz, Katrin**

Insitut für Weltwirtschaft an der Universität  
Kiel  
katrin.rehdanz@ifw-kiel.de

**Reichert, Stephan**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
Information und Kommunikation  
reichert@zew.de

**Reimann, Olaf W.**

Wissenschaftszentrum Berlin für  
Sozialforschung (WZB) Berlin

**Reimers, Hans-Eggert**

Hochschule Wismar  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
Hans-Eggert.Reimers@hs-wismar.de

**Reinhold, Christian**

TU Clausthal  
Abteilung für VWL  
crein@tu-clausthal.de  
*G10 (S. 64)*

**Reinke, Christian**

Universität Rostock  
Institut für VWL/Lehrstuhl für  
Außenwirtschaft  
christian.reinke@uni-rostock.de

**Rengel, Malte**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Institut für Statistik und Ökonometrie

**Requate, Till**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
requate@economics.uni-kiel.de  
*F18 (S. 60)*

**Reuß, Karsten**

Zentrum für europäische  
Wirtschaftsforschung Mannheim  
Arbeitsmärkte, Personalmanagement und  
Soziale Sicherung  
reuss@zew.de  
*G13 (S. 65)*

**Ribi, Evelyn**

Universität St. Gallen  
IFF-HSG  
evelyn.ribi@unisg.ch  
Switzerland  
*G7 (S. 63)*

**Richter, Wolfram F.**

TU Dortmund  
WiSo  
wolfram.richter@tu-dortmund.de

**Riedel, Andrea**

Bergische Universität Wuppertal + DIPF  
Frankfurt a.M.  
Schumpeter School of Business and  
Economics  
riedel@wiwi.uni-wuppertal.de

**Riedel, Nadine**

University of Oxford  
Centre for Business Taxation  
nadine.riedel@sbs.ox.ac.uk  
United Kingdom  
*A17 (S. 21)*

**Riedel, Oliver**

Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW)  
Hannover  
Versicherungsbetriebslehre  
oliver.riedel@fhdw.de

**Rinne, Ulf**

Institut zur Zukunft der Arbeit (IZA) Bonn  
rinne@iza.org  
*C6 (S. 33)*

**Riphahn, Regina T.**

Universität Erlangen-Nürnberg  
regina.riphahn@wiso.uni-erlangen.de

**Rockenbach, Bettina**

Universität Erfurt  
Mikroökonomie  
bettina.rockenbach@uni-erfurt.de  
*E15 (S. 51)*

**Röhe, Oke**

Universität Regensburg  
Institut für Volkswirtschaftslehre und  
Ökonometrie/Lehrstuhl für Internationale  
und Monetäre Ökonomik  
oke.roehe@wiwi.uni-regensburg.de  
*F16 (S. 59)*

**Roider, Andreas**

Universität Heidelberg  
Alfred-Weber-Institut für  
Wirtschaftswissenschaften  
roider@uni-hd.de  
*A8 (S. 18)*

**Röller, Lars-Hendrik**

European School of Management and  
Technology, Berlin

**Ronning, Gerd**

Universität Tübingen  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
gerd.ronning@uni-tuebingen.de  
*C15 (S. 36)*

**Roos, Michael**

Ruhr-Universität Bochum  
Lehrstuhl Makroökonomik  
Michael.Roos@rub.de  
*F13 (S. 58)*

**Rose, Heidemarie**

Bremer Senat  
Oberste Landesjugendbehörde  
*Panel 1 (S. 23)*

**Roth, Felix**

Centre for European Policy Studies (CEPS)  
and University of Göttingen  
Economic Policy  
felix.roth@ceps.eu  
*A1 (S. 15)*

**Ruderer, Dominik**

Max Planck Institut für Geistiges Eigentum,  
Wettbewerbs- und Steuerrecht, München  
International Max Planck Research School  
for Competition and Innovation  
dominik.ruderer@imprs-ci.ip.mpg.de  
*E9 (S. 49)*

**Rüger, Maximilian**

Universität Augsburg  
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre II  
maximilian.rueger@wiwi.uni-augsburg.de  
*G6 (S. 63)*

**Ruhmer, Isabel**

Universität Mannheim  
Center for Doctoral Studies in Economics  
iruhmer@mail.uni-mannheim.de  
*E8 (S. 49)*

**Runkel, Marco**

Otto-von-Guericke Universität Magdeburg  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft  
marco.runkel@ovgu.de  
*A17 (S. 21)*

**S**

**Sääksvuori, Lauri**

Max Planck Institute of Economics, Jena  
saaksvuori@econ.mpg.de

**Sabrowski, Henry**

TU Dortmund  
Applied Economics  
Henry.Sabrowski@tu-dortmund.de  
*A12 (S. 19)*

**Sacht, Stephen**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
sacht@economics.uni-kiel.de  
*G2 (S. 61)*

**Sailer-Schuster, Adelheid**

Deutsche Bundesbank  
Präsidentin der Geschäftsstelle Hamburg

**Salim, Claudia**

Freie Universität Berlin  
Department of Economics  
claudia.salim@fu-berlin.de  
*E8 (S. 49)*

**Sander, Stefanie**

Kiel-Marketing e.V.  
Convention Office Kieler Förde  
s.sander@kiel-marketing.de

**Sattarhoff, Cristina**

Universität Hamburg  
*A19 (S. 22)*

**Savin, Ivan**

Justus-Liebig- Universität Gießen  
Wirtschaftswissenschaften  
ivan.savin@wirtschaft.uni-giessen.de

**Schäfer, Andreas**

Universität Leipzig  
Insitut für Theoretische VWL  
schaefer@wifa.uni-leipzig.de  
*B12 (S. 27)*

**Schäfer, Dorothea**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
dschaefer@diw.de  
*C19 (S. 38)*

**Schäfer, Stefan**

Fachhochschule der Deutschen Bundesbank,  
Hachenburg  
stefan.schaefer@bundesbank.de

**Schafrick, Anneka**

ZBW - Deutsche Zentralbibliothek für  
Wirtschaftswissenschaften  
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

**Scharler, Johann**

Universität Linz  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
johann.scharler@jku.at  
Austria  
A16 (S. 21)

**Scharnagl, Michael**

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main  
michael.scharnagl@bundesbank.de  
A11 (S. 19)

**Schechler, Jürgen**

Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH  
Lektorat Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften  
juergen.schechler@oldenbourg.de

**Scheffel, Martin**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
scheffel@zew.de  
C7 (S. 33)

**Schenk, Hermann**

Verlag Vahlen, München  
hermann.schenk@beck.de

**Schertler, Andrea**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Finanzwirtschaft  
a.schertler@bwl.uni-kiel.de  
A7, G19 (S. 17, S. 67)

**Schikora, Jan**

Ludwig Maximilians Universität München  
Munich Graduate School of Economics  
jan.schikora@lrz.uni-muenchen.de  
D13 (S. 43)

**Schindler, Dirk**

Universität Konstanz  
Dirk.Schindler@uni-konstanz.de  
F17 (S. 59)

**Schlegel, Friederike**

Universität Hannover  
Institut für Finanzmarkttheorie  
schlegel@fmt.uni-hannover.de

**Schlicht, Ekkehart**

Ludwig Maximilians Universität München  
Seminar für Theorie und Politik der  
Einkommensverteilung  
Panel 4 (S. 46)

**Schliephake, Eva**

Otto-von-Guericke Universität Magdeburg  
FWW/Economics of Business and Law  
Eva.schliephake@ovgu.de  
A7 (S. 17)

**Schmeling, Maik**

Leibniz Universität Hannover  
Geld und Internationale Finanzwirtschaft  
schmeling@gif.uni-hannover.de  
F19 (S. 60)

**Schmid, Thomas**

TU München  
CEFS  
thomas.schmid@cefs.de  
G19 (S. 67)

**Schmidt, Christoph M.**

RWI Essen  
schmidt@rwi-essen.de

**Schmidt, Robert Christian**

Humboldt Universität zu Berlin  
robert.schmidt.1@staff.hu-berlin.de  
F18 (S. 60)

**Schmidt, Sandra**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
Dept. International Finance and Financial  
Markets  
s.schmidt@zew.de  
C16 (S. 37)

**Schmidt, Ulrich**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
VWL  
us@bwl.uni-kiel.de  
F15 (S. 59)

**Schmidt-Eisenlohr, Tim**

European University Institute  
Economics  
tschmid@eui.eu  
Firenze, Italy  
*B7 (S. 25)*

**Schmitz, Hendrik**

Ruhr Graduate School in Economics Essen  
Universität Duisburg-Essen/RWI Essen  
schmitz@rwi-essen.de  
*D18 (S. 45)*

**Schnabel, Reinhold**

Universität Duisburg-Essen  
Wirtschaftswissenschaften  
reinhold.schnabel@uni-due.de

**Schnabl, Gunther**

Universität Leipzig  
Institut für Wirtschaftspolitik  
schnabl@wifa.uni-leipzig.de

**Schneck, Stefan**

Leibniz Universität Hannover  
Institut für Empirische Wirtschaftsforschung  
schneck@ewifo.uni-hannover.de

**Schnedler, Wendelin**

Universität Heidelberg  
wendelin.schnedler@awi.uni-heidelberg.de  
*F15 (S. 59)*

**Schneider, Andrea**

Helmut Schmidt Universität Hamburg  
Fakultät für Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften  
andrea.schneider@hsu-hh.de  
*A10 (S. 18)*

**Schneider, Friedrich**

Johannes Kepler Universität Linz  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
friedrich.schneider@jku.at  
Austria

**Schneider, Kerstin**

Universität Wuppertal  
schneider@wiwi.uni-wuppertal.de  
*B10 (S. 26)*

**Schneider, Lutz**

Institut für Wirtschaftsforschung Halle  
lsr@iwh-halle.de  
*C12 (S. 35)*

**Schneider, Maik**

ETH Zürich  
CER-ETH -- Center of Economic Research  
schneider@mip.mtec.ethz.ch  
Switzerland  
*E17 (S. 52)*

**Schnitzer, Monika**

Universität München  
Department of Economics  
schnitzer@lrz.uni-muenchen.de  
*E2 (S. 47)*

**Schnitzlein, Daniel D.**

Institut für Arbeitsmarkt- und  
Berufsforschung (IAB) Nürnberg  
daniel.schnitzlein@wiso.uni-erlangen.de

**von Schnurbein, Barbara**

Universität Duisburg-Essen  
*F16 (S. 59)*

**Scholl, Almuth**

Universität Konstanz  
Wirtschaftswissenschaften  
Almuth.Scholl@uni-konstanz.de  
*B19 (S. 29)*

**Schöttner, Anja**

Universität Bonn  
BWL II  
anja.schoettner@uni-bonn.de  
*G15 (S. 66)*

**Schubert, Frank**

MLP Finanzdienstleistungen AG, Wiesloch

**Schubert, Torben**

Fraunhofer Institut für System- und  
Innovationsforschung, Karlsruhe  
tos@isi.fhg.de  
*C9 (S. 34)*

**Schuewer, Ulrich**

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Finanzen  
schuewer@finance.uni-frankfurt.de  
*F8, G7 (S. 56, S. 63)*

**Schuknecht, Ludger**

Europäische Zentralbank, Frankfurt am  
Main  
*Panel 3 (S. 38)*

**Schularick, Moritz**

Freie Universität Berlin  
John-F.-Kennedy Institut  
moritz.schularick@fu-berlin.de  
*E1 (S. 46)*

**Schüller, David**

Universität Duisburg-Essen  
Mercator School of Management  
david.schueller@uni-due.de

**Schulte, Elisabeth**

Universität Mannheim  
eschulte@rumms.uni-mannheim.de  
*A8 (S. 18)*

**Schulze, Günther**

Universität Freiburg  
Abteilung für Internationale  
Wirtschaftspolitik  
Guenther.Schulze@vwl.uni-freiburg.de  
*G4 (S. 62)*

**Schumacher, Heiner**

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Wirtschaftswissenschaften  
heiner.schumacher@econ.uni-frankfurt.de  
*C8 (S. 33)*

**Schunk, Daniel**

Universität Zürich  
dschunk@iew.uzh.ch  
Switzerland  
*C5 (S. 32)*

**Schuster, Philip**

Universität St. Gallen  
Institut für Finanzwissenschaft und  
Finanzrecht  
philip.schuster@unisg.ch  
Switzerland  
*C7 (S. 33)*

**Schwartz, Michael**

Institut für Wirtschaftsforschung Halle  
Abteilung Stadtökonomik  
Michael.Schwartz@iwh-halle.de

**Schwarz, Gerhard**

Österreichisches Institut für  
Wirtschaftsforschung (WIFO), Wien  
Befragungen  
Gerhard.Schwarz@wifo.ac.at  
Austria  
*E18 (S. 52)*

**Schwerdt, Guido**

ifo Institut für Wirtschaftsforschung München  
Humankapital & Innovation  
schwerdt@ifo.de  
*C10 (S. 34)*

**Seim, Martin**

Justus-Liebig-Universität Giessen  
Center for Finance and Banking  
martin.seim@wirtschaft.uni-giessen.de  
*G19 (S. 67)*

**Setzer, Ralph**

Europäische Kommission  
Economic and Financial Affairs  
ralph.setzer@ec.europa.eu  
Brüssel, Belgium  
*E3 (S. 47)*

**Siedler, Thomas**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
*Panel 2 (S. 31)*

**Sieg, Gernot**

TU Braunschweig  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
g.sieg@tu-bs.de

**Siegert, Olaf**

ZBW - Deutsche Zentralbibliothek für  
Wirtschaftswissenschaften  
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

**Siegfried, Doreen**

ZBW - Deutsche Zentralbibliothek für  
Wirtschaftswissenschaften  
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

**Sierminska, Eva**

CEPS/INSTEAD  
Eva.Sierminska@ceps.lu  
Differdange, Luxembourg  
*C1 (S. 31)*

**Sinn, Hans-Werner**

ifo Institut für Wirtschaftsforschung  
Präsident  
sinn@ifo.de  
*Panel 5 (S. 61)*

**Skaruppe, Martin**

Förde Sparkasse, Kiel  
Vorstand

**Smolny, Werner**

Universität Ulm  
Institut für Wirtschaftspolitik  
Werner.Smolny@uni-ulm.de  
*D5 (S. 40)*

**Snower, Dennis**

Institut für Weltwirtschaft (IfW) an der  
Universität Kiel  
*Panel 5 (S. 61)*

**Sögner, Leopold**

Institute for Advanced Studies, Vienna  
Economics and Finance  
soegner@ihs.ac.at  
Austria

**Sommerfeld, Katrin**

Universität Freiburg  
Abteilung für Empirische  
Wirtschaftsforschung und Ökonometrie  
katrin.sommerfeld@vwl.uni-freiburg.de  
*C6 (S. 33)*

**Soretz, Susanne**

Universität Greifswald  
soretz@uni-greifswald.de  
*E16 (S. 51)*

**Spieß, C. Katharina**

DIW Berlin und FU Berlin  
*Plenum, Panel 1 (S. 23)*

**Stadelmann, David**

Universität Fribourg  
Departement für Volkswirtschaftslehre  
david.stadelmann@unifr.ch  
Switzerland

**Stark, Jürgen**

Europäische Zentralbank, Frankfurt am Main  
Member of the Executive Board  
*Panel 5 (S. 61)*

**Steffes, Susanne**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung, Mannheim  
Arbeitsmärkte, Personalmanagement und  
Soziale Sicherung  
steffes@zew.de  
*F6 (S. 56)*

**Stegemann, Ulrike**

Technische Universität Braunschweig  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
u-c.stegemann@tu-braunschweig.de  
*F16 (S. 59)*

**Steger, Thomas**

Universität Leipzig  
Institut für Theoretische VWL  
steger@wifa.uni-leipzig.de

**Steiner, Andreas**

Universität Osnabrück  
Institut für Empirische Wirtschaftsforschung  
asteiner@uni-osnabrueck.de  
*B7 (S. 25)*

**Steiner, Bodo**

University of Alberta  
Department of Rural Economy

**Stephan, Johannes**

TU Bergakademie Freiberg  
Fak. 6 WiWiss, LS Internationale  
Wirtschaftsbeziehungen  
Johannes.Stephan@vwl.tu-freiberg.de  
*C16 (S. 37)*

**Stichnoth, Holger**

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim  
stichnoth@zew.de  
*E11 (S. 50)*

**Stiebale, Joel**

RWI Essen  
joel.stiebale@rwi-essen.de  
*D4 (S. 40)*

**Stijepic, Damir**

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
damir.stijepic@hof.uni-frankfurt.de

**Stijepic, Denis**

Fernuniversität Hagen  
Makroökonomie  
denis.stijepic@fernuni-hagen.de  
*D5 (S. 40)*

**Stöwhase, Sven**

Fraunhofer FIT, Sankt Augustin  
Sven.Stoewhase@fit.fraunhofer.de

**Strauß, Hubert**

Europäische Investitionsbank  
Economic and Financial Studies  
strauss@eib.org  
Luxemburg  
*C9 (S. 34)*

**Strausz, Roland**

Humboldt-Universität Berlin  
Institut für Mikroökonomische Theorie  
strauszr@wiwi.hu-berlin.de  
*C8 (S. 33)*

**Stremitzer, Heinrich**

Wirtschaftsuniversität Wien  
stremitz@wu.ac.at  
Austria

**Striebeck, Agnes**

Universität Tübingen  
Lehrstuhl für Personal und Organisation  
agnes.striebeck@uni-tuebingen.de  
*B15 (S. 28)*

**Strulik, Holger**

Universität Hannover  
Makro  
*B1 (S. 23)*

**Strumann, Christoph**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Institut für Statistik und Ökonometrie  
CStrumann@stat-econ.uni-kiel.de  
*F7 (S. 56)*

**Strunz, Sebastian**

Leuphana Universität Lüneburg  
Lehrstuhl für Nachhaltigkeitsökonomie  
strunz@uni.leuphana.de

**Südekum, Jens**

Universität Duisburg-Essen  
Mercator School of Management  
jens.suedekum@uni-due.de  
*C13 (S. 36)*

**Summer, Martin**

Oesterreichische Nationalbank  
Wien, Austria  
*Panel 3 (S. 38)*

**Sun, Rongrong**

Universität Wuppertal  
Schumpeter School of Business and Economics  
sun@wiwi.uni-wuppertal.de

**Sunder, Marco**

Institut für Wirtschaftsforschung Halle  
Abteilung Strukturökonomik  
*C11 (S. 35)*

**Szech, Nora**

Universität Bonn  
nszech@uni-bonn.de  
*G8 (S. 64)*

## T

### **Tamm, Marcus**

RWI Essen  
tamm@rwi-essen.de  
*C10 (S. 34)*

### **Tarasov, Alexander**

Universität München  
Department of Economics  
alexander.tarasov@lrz.uni-muenchen.de  
*E4 (S. 47)*

### **Teichmann, Isabel**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
iteichmann@diw.de  
*E8 (S. 49)*

### **Thiele, Rainer**

Institut für Weltwirtschaft Kiel  
Forschungsbereich "Armutsminderung und  
Verteilung"  
rainer.thiele@ifw-kiel.de  
*D14 (S. 43)*

### **Thießen, Ulrich**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW) Berlin  
uthiessen@diw.de  
Berlin

### **Thomas, Tobias**

DIHK e.V., Berlin  
Bereich Wirtschaftspolitik, Mittelstand und  
Innovation  
thomas.tobias@dihk.de

### **Thomsen, Stephan**

Universität Magdeburg  
Wirtschaftswissenschaft  
stephan.thomsen@ovgu.de  
*D10 (S. 42)*

### **Thum, Marcel**

TU Dresden & ifo Dresden  
Fakultät Wirtschaftswissenschaften  
marcel.thum@tu-dresden.de  
*G12 (S. 65)*

### **Tiemann, Oliver**

Ludwig-Maximilians-Universität u. Helmholtz  
Zentrum München  
Health Services Management  
Tiemann@bwl.lmu.de  
*D18 (S. 45)*

### **Tillmann, Peter**

Justus-Liebig-Universität Giessen  
peter.tillmann@wirtschaft.uni-giessen.de  
*G1 (S. 61)*

### **Tochtermann, Klaus**

Direktor der ZBW - Deutsche  
Zentralbibliothek für  
Wirtschaftswissenschaften  
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

### **Totzek, Alexander**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Department of Economics  
totzek@economics.uni-kiel.de  
*G2 (S. 61)*

### **Treier, Volker**

Deutscher Industrie- und Handelskammertag,  
Berlin  
Leiter des Bereichs Wirtschaftspolitik,  
Mittelstand, Innovation  
treier.volker@dihk.de

### **Trimborn, Timo**

Leibniz Universität Hannover  
Institut für Makroökonomie  
trimborn@vwl.uni-hannover.de  
*A18 (S. 21)*

### **Tuzharova, Ivana**

Universität Bielefeld  
ituzharova@wiwi.uni-bielefeld.de

## U

### **Uhlendorff, Arne**

Universität Mannheim  
uhlendorff@uni-mannheim.de  
*G13 (S. 65)*

**Ujhelyiova, Daniela**

Universität Würzburg  
Lehrstuhl für Finanzwissenschaft  
d.ujhelyiova@uni-wuerzburg.de  
*F6 (S. 56)*

**Uysal, Selver Derya**

Universität Konstanz  
WiWi  
selver.uysal@uni-konstanz.de  
*A6 (S. 17)*

**V**

**Vance, Colin**

RWI Essen und Jacobs University Bremen  
Umwelt und Ressourcen  
vance@rwi-essen.de  
*B13 (S. 27)*

**Vatter, Johannes**

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Institut für Volkswirtschaftslehre und  
Finanzwissenschaft 1  
Johannes.vatter@vwl.uni-freiburg.de

**Veith, Tobias**

ZEW Mannheim  
veith@zew.de  
*E9 (S. 49)*

**Velbinger, Christian**

Verlag Vahlen, München  
christian.velbinger@beck.de

**Vetter, Karin**

Universität Tübingen  
Lehrstuhl für Personal und Organisation  
karin.vetter@uni-tuebingen.de

**Vetter, Stefan**

Ludwig Maximilians Universität München  
Seminar für Empirische  
Wirtschaftsforschung  
stefan.vetter@lrz.uni-muenchen.de  
*E13 (S. 50)*

**Vieten, Thomas**

Heinrich Heine Universität Düsseldorf  
thomas-vieten@uni-duesseldorf.de

**Villhauer, Bernd**

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG  
bernd.villhauer@mohr.de

**Vogel, Alexander**

Statistikamt Nord, Kiel  
Forschungsdatenzentrum  
alexander.vogel@statistik-nord.de

**Vosgerau, Hans-Jürgen**

Universität Konstanz  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft  
hans-juergen.vosgerau@uni-konstanz.de

**W**

**Wacker-Theodorakopoulos, Cora**

ZBW - Deutsche Zentralbibliothek für  
Wirtschaftswissenschaften  
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

**Wagner, Gerd G.**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  
(DIW), Berlin  
*Panel 4 (S. 46)*

**Wagner, Joachim**

Leuphana Universität Lüneburg  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
wagner@leuphana.de  
*F3 (S. 55)*

**Wagner, Kathrin**

Universität Augsburg  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Kathrin.Wagner@wiwi.uni-augsburg.de

**Wagner, Marco**

Sachverständigenrat zur Begutachtung der  
gesamtwirtschaftlichen Entwicklung,  
Wiesbaden  
Marco.Wagner@destatis.de  
*G5 (S. 63)*

**Wagner, Thomas**

Ohm-Hochschule Nürnberg  
Thomas.Wagner@ohm-hochschule.de  
*D6 (S. 40)*

**Waldinger, Fabian**

University of Warwick  
Department of Economics  
f.waldinger@warwick.ac.uk  
United Kingdom  
*D3 (S. 39)*

**Walz, Uwe**

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Department of Micro and Management  
uwe.walz@wiwi.uni-frankfurt.de  
*D9 (S. 41)*

**Warnke, Arne Jonas**

The Lisbon Council  
arne.warnke@lisboncouncil.net

**Wasser, Cédric**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Wirtschaftstheorie I  
cedric.wasser@wiwi.hu-berlin.de  
*D16 (S. 44)*

**Weber, Anke**

Universität Zürich  
Center for Comparative and International  
Studies (CIS)  
anke.weber@pw.uzh.ch  
Switzerland  
*B10 (S. 26)*

**Weber, Henning**

Institut für Weltwirtschaft, Kiel  
henning.weber@ifw-kiel.de  
*A12 (S. 19)*

**Weigert, Benjamin**

Sachverständigenrat zur Begutachtung der  
gesamtwirtschaftlichen Entwicklung,  
Wiesbaden  
Wissenschaftlicher Stab  
Benjamin.Weigert@destatis.de  
*F5 (S. 55)*

**Weiland, Jan**

ZBW - Deutsche Zentralbibliothek für  
Wirtschaftswissenschaften  
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

**Weiler, Sabine**

RWI Essen  
Presse/ÖA  
weiler@rwi-essen.de

**Frhr. von Weitershausen, Ottheinrich**

BDA Bundesvereinigung der Deutschen  
Arbeitgeberverbände, Berlin  
Volkswirtschaft, Finanzen, Steuern  
(Geschäftsführer)  
o.v.weitershausen@arbeitgeber.de

**von Weizsäcker, Carl Christian**

Max-Planck-Institut zur Erforschung von  
Gemeinschaftsgütern, Bonn  
weizsaecker@coll.mpg.de  
*Panel 3 (S. 38)*

**Werding, Martin**

Ruhr-Universität Bochum  
Fakultät für Sozialwissenschaft  
*Panel 1 (S. 23)*

**Werner, Peter**

Universität zu Köln  
Staatswissenschaftliches Seminar  
peter.werner@uni-koeln.de  
*D13 (S. 43)*

**Wesselhöft, Jan-Erik**

Helmut Schmidt Universität Hamburg  
Politische Ökonomik und Empirische  
Wirtschaftsforschung  
wesselh@hsu-hh.de

**Westheide, Christian**

Universität Bonn  
Bonn Graduate School of Economics  
christian.westheide@uni-bonn.de  
*G18 (S. 67)*

**Wetzel-Vandai, Katharina**

Springer-Verlag, Heidelberg  
Programmplanung  
Wirtschaftswissenschaften  
katharina.wetzel@springer.com

**Wibral, Matthias**

Universität Bonn  
Abteilung für Empirische  
Wirtschaftsforschung  
mwibral@uni-bonn.de  
C5 (S. 32)

**Wichardt, Philipp C.**

Universität Bonn  
Wirtschaftstheorie 3  
philipp.wichardt@uni-bonn.de  
G6 (S. 63)

**Wickhorst, Hanke**

Universität Münster  
Institut für Ökonomische Bildung  
hanke.wickhorst@uni-muenster.de  
G15 (S. 66)

**Wieland, Bernhard**

TU Dresden  
Fakultät Verkehrswissenschaften  
Bernhard.Wieland@tu-dresden.de

**Wieland, Volker**

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Professur für Geldtheorie und -politik  
Panel 3 (S. 38)

**Wildgruber, Jörg**

Vorstand der HASPA Finanzholding

**Winker, Peter**

Justus-Liebig-Universität Giessen  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Peter.Winker@wirtschaft.uni-giessen.de  
A3 (S. 16)

**Winkler, Ralph**

Universität Bern  
Departement Volkswirtschaftslehre  
mail@ralph-winkler.de  
Switzerland  
A15 (S. 20)

**Winkler, Roland**

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Geld und Währung  
winkler@hof.uni-frankfurt.de  
C3 (S. 32)

**Winter, Joachim**

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Volkswirtschaftliche Fakultät  
winter@lmu.de  
G17 (S. 67)

**Woeckener, Bernd**

Universität Stuttgart  
Institut für VWL und Recht / Abteilung für  
Mikroökonomik  
woeckener@ivr.uni-stuttgart.de

**Wohlrabe, Klaus**

ifo Institute for Economic Research Munich  
wohrabe@ifo.de  
D3 (S. 39)

**Wohlschlegel, Ansgar**

Universität Bonn  
wohlschlegel@uni-bonn.de  
F8 (S. 56)

**Wohltmann, Hans-Werner**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
wohltmann@economics.uni-kiel.de  
G2 (S. 61)

**Wolf, Nikolaus**

University of Warwick  
Department of Economics  
nikolaus.wolf@warwick.ac.uk  
Coventry, United Kingdom  
E1 (S. 46)

**Wolff, Guntram**

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main  
G12 (S. 65)

**Wolters, Jürgen**

FU Berlin  
Institut für Statistik und Ökonometrie  
juergen.wolters@fu-berlin.de

**Wörner, Jürgen**

Helmut Schmidt Universität Hamburg  
Institut für Wirtschaftspolitik  
JuergenWoerner@hsu-hh.de

**Wößmann, Ludger**

Ludwig Maximilians Universität München  
ifo Institut für Wirtschaftsforschung  
woessmann@ifo.de  
G3 (S. 62)

**Wrede, Matthias**

Universität Marburg  
Finanzwissenschaft  
wrede@wiwi.uni-marburg.de  
A11 (S. 19)

**Wrona, Jens**

Universität Tübingen  
Abteilung Internationale  
Volkswirtschaftslehre  
jens.wrona@uni-tuebingen.de  
B14 (S. 28)

**Wunder, Christoph**

Universität Erlangen-Nürnberg  
christoph.wunder@wiso.uni-erlangen.de  
C6 (S. 33)

**Wunsch, Conny**

Universität St. Gallen  
conny.wunsch@unisg.ch  
Switzerland  
B17 (S. 29)

**Wuppermann, Amelie**

LMU München  
amelie.wuppermann@lrz.uni-muenchen.de  
B18 (S. 29)

**X**

**Xie, Runli**

Humboldt-Universität Berlin  
xierunly@staff.hu-berlin.de  
F14 (S. 58)

**Y**

**Yalcin, Erdal**

Universität Hohenheim  
VWL insb. Außenwirtschaft  
e.yalcin@uni-hohenheim.de  
A5 (S. 17)

**Yang, Fuyu**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Institute for Statistics and Econometrics  
fuyu.yang@wiwi.hu-berlin.de  
A3 (S. 16)

**Yang, Hongyan**

Universität Konstanz  
hongyan.yang@uni-konstanz.de  
F17 (S. 59)

**Z**

**Zemanek, Holger**

Universität Leipzig  
Institut fuer Wirtschaftspolitik  
zemanek@wifa.uni-leipzig.de  
E3 (S. 47)

**Zimmer, Markus**

ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der  
Universität München  
zimmer@ifo.de  
A15 (S. 20)

**Zimmermann, Florian**

Universität Bonn  
Bonn Graduate School of Economics  
florian.zimmermann@uni-bonn.de  
D13 (S. 43)

**Zimmermann, Klaus F.**

Universität Bonn  
IZA Bonn, DIW Berlin  
director@iza.org  
Panel 5 (S. 61)

**Zöttl, Gregor**

Universität München  
zoettl@lmu.de  
F8 (S. 56)

**Zudova, Olga**

ifo Institut für Wirtschaftsforschung München  
zudova@cesifo.de

## WEITERE INFORMATIONEN

---

### KIEL

Kiel ist die Landeshauptstadt von Schleswig Holstein, dem nördlichste Bundesland Deutschlands. Das Meer reicht bis in das Herz der Stadt. Das größte Stück Natur in Kiel ist die Förde mit ihren Stränden. Die maritime Stadtansicht mit den Hafenanlagen, den riesigen Passagierfähren und den enormen Portalkränen auf der Werft – das ist typisch Kiel.

Wasser ist das Kieler Element. Das zeigt sich im expandierenden Hafen, dem Cruise&Ferry Center oder der internationalen Meeresforschung, in der hochspezialisierten Marine oder dem Wassersport auf Spitzenniveau. Die Landeshauptstadt Schleswig-Holsteins ist eine traditionsreiche Werft- und Marinestadt mit einer lebendigen Studentenszene, kinderfreundlichen Menschen und urbanem Charme.

In Stadt Kiel leben über 230.000 Menschen. Hier schlägt das Herz der Wirtschafts- und Kulturregion Schleswig-Holstein. Die Einwohner und Gäste aus aller Welt genießen ein breites und vielseitiges Kieler Kulturangebot und ein geistiges Klima der Offenheit, Neugier und Produktivität. Kiel verfügt über Theater und Oper, Kino und Konzerte, Musicals und Chöre, Galerien, Museen, Botanische Gärten und Kulturvereine. Besonders zu empfehlen sind auch die bedeutenden Aufführungen des weltweit renommierten Schleswig-Holstein Musik Festivals.

### GESCHICHTE DER STADT KIEL

Die günstige Lage am Wasser erkannte der Stadtgründer, der schauenburgische Graf Adolf IV., auf den ersten Blick. Er ließ um 1233 auf der Halbinsel eines Fördearmes – dem heutigen “Kleinen Kiel” – seine “Holstenstadt tom Kyle” anlegen. 1242 erhielt sie die Stadtrechte. Der sturmsichere, natürliche Tiefwasserhafen sollte zum Stützpunkt im Ostseehandel werden. Damit war der Graf seiner Zeit allerdings einige Jahrhunderte voraus. Kiel war zwar über 200 Jahre lang Mitglied der Hanse, aber dennoch blieb die Fördestadt lange Zeit ein nur regionales Zentrum.

Der Adel machte Kiel vom 14. Jahrhundert an zum Ort eines von Skagen bis zur Elbe bedeutenden Handelszentrums, dem alljährlichen “Kieler Umschlag”. An ihn erinnern Kaufleute unserer Zeit jeden Februar mit einem Volksfest. Eine deutliche Belebung brachte die nach Herzog Christian Albrecht benannte Universität, die Kiel 1665 erhielt und die das geistige Klima der Stadt nachhaltig und bis heute maßgeblich beeinflusste.

Im Kieler Schloss wurde der russische Zar Peter III. geboren. Die Stadt stand unter deutscher und dänischer Herrschaft. 1848 war Kiel Schauplatz der so genannten Schleswig-Holsteinischen Erhebung: des Versuchs, die beiden Herzogtümer aus dem Dänischen Gesamtstaat heraus zu lösen. Dies geschah erst 1865. Kiel hatte für kurze Zeit einen österreichischen Statthalter und wurde dann von Preußen annektiert.

Bis weit ins 19. Jahrhundert hinein war Kiel eine kleine, auf den Besucher geradezu verträumt wirkende Universitätsstadt. Die Einrichtung der preußischen Marinestation bedeutete faktisch eine Neugründung der Stadt, die nun eine rapide Industrialisierung durchlief. Bis 1914 stieg die Bevölkerung auf ca. 225.000 Einwohner - beinahe zehnmal soviel wie knapp 50 Jah-

re zuvor! Kaiser Wilhelm II. nutzte Kiel mit seiner großen Flotte und insbesondere der 1882 zum ersten Mal ausgetragenen Kieler Woche zur maritimen Machtdemonstration Deutschlands.

Kiel war im Kaiserreich aber auch von starken sozialen Spannungen geprägt. Bezeichnenderweise nahm die Revolution 1918 ihren Ausgang in Kiel. Die Abrüstung nach dem Versailler Vertrag stürzte Kiel in eine schwere Krise, aus der die Aufrüstung der NS-Zeit scheinbar herausführte, ehe die Stadt im Bombenhagel des Zweiten Weltkrieges weitgehend zerstört wurde.

Am Hindenburgufer finden sich noch einige wenige Bauwerke, die den Zweiten Weltkrieg, wenn auch stark beschädigt, überdauern konnten. Seit 1947 ist in der ehemaligen kaiserlichen Marineakademie von 1888 der schleswig-holsteinische Landtag untergebracht. Gegenüber vom 1936 errichteten Olympiahafen erhebt sich das 1914 gegründete weltberühmte Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel in dem ehemaligen Kruppschen Logierhaus.

(Quelle: <http://www.kiel.de>)

## **SEHENSWÜRDIGKEITEN, MUSEEN UND GALERIEN IN KIEL**

Im Folgenden haben wir beispielhaft Vorschläge für Ausflüge und Besichtigungen in Kiel ausgewählt.

Weitere Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Museen in und um Kiel befinden sich im hinteren Abschnitt des Programmhefts sowie auf der Internetseite [www.kurskiel.de](http://www.kurskiel.de) > Aktivitäten > Sightseeing und Ausflugstipps. Auf Grund der mangelnden Nachfrage in den letzten Jahren wird diese Jahr kein explizites Rahmenprogramm angeboten. Fragen bezüglich Stadtführungen und sonstiger Aktivitäten richten Sie aber gerne an [vfs2010@economics.uni-kiel.de](mailto:vfs2010@economics.uni-kiel.de).

### **Schiffstour nach Laboe**

Die schönste Art, Kiel und die Umgebung kennen zu lernen, ist eine Schiffstour mit den Fördeschiffen der Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel: Von der Kieler Bahnhofsbrücke über die Anlegestellen Seegarten Reventlou, Bellevue, Mönkeberg, Möltenort, Friedrichsort nach Laboe. Fahrpläne können unter <http://www.sfk-kiel.de> abgerufen werden.

Fahrpreis bis Laboe: 2,80€ + Bordzuschlag 1€

In Laboe bietet es sich an, am wunderschönen Strand und malerischen Yachthafen spazieren zu gehen, das weltbekannte Marine-Ehrenmal und das begehbbare U-Boot U995 zu besichtigen.

### **Marine Ehrenmal Laboe & U-Boot U995**

(*Strandstraße 92, Laboe, Tel: 04343/427 00*) Die weithin sichtbare Silhouette seines 85 Meter über der Ostsee aufragenden Turms prägt das Gesicht der Kieler Außenförde. Zwei Aufzüge oder 341 Stufen führen zu einer Aussichtsplattform, von der aus sich ein einzigartiger Rundblick über Land und Meer öffnet. Ursprünglich dem Gedächtnis der im Ersten Weltkrieg ge-

fallenen Angehörigen der Kaiserlichen Marine gewidmet, wurde das Ehrenmal nach erneuter Übernahme durch den Deutschen Marinebund am 30. Mai 1954 zur Gedenkstätte für die auf den Meeren gebliebenen Seeleute aller Nationen und zugleich zum Mahnmal für eine friedliche Seefahrt auf freien Meeren.

Öffnungszeiten für Marine-Ehrenmal und U-Boot: 9.30 Uhr- 18.00 Uhr

Eintrittspreis: Kombiticket 5,50 €

### **Tagestörns auf Traditionsseglern**

Segeln Sie mit auf einem traditionellen Segelschiff aus dem Traditionshafen Kiel. Nach Durchqueren der Dreifeldzugbrücke in der Hörn erleben Sie einen wunderschönen Segeltörn in der Kieler Förde. Genießen Sie den Ausblick auf die Sehenswürdigkeiten am Ufer und den regen Schiffsverkehr. Der Skipper und seine Mannschaft erklären die Technik an Bord des traditionell getakelten Schiffes, zeigen was es auf dem Wasser zu sehen gibt und erzählen Ihnen sicher auch ein nettes Stück vom guten, alten Seemannsgarn...

#### Termine:

Sa, 4.9.2010 und 11.9.2010

So, 5.9.2010

#### Preise:

Samstags: Halbtagesfahrt á 3 Stunden 35,- EUR p.P., Kinder bis 12 Jahre 17,50 EUR (inkl. Begrüßungsgetränk)

Sonntags: Tagesfahrt á 5 Stunden 60,- EUR p.P., Kinder bis 12 Jahre 30,00 EUR (inkl. Begrüßungsgetränk, Eintopf, Kaffee & Kuchen)

#### Informationen, Termine und Buchung unter:

0431 / 679 100 oder per Mail an [info@kurskiel.de](mailto:info@kurskiel.de).

### **Nord-Ostsee-Kanal**

Dicke Pötte zum Greifen nah - Faszination und Fernweh spiegeln sich in den Augen der Seeleute an Land, die sich an den „Logenplätzen“ der Ufer versammeln, wenn die majestätischen Kreuzfahrtschiffe auf der meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt zum Greifen nah vorbeigleiten.

Die ca. 100 Kilometer lange Wasserstraße verbindet die Kieler Förde mit der Elbe bei Brunsbüttel. 1895 nach insgesamt acht Jahren Bauzeit von Kaiser Wilhelm II. eingeweiht, entwickelte sich die ehemals Kaiser-Wilhelm-Kanal genannte Verbindung zwischen Nord- und Ostsee über die Jahrzehnte zu einer der wichtigsten Verkehrsadern Schleswig-Holsteins. Annähernd 50.000 Schiffe – und damit rund dreimal mehr als im berühmten Suez- oder Panamakanal – nutzen die Passage, um den Umweg über Skagen „abzukürzen“. Sie sparen mit der Fahrt durch den Kanal etwa 250 Seemeilen – und damit viel Zeit im schnelllebigen Schiffsverkehr. Die Schleusen des Kanals bei Kiel-Holtenau können täglich besichtigt werden. Der alte Leuchtturm in Holtenau am Ende des idyllischen Tiessenkais erinnert an die Kanaleinweihung durch Kaiser Wilhelm II.

### **Mit dem Raddampfer „Freya“ von Rendsburg nach Kiel**

Diese Nord-Ostsee-Kanal-Tour beginnt mit einer entspannten Zugfahrt von Kiel nach Rendsburg. Dort wartet schon der Raddampfer Freya. Auf einer 4-stündigen Schiffstour mit reichhaltigem Kaffee- und Kuchenbuffet geht es dann zurück nach Kiel. Lassen Sie die grünen Ufer des Nord-Ostsee-Kanals an sich vorüberziehen, bis Sie die Schleuse zur Kieler Förde erreicht haben.

#### Leistungen:

- Zugfahrt von Kiel nach Rendsburg
- 4-stündige Schifffahrt von Rendsburg nach Kiel
- reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet

Termine auf Anfrage

Abfahrt Schiff: 14:00 Uhr ab Kreishafen Rendsburg

Preise: Erwachsene 39 €, Kinder (6- 14 Jahre) 19 €

Informationen, Termine und Buchung unter:

0431 / 679 100 oder per Mail an [info@kurskiel.de](mailto:info@kurskiel.de).

### **Hafenrundfahrt**

Freuen Sie sich auf eine Entdeckungstour im Kieler Hafen. Mit dem Fördeschiff erleben Sie Kiel von der Seeseite. Spüren Sie die Vielseitigkeit der Stadt und bestaunen Sie den Fortschritt auf den über 100 Jahren alten Werften. Die „Gorch Fock“, das U-Boot U995 von 1943 und das Marine-Ehrenmal in Laboe erzählen von der bewegten und noch immer lebendigen Marinegeschichte Kiels. Kundige Ausführungen des Kapitäns machen die etwa zweistündige Hafenrundfahrt zu einem lehrreichen wie auch unterhaltsamen Ausflug.

Treffpunkt: Bahnhofsbrücke 11.00, 13.00, 15.00 Uhr (außer Freitag)

Anfahrt: Die Bahnhofsbrücke befindet sich direkt hinter dem Hauptbahnhof in Richtung Förde. Die meisten Buslinien halten am Hauptbahnhof.

Fahrpreis: 11,- € (Kinder von 6-14 Jahre: 5,50 €)

Dauer: ca. 2 Stunden

Keine Anmeldung erforderlich, Tickets gibt es direkt am Bootsableger oder in der Tourist Information Kiel.

### **Stadtrundgang**

Entdecken Sie Kiel zu Fuß. Staunen Sie dabei über die Mischung aus moderner Architektur und traditionsreichen Gebäuden. Der Rundgang endet auf dem Alten Markt, wo wir Sie zu einer herzhaften Stärkung in die Kieler Brauerei einladen.

Treffpunkt: Mittwochs 14.00 Uhr vor der Tourist Information.

Anfahrt: Nehmen Sie einen Bus zur Haltestelle „Andreas-Gayk-Straße“.

Preis: 9,- €. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Internet: [www.kurskiel.de](http://www.kurskiel.de)

### **Alter Botanischer Garten**

*(Düsternbrooker Weg 19, Tel: 0431/568 286)* Das ca. 2,5 ha große Gelände hat einen hügeligen Charakter mit über 20 Metern Höhenunterschied. Neben dem teilweise sehr alten Gehölzbestand aus über 280 Arten besitzt der Alte Botanische Garten auch eine vielfältige krautige Flora. Es gibt im Garten zwei Teiche, Wiesenbereiche sowie einige Staudenbeete. Das ganze Gelände ist von zahlreichen gewundenen Wegen durchzogen, die den naturnahen Charakter der Anlage unterstreichen.

### **Kunsthalle zu Kiel**

*(Düsternbrooker Weg 1, Tel: 0431/880 57 56, Öffnungszeiten 10.00 Uhr -18.00 Uhr)* Nördlich der Innenstadt, hinter dem Schloßgarten, liegt nahe der Kieler Förde das Kunsthallen-Gebäude aus dem Jahr 1909 mit dem Treppenhaus aus den 1950er Jahren und dem durchlichteten Erweiterungsbau von 1986. Die vom Schleswig-Holsteinischen Kunstverein 1854 begründete Sammlung enthält Gemälde, Skulpturen, Objektkunst, Foto- und Videoarbeiten - Kunst des 19. Jahrhunderts (Romantische Malerei und Gemälde der russischen "Wandermalerei"), Werke der klassischen Moderne (deutsche Impressionisten und Expressionisten, Neue Sachlichkeit) und internationale Kunst seit 1945.

Was die Kunsthalle zu Kiel zu etwas Besonderem macht, sind zum einen die Wechselausstellungen, von denen es immer mindestens vier gibt, und zum anderen Rahmenprogramme in Form von Vorträgen oder Gesprächen begleitet werden.

Die im Jahre 1986 eingerichtete ständige Antikenausstellung bietet in ihrer gleichgewichtigen Präsentation von Abgußskulpturen und originalen Werken der antiken Kleinkunst einen reich dokumentierten Gang durch die Kunst- und Kulturgeschichte der Antike. Regelmäßige Sonderausstellungen ergänzen dieses Programm.

### **Aquarium des Leibniz-Instituts für Meereswissenschaften**

*(Düsternbrooker Weg 20, Tel: 0431/600 16 37)* Das öffentliche Aquarium gibt auf begrenztem Raum einen Eindruck von der Vielfalt der Bewohner unserer Meere, Seen und Flüsse und einen kleinen Ausblick in die farbige Welt tropischer Korallenriffe. Die mehr als 30 Schaubecken sind an verschiedene Kreislaufsysteme für die Wasseraufbereitung angeschlossen.

### **Kieler Kloster**

*(Falckstraße 9)* Im Jahr 1227, kurze Zeit nach der Gründung Kiels, stiftete Adolf IV. von Schauenburg dem Franziskanerorden das Kloster, in das er später selbst als Mönch eintrat. Als 1530 das Kloster der Stadt übergeben wurde, fand das Heiligeist-Hospital, ein Alten- und Pflegeheim, dort sein Zuhause. 1665 wurde das Kloster zur Gründungsstätte der Kieler Universität, die nach Herzog Christian Albrecht benannt ist.

1766 wurde das Kloster bis auf Refektorium und Kirche abgetragen. Die weiterhin als Universitätskirche genutzte Kirche wurde infolge der Bombardierung Kiels im Zweiten Weltkrieg vollständig zerstört.

Gegen den drohenden Abriss des Restes der Klostermauern setzte sich dank vieler Spenden aus dem In- und Ausland und dank der Unterstützung durch Professoren der theologischen Fakultät der Plan eines Wiederaufbaus durch. 1950 entstand das Theologische Studienhaus Kieler Kloster. Zunächst lebten dort nur Klosterbrüder der theologischen Fakultät im Studienhaus. In den 1980er Jahren wurde das Wohnheim auch für Studierende anderer Fakultäten geöffnet. Betont wird weiterhin die Verbindung von interdisziplinärem Lernen und gelebtem Glauben.

Im vereinfacht wiederaufgebauten Turm hängt seit 1999 ein Carillon, das mehrmals am Tag zu hören ist.

### **Kieler Stadtmuseum Warleberger Hof**

*(Dänische Str. 19, Tel: 0431/901-3425, Öffnungszeiten: 10.00 Uhr - 18.00 Uhr)* Seit 1970 befindet sich das Stadtmuseum im ältesten noch erhaltenen Kieler Adelshof aus dem frühen 17. Jahrhundert. Durch ein prächtiges Sandsteinportal aus dem Jahre 1765 gelangt man in das denkmalgeschützte Gebäude, das selbst als Ausstellungsstück sehenswert ist. Neben dem eindrucksvollen Kellergewölbe mit Herdanlage und Zisterne sind historische Räume mit bemalten Stuckdecken, mit wertvollen Tapeten und Supraporten erhalten.

### **Kieler Schifffahrtsmuseum und Museumsbrücke**

*(Wall 65, Tel.: 0431/901-3428, Öffnungszeiten: 10.00 Uhr - 18.00 Uhr)* Das Schifffahrtsmuseum in der eindrucksvollen ehemaligen Fischhalle unmittelbar an der Förde erzählt mit zahlreichen attraktiven Objekten die Geschichte der Seestadt Kiel und ihrer maritimen Verbindungen in alle Welt. Da sind beeindruckende Schiffsmodelle, nautische Instrumente und Galfionsfiguren zu entdecken. Monumentale Marinebilder der Kaiserzeit und wertvolle Seestücke zeigen, wie sehr die Kieler Förde Künstler auch von weither immer wieder fasziniert hat. Für maritime Erfindungen war Kiel auch früher schon berühmt: Neben dem Kieler Knabenanzug sind ein Original-Echolot, ein Anschütz-Kreiselkompass sowie ein Modell des Kieler Brandtauchers, des ältesten Unterseebootes der Welt, zu sehen. Und auf keinen Fall entgehen lassen sollte man sich das spektakuläre Kaiserpanorama mit den Stereofotos von der Kanaleröffnung und die Wohnküche eines Werftarbeiters.

Informationen zu weiteren interessanten Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auf der Internetseite [www.kurskiel.de](http://www.kurskiel.de).

## **UMGEBUNG VON KIEL**

### **Schwentinetalfahrt**

*(ab Kiel-Wellingdorf; Mo-Sa: 13:30 Uhr, 15:00 Uhr, 16:30 Uhr; Anfahrskizze, Preise und Fahrpläne können Sie der Homepage <http://www.schwentinetalfahrt.de/> entnehmen.)* Auf dem Ostufer Kiels geht es los. Die Alte Schwentinebrücke in Kiel-Wellingdorf ist der Ausgangs-

punkt zur Entdeckung eines der schönsten Naherholungsgebiete der Landeshauptstadt. Ob mit dem Motorboot oder mit einem gemieteten Kanu/ Ruderboot, das Landschaftsschutzgebiet Schwentinetal ist bei jedem Wetter einen Ausflug wert. Ein Stück intakte Natur in unmittelbarer Stadtnähe präsentiert sich dem Betrachter, Lebensraum vieler selten gewordener Pflanzen und Tiere. Eine abwechslungsreiche Fahrt, denn die Schwentine schlängelt sich in unzähligen Kurven durch die herrliche Landschaft und bietet so immer neue Perspektiven. Vorbei an Seerosenfeldern und ausgedehnten Reetflächen, mitten durch wilde Weiden und Erlenbruchwälder führt die ca. 6 Km lange Strecke. Die Fahrtzeit beträgt ca. 30 Minuten flussaufwärts bis zur oberen Anlegestelle "Oppendorfer Mühle", die mitten in dem Wald "Heegholz" liegt und nicht mit dem Auto erreichbar ist. Von dort aus kann man sofort die Rückfahrt antreten oder aussteigen und mit einem späteren Boot zurückfahren. Etwa 35 Minuten Fußweg flussaufwärts beginnt der Schwentinepark Raisdorf (Eintritt frei), ein Freizeitpark mit Picknickplatz, Tiergehegen, großem Abenteuerspielplatz und beheiztem Freibad.

### **Eckernförde**

Das Ostseebad Eckernförde liegt an der Ostsee bzw. der Eckernförder Bucht zwischen Kiel und Flensburg. Die über 700 Jahre alte Kleinstadt hat ca. 23.000 Einwohner und gehört zum Kreis Rendsburg-Eckernförde. Die Entfernung zur Landeshauptstadt Kiel beträgt etwa 25 Kilometer, zur dänischen Grenze im Norden sind es knapp 70 Kilometer.

Die Altstadt Eckernfördes wird im Osten von der Ostsee, im Westen vom Windebyer Noor umschlossen. So liegen Strand, Einkaufsstraßen und Binnensee nah beieinander. Der idyllische Hafen mit den Traditionssegelschiffen ist am nördlichen Rand der Innenstadt gelegen. Hier finden mehrmals jährlich große Ereignisse wie die Sprottentage (Juli) oder das Piratenspektakel (August) statt. Im Bereich der Innenstadt gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie das Museum im Alten Rathaus, die Holzbrücke, die den Binnen- vom Außenhafen trennt, sowie die St. Nicolaikirche am Kirchplatz.

### **Lübeck**

Lübeck war schon immer einzigartig, Königin der Hanse für 500 Jahre und heute das Tor zur Ostsee, nach Skandinavien und zum Baltikum. 1143 von Adolf von Schauenburg gegründet, neu belebt durch Heinrich den Löwen 1157, wurde sie bereits 1226 von Kaiser Friedrich II zur reichsunmittelbaren Stadt erklärt und blieb es bis 1937. Der Zweite Weltkrieg schlug ihr tiefe Wunden. Doch der sprichwörtliche hanseatische Bürgersinn hat es möglich gemacht, die berühmten sieben Türme, zahlreiche Bürgerhäuser, Gänge, Höfe und Klöster wiederherzustellen. Das geschlossene Stadtbild wurde 1987 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Lübeck ist geprägt vom Wasser. Die Altstadtinsel, umflossen von Trave, Wakenitz und Elbe-Lübeck-Kanal, vermittelt auch heute noch den Charme und die Weltoffenheit einer Hafenstadt. Sowohl die Stadthäfen als auch der europäische Fährhafen in Lübeck-Travemünde machen deutlich, dass die Zeit nicht stehengeblieben ist. Tradition und Fortschritt sind in Lübeck keine Gegensätze, sondern sie bilden den Spannungsbogen, der diese Stadt so einzigartig macht. Mittelalterliches Ambiente und moderne Geschäfte, Orgelkonzerte in den fünf großen Stadtkirchen und Musikerlebnisse in der Musik- und Kongresshalle: In Lübeck liegt alles nah beieinander.

## **Hamburg**

Mit 1,8 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Deutschlands, bietet Hamburg ein einmaliges Angebot für seine Gäste: Kunst und Kultur vom Feinsten, Musical-Welterfolge, anspruchsvolles und unterhaltsames Theater, eine Vielfalt an Hotels, exzellente Restaurants, exquisite Shoppingmöglichkeiten, ein prickelndes Nachtleben und jede Menge historische Sehenswürdigkeiten, die die 1200jährige Geschichte der Stadt hinterlassen hat. Hamburg ist jung, modern sympathisch und weltoffen – und zugleich eine Stadt voller Gegensätze. Auf der einen Seite der bunte und zugleich ärmste Stadtteil St.Pauli mit der Reeperbahn, der sündigsten Meile der Welt. Auf der anderen Seite das ordentliche und reiche Blankenese mit seinen unzähligen Villen und romantisch schönen Ausblicken vom Elbhang und den darunter liegenden Elbstränden. An jeder Ecke sieht Hamburg anders aus und dennoch fügt sich alles harmonisch zusammen. Und im Hamburger Hafen, im Herzen der Stadt, legen Schiffe aus aller Welt an. Als kulturelle Highlights während der Tagung sind z.B. die Oper „La Traviata“ am 8. September in der Hamburgischen Staatsoper und die Hamburger Theaternacht am 11. September zu nennen.

## **GESCHICHTE DER CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL**

Als am 5. Oktober 1665 die Universität Kiel feierlich eingeweiht wurde, war es zwar der Wunsch der Kieler Stadtväter gewesen, die Wirtschaft der Stadt dauerhaft anzukurbeln, doch, dass die Universität eines Tages zum größten Arbeitgeber werden sollte - das war wirklich nicht abzusehen. Zwei Entwicklungen hatten die Gründung der Universität beeinflusst: Zum einen war der Bedarf an gut ausgebildeten Priestern mit der Reformation drastisch angestiegen und zum Zweiten drängten mehr und mehr gut ausgebildete Bürgerliche in die Verwaltung, wo sie als „Beamte“ wichtige Aufgaben übernahmen. Die Herzogtümer mussten dabei ihr Personal von ausländischen Universitäten beziehen, teils aus Kopenhagen, teils aus Rostock und Greifswald oder von den international renommierten Universitäten wie Paris, Leiden oder Bologna. Aus diesem Grunde hatte schon Bugenhagen in der Kirchenordnung von 1542/1544 die Gründung einer eigenen Lehranstalt angeregt. Aber die Landesteilung von 1544 verhinderte eine effektive Umsetzung des Planes. Im gottorfischen Teil wurde die Schleswiger Domschule - wenn auch ohne Erfolg - zu einer Art Universität, einem "Paedagogicum Publicum", ausgebaut. Herzog Hans der Ältere wandelte in seinem Landesteil 1566 das Kloster Bordesholm zu einer ähnlichen Lehranstalt um. 1580 starb Herzog Hans, und Bordesholm fiel an die Gottorfer, die nun zwei höhere Schulen besaßen, sich aber nur eine leisten konnten. Das Paedagogicum Publicum in Schleswig schief ein, wohingegen Bordesholm weiter gefördert wurde.

Am Ende des 16. Jahrhunderts tauchten dann erstmals Pläne auf, in den Herzogtümern eine eigene, „richtige“ Universität zu gründen. Doch die Kriege zu Beginn des 17. Jahrhunderts und die Rivalität zwischen der königlichen und der herzoglichen Linie ließen die Pläne scheitern. In der selben Zeit entwickelte sich Gottorf zu einem geistigen und kulturellen Zentrum Norddeutschlands. In dieser Umgebung war es nur natürlich, sich um eine Universität zu kümmern. Seit 1640 bemühte sich Herzog Friedrich III beim Kaiser um ein Privileg, das ihm die Einrichtung einer Universität genehmigen sollte, was 1652 ausgestellt wurde. Doch die Stände lehnten die Gründung aus Kostengründen ab, das Projekt wurde auf Eis gelegt.

Friedrich III. nahm den Plan nicht wieder auf, verpflichtete aber seinen Sohn, Christian Albrecht, eine eigene Universität ins Leben zu rufen. Nach dem Ende der großen Dänisch-Schwedisch-Schleswig-Holsteinischen Auseinandersetzung 1660 war die Stunde gekommen. Christian Albrecht ließ die Pläne durch seinen Kanzler Johan Adolf von Kielmannseck in die Tat umsetzen. Als Standorte wurden Schleswig oder Kiel ins Auge gefasst, wobei der Rat der Stadt Kiel das bessere Angebot machen konnte. Gegen den Willen der Bürgerschaft, die den verderblichen Einfluss der Studenten auf die Bevölkerung fürchtete, stellte der Rat der Universität das ehemalige Franziskanerkloster kostenlos zur Verfügung. Am 5. Oktober 1665 wurde die neue Universität feierlich eröffnet. Die wirtschaftliche Grundlage bildeten die Einnahmen aus der Bordscholmer Schule, die mit Kiel verschmolzen wurde, der Unterricht der 17 Professoren in den Fächern Theologie, Jura, Medizin und den freien Künsten fand im Franziskanerkloster statt, die Bücher stammten aus der Bordscholmer Bibliothek und aus Gottorf und die Insignien der Universität, das Zepter und der Mantel des Prorektors, die Siegel usw. wurden vom Herzog gestiftet, der zugleich das Rektorenamt übernahm.

Die Universität Kiel bildete, anders als heute, einen eigenen Rechtsbereich in der Stadt und auch im Land. In der Stadt besaß die Universität eine eigene Gerichtsbarkeit über die Professoren und die Studenten, diese zahlten auch keine Steuern und Abgaben. Im Land war die Universität als „Stand“ auf dem Landtag vertreten, stand damit gleichberechtigt neben den adligen Stiften, dem Adel und der städtischen Bürgerschaft.

Am 22. Januar 1666 nahm die Universität die ersten Doktorprüfungen ab und hatte damit ihren Betrieb vollständig aufgenommen. In den nächsten einhundert Jahren dümpelte die Universität aber vor sich hin. Die zum Teil kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen den Gottorfern und den Königen von Dänemark und die beständige Geldnot führten zu einem Verfall der Einrichtung. Erst unter der Regierung der russischen Zarin Katharina erwachte die Universität zu neuem Leben. Ihr Verwalter in den Herzogtümern, Caspar von Saldern, nahm sich intensiv der Universität an. Sie wurde nach innen reformiert und erhielt nach außen einen neuen Mittelpunkt, ein eigenes Gebäude. Die neue Universität wurde direkt am Schloss in der Kattenstraße (dort, wo heute die Musikhalle des Schlosses steht) errichtet, wobei die Pläne von Ernst Georg Sonnin, dem Erbauer des Hamburger Michel, stammten. Gleichzeitig wurden zukünftige Beamte in den Herzogtümern verpflichtet, mindestens zwei Jahre in Kiel zu studieren (Bienniumsregel), womit die Auslastung der Universität gesichert wurde.

Der Glanz und Ruhm der Kieler Universität setzte sich auch nach der Vereinigung der Herzogtümer 1773 fort. Kiel war die nördlichste deutsche und zugleich auch die südlichste skandinavische Universität. Sie war in vielen Bereichen, so in der Medizin und Geburtshilfe, aber auch in den Geisteswissenschaften, z.B. mit den Professoren von Treitschke, Dahlmann und Waitz, führend und ein kulturelles Zentrum für die Herzogtümer und die Königreiche Dänemark und Norwegen. Gleichzeitig gingen von ihr wichtige Impulse, vor allem in der nationalen Frage um 1848, und politische Ideen aus.

Mit der Annexion der Herzogtümer durch Preußen änderten sich die Verhältnisse in Kiel rapide. Die Stellung der Universität wurde der der anderen preußischen Universitäten angeglichen. Am 28. April wurde die Steuerfreiheit der Dozenten, am 26. Juni 1867 die eigene Gerichtsbarkeit der Universität aufgehoben, am 17. September die Bienniumsregel abgeschafft. Kiel war eine von vielen preußischen Universitäten. Nach Zeiten der Stagnation in den ersten preußischen Jahren, nahm die Zahl der Studenten seit den 1870er Jahren erheblich zu. Die alten Gebäude an der Kattenstraße reichten nicht mehr aus. Die preußische Regierung sah

sich zu einem Neubau genötigt, der durch die Berliner Architekten Gropius und Schmieden entworfen wurde. Das Hauptgebäude der Universität lag am Ende des Schlossgartens, daneben wurden die neue Universitätsbibliothek und das Zoologische Museum errichtet. Bis zum Zweiten Weltkrieg wurden zahlreiche weitere Gebäude, vor allem für die Naturwissenschaften und die Medizin gebaut.

Die Umwälzungen in Deutschland im 20. Jahrhundert erfassten die Kieler Universität wie alle anderen Universitäten auch. Sie wandelte sich von einer kaiserlichen Universität über die Zeiten der Weimarer Republik hin zu einer streng nationalsozialistisch ausgerichteten Lehranstalt, aus der die jüdischen Mitglieder schon sehr frühzeitig und rüde vertrieben wurden, was mit erheblichen Qualitätseinbußen in Lehre und Forschung verbunden war.

Der Zweite Weltkrieg bedeutete beinahe das Aus für die Kieler Universität. Die meisten Universitätsgebäude lagen in der Innenstadt und fielen dem alliierten Bombardement zum Opfer. Besonders schlimm traf es die Universitätsbibliothek, die 1942 von einer Brandbombe getroffen wurde und einen Großteil ihrer Bestände verlor. Aber auch das neue und das alte Hauptgebäude wurden zerstört, ebenso ein Großteil der Kliniken und Institute. In dieser Situation beschloss die Universitätsleitung 1945, die Hochschule nach Schleswig zu verlegen. Einzig dem Kieler Geologen Karl Gripp und einer Gruppe beherzter Universitätsmediziner ist es zu verdanken, dass in Kiel neue Räume gefunden wurden. Gripp konnte die Engländer dazu überreden, die Gebäude der ELAC am Westring, einer ehemaligen Waffenfabrik, der Universität zur Verfügung zu stellen. Hier und auf Schiffen auf der Förde begann am 17. November 1945 wieder der Lehrbetrieb nach dem Zweiten Weltkrieg.

Seit 1945 expandiert die Christian-Albrechts-Universität. Nach Umbauten auf dem ELAC-Gelände wurden in den 1960er Jahren neue Gebäude am Westring errichtet: 1962 die Universitätsbibliothek, 1965 die Universitätskirche, 1969 das neue Auditorium Maximum. Die Universität hatte sich am westlichen Stadtrand Kiels als Campusuniversität neu etabliert.

Die Studentenunruhen der späten 1960er Jahre hatten natürlich auch ihre Auswirkungen auf die CAU. Streiks, Besetzungen und Proteste gehörten zum Alltag der Zeit. Als Folge wurde die alte Universitätsstruktur modernisiert, aber es wurden auch alle alten Traditionen gekappt. Seit den frühen 1970er Jahren ist die CAU eine offene Universität mit breitem Fächerspektrum. Waren 1945/46 gut 2.000 Studierende in Kiel eingeschrieben, waren es Mitte der 1970er Jahre schon 10.000, Anfang der 1980er 15.000, und heute sind es gut 20.000 Menschen, die in Kiel studieren.

Die Universität expandierte in allen Gebieten. Waren es am Anfang vier Fakultäten, so sind es heute acht, zu den traditionellen kamen neue, wie die Technische Fakultät, hinzu. Auch die Gebäude am Westring wurden bald zu klein. 1972 wurden die ersten Häuser an der Olshausenstraße bezogen, es kamen die Sportstätten auf dem Campus und die Gebäude der Technischen Fakultät in Kiel Gaarden hinzu. 2001 wurde eine neue Universitätsbibliothek in der Leibnizstraße eingeweiht.

In den fast 350 Jahren ihres Bestehens hat die Christian-Albrechts-Universität in Kiel in vielen Bereichen Impulse und Marksteine gesetzt. Das wird auch bei den Nobelpreisträgern deutlich. Unter den zahlreichen Trägern dieser Auszeichnung lehrten unter anderen Philipp Leonard (Physik 1905), Max Planck (Physik 1918) oder Otto Diels (Chemie 1950) in Kiel.

Die Universität Kiel brachte auch bedeutende Wirtschaftswissenschaftler hervor. Zwei her-

ausragende Beispiele sind Bernhard Harms und Erich Schneider. Bernhard Harms, der als einer der ersten deutschen Ökonomen internationale Wirtschaftsbeziehungen erforschte, gründete 1914 das heutige Institut für Weltwirtschaft als weltweit erste Forschungseinrichtung für internationale Wirtschaftsbeziehungen. Erich Schneider, der viele akademische und nicht-akademische Auszeichnungen erhielt und zu seiner Zeit in Kiel wohl einer der einflussreichsten Wirtschaftstheoretiker Deutschlands war, hatte von 1946 bis 1969 einen Lehrstuhl für Wirtschaftliche Staatswissenschaft an der Universität Kiel, war zeitweilig Rektor der Universität und ab 1961 Direktor des Instituts für Weltwirtschaft.

Die Universität Kiel hat sich in ihrer Geschichte von einer regionalen Lehranstalt zu einer international anerkannten Hochschule entwickelt. Heute gehören neben dem renommierten Institut für Weltwirtschaft unter anderem auch die Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften (ZBW) und das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR) zu den angegliederten Einrichtungen der Universität Kiel.

*(Quelle: <http://www.uni-kiel.de>)*

## RESTAURANTS



### Restaurants und Cafés in der Nähe der Universität

In der Nähe der Universität befinden sich zahlreiche Restaurants und Cafés. Es besteht zudem die Möglichkeit, in der Mensa zu essen. Alle angegebenen Restaurants und Cafés sind in weniger als 15 Minuten zu Fuß zu erreichen. Neben den aufgeführten Restaurants gibt es viele weitere Restaurants in der Innenstadt, insbesondere rund um den Alten Markt. Weitere Informationen erhalten Sie an unserem Informationsstand im Tagungsgebäude (Bereich I, Audimax, Foyer).

- |  |   |
|--|---|
| 1) <b>Campus Suite</b><br>Westring 389, direkt an der Uni<br>Kaffee, Sandwiches, Salate              | 7) <b>Santa Fe</b><br>Holtener Straße 93, 13 min Fußweg<br>New Mexican Bar und Restaurant |
| 2) <b>Kauf</b><br>Westring 389, direkt an der Uni<br>Kaffee, Sandwiches, Diverses                    | 8) <b>Frizz</b><br>Olshausenstraße 8, 8 min Fußweg<br>Internationale Küche                |
| 3) <b>Oblomov</b><br>Hansastraße 26, 3 min Fußweg<br>günstiger Mittagstisch,<br>internationale Küche | 9) <b>Heinrich VIII</b><br>Holtener Straße 142, 13 min Fußweg<br>Pizza                    |
| 4) <b>Viva</b><br>Knooper-Weg 169, 10 min Fußweg<br>Italienische Küche, Bar                          | 10) <b>Heinrich Bar</b><br>Düppelstraße 88<br>Cocktails, Flammkuchen, Kleinigkeiten       |
| 5) <b>Café Taktlos</b><br>Hansastraße 26, 8 min Fußweg<br>Frühstück, Bar, Café                       | 11) <b>Soho</b><br>Gneisenastraße 1, 15 min Fußweg<br>Sushi, Asiatisches                  |
| 6) <b>Galileo</b><br>Westring 451, 5 min Fußweg<br>Mittagstisch, Cocktails,<br>Sonnenterasse         |   |

## SPONSOREN UND SPENDER

---

Wir danken unseren Sponsoren und Spendern für Ihre freundliche Unterstützung:



## SPONSOREN UND SPENDER

---

Wir danken unseren Sponsoren und Spendern für Ihre freundliche Unterstützung:



Fakten für eine faire Arbeitswelt.



Wir danken insbesondere Prof. em. Dr. Gerd Hansen für eine großzügige private Spende.

AUSSTELLER

---



Mohr Siebeck



Nomos



Oldenbourg



SCHÄFFER  
POESCHEL



Vahlen



ZEW

# AUSSTELLER



## GOSSEN-PREIS

---

Der Verein für Socialpolitik zeichnet auf der diesjährigen Jahrestagung zum vierzehnten Mal einen Wirtschaftswissenschaftler aus dem deutschen Sprachraum aus, der mit seinen Arbeiten internationales Ansehen gewonnen hat.

Das Ziel des Preises ist es, die Internationalisierung der deutschen Wirtschaftswissenschaft zu fördern. Bei der Preisvergabe werden Publikationen in angesehenen internationalen Organen berücksichtigt, und es wird insbesondere auf die Häufigkeit der Nennungen im Social Science Citation Index geachtet.

Der Preis ist mit 10.000,- € dotiert und nach Hermann Heinrich Gossen benannt. Der Preisträger darf zum Zeitpunkt der Preisverleihung das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Der Preisträger wird nach einer Vorauswahl durch ein Preiskomitee vom erweiterten Vorstand des Vereins für Socialpolitik gewählt. Der diesjährige Preisträger wird vor der Thünen-Vorlesung bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Die bisherigen Gossenpreisträger sind:

1997	Jürgen von Hagen	Universität Bonn
1998	Michael Burda	Humboldt-Universität zu Berlin
1999	Ernst Fehr	Universität Zürich
2000	Kai A. Konrad	Max-Planck Institut München
2001	Klaus M. Schmidt	Universität München
2002	Lars-Hendrik Röller	Wissenschaftszentrum Berlin
2003	Harald Uhlig	Humboldt-Universität zu Berlin
2004	Benny Moldovanu	Universität Bonn
2005	Simon Gächter	Universität Nottingham
2006	Axel Ockenfels	Universität zu Köln
2007	Georg Nöldeke	Universität Basel
2008	Armin Falk	Universität Bonn
2009	Holger Görg	Universität zu Kiel

## GUSTAV-STOLPER-PREIS

---

Der Gustav-Stolper-Preis des Vereins für Socialpolitik soll hervorragende Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen auszeichnen, die mit Erkenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Forschung die öffentliche Diskussion über wirtschaftliche Zusammenhänge und Probleme beeinflusst und wichtige Beiträge zum Verständnis und zur Lösung ökonomischer Probleme geleistet haben.

Der Preis wird einmal jährlich bei der Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik vergeben. Er kann auf mehrere Personen aufgeteilt werden, wenn diese die maßgeblichen Arbeiten gemeinsam erbracht haben. Das Preisgeld beträgt 5.000,- €.

### ZUM NAMEN DES PREISES:

Gustav Stolper wurde am 25. Juli 1888 in Wien geboren. Sein Studium der Volkswirtschaft und Rechtswissenschaften schloss er 1911 mit der Promotion ab. Im Jahr 1913 wurde er Mitherausgeber des "Österreichischen Volkswirts". Er errang sich in Fragen und Problemen der Wirtschaft eine immer einflussreichere Stellung und war als österreichischer Delegierter im Jahre 1919 an den damaligen finanziellen Anschlussverhandlungen beteiligt. Im Jahr 1925 verlegte er seine wirtschaftsjournalistische Laufbahn nach Berlin, wo er von 1925 bis 1926 als Chefredakteur des "Berliner Börsen-Couriers" tätig war. In dieser Zeit gründete er die deutsche Wochenschrift "Der Deutsche Volkswirt, Zeitschrift für Politik und Wirtschaft". Er war Vorstandsmitglied in der Deutschen Demokratischen Partei und zog bei den Wahlen 1930 als Spitzenkandidat der neu gegründeten Staatspartei in den Reichstag ein. Mit der Machtergreifung durch Hitler emigrierte Stolper mit seiner Familie in die USA, wo er unter anderem als wirtschaftspolitischer Berater bei der von Herbert Hoover geleiteten Untersuchungskommission (fact finding mission) bezüglich der wirtschaftlichen Nachkriegssituation in Deutschland und Österreich tätig war. Stolper verstarb am 8. Dezember 1947 in New York. Neben seiner Tätigkeit als Chefredakteur und Herausgeber verschiedener einschlägiger volkswirtschaftlicher Zeitschriften zeugen auch eine Reihe von Publikationen ("Das Mitteleuropäische Wirtschaftsproblem", "Deutschösterreich als Sozial- und Wirtschaftsproblem", "German Realities", "German Economy" - eine kritische Wirtschaftsgeschichte Deutschlands von 1870 bis 1940) von seinem Interesse und Engagement für die aktuelle Wirtschafts- und Finanzpolitik des deutschsprachigen Raumes. Das Buch "German Economy" wurde nach dem Tod von Gustav Stolper von seiner Witwe Toni Stolper ins Deutsche übersetzt und von Karl Häuser und Knut Borchardt um die deutsche Wirtschaftsgeschichte der 50- und 60er Jahre erweitert.

Die bisherigen Gustav-Stolper-Preisträger sind:

2007	Bruno S. Frey	Universität Zürich
2008	Hans-Werner Sinn	ifo Institut München
2009	Martin Hellwig	Max-Planck Institut Bonn

## REINHARD-SELTEN-PREIS (YOUNG AUTHOR BEST PAPER AWARD)

---

Der Verein für Socialpolitik vergibt jährlich im Rahmen seiner Jahrestagung den Reinhard-Selten-Preis (Young Author Best Paper Award) für Papiere, die sich insbesondere durch Originalität, Bedeutung der Fragestellung und saubere Methodik auszeichnen.

Der Preis wird an Autorinnen oder Autoren des offenen Teils der Jahrestagung vergeben. Keiner der Autorinnen oder Autoren darf im Jahr der Konferenz das 32. Lebensjahr überschritten haben.

Interessenten müssen bei der Einreichung ihrer Beiträge zur offenen Tagung angeben, ob Sie für diesen Preis berücksichtigt werden möchten.

Der Preis ist mit 3.000, – € dotiert und kann gegebenenfalls auf 2 Beiträge verteilt werden.

Die Auswahl der Preisträger obliegt der Vorbereitungskommission für den offenen Teil der Jahrestagung unter Federführung des Kommissionsvorsitzenden.

Die Preisverleihung erfolgt im Anschluss an den letzten Plenarvortrag der Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik.

Der bisherige Reinhard-Selten-Preisträger ist:

2007	Gabriel Felbermayr	Eberhard-Karls-Universität Tübingen
2008	Olaf Posch Conny Wunsch	University of Arhus Universität St. Gallen
2009	Jan Heufer David Stadelmann	TU Dortmund University of Fribourg

## JOHANN-HEINRICH-VON-THÜNEN-VORLESUNG

---

Mit der Johann-Heinrich-von-Thünen-Vorlesung wird seit dem Jahre 1986 ein verdientes Mitglied des Vereins für Socialpolitik geehrt. Der Vortragende wird von den Altvorsitzenden des Vereins für Socialpolitik vorgeschlagen.

Die bisherigen Referenten und ihre Themen waren:

1986	Wilhelm Krelle	von Thünen-Vorlesung
1987	Norbert Kloten	Paradigmawechsel in der Geldpolitik?
1988	Jürg Niehans	Klassik als nationalökonomischer Mythos
1989	Herbert Giersch	Raum und Zeit im weltwirtschaftlichen Denkansatz
1990	Gottfried Bombach	Wohlstandsmessung und Wohlstandsvermehrung: Produktivitätsdebatte einst und heute
1991	Karl Schiller	
1992	Martin Beckmann	Wissenschaftsökonomie
1993	Horst Albach	Information, Zeit und Wettbewerb
1994	Kurt W. Rothschild	Löhne, Theorien: Lohntheorien
1995	Heinz König	Innovation und Beschäftigung
1996	Rudolf Richter	Die neue Institutionenökonomik
1997	Werner Hildenbrand	Zur Relevanz mikroökonomischer Verhaltenshypothesen für die Modellierung der zeitlichen Entwicklung von Aggregaten
1998	Erich Streissler	6½ – Wechselkurse
1999	Reinhard Selten	Eingeschränkte Rationalität und ökonomische Motivation
2000	Ernst Helmstädter	Wissensteilung
2001	Carl Christian von Weizsäcker	Der Begriff der Effizienz bei endogenen Präferenzen – Axiome und ein Theorem
2002	Herbert Hax	Unternehmensführung und ökonomische Rationalität
2003	Peter Bernholz	Die Bedeutung der Geschichte für die Wirtschaftswissenschaft und der ökonomischen Theorie für die Geschichtswissenschaft. Dargestellt mit Beispielen aus dem Gebiet Geld und Währung
2004	Otmar Issing	Kommunikation, Transparenz, Rechenschaft - Geldpolitik im 21. Jahrhundert
2005	Hans Albert	Die Ökonomische Tradition und die Verfassung der Wissenschaft

2006	Dennis Mueller	Wettbewerb und Leistungen auf zwei ungewöhnlichen Märkten
2007	Hans-Werner Sinn	Klimawandel, grüne Politik und erschöpfbare Ressourcen
2008	Werner Güth	Optimal gelaufen, einfach zufrieden oder unüberlegt gehandelt? - Zur Theorie (un)eingeschränkt rationalen Entscheidens
2009	Bruno S. Frey	Geld oder Anerkennung? - Zur Ökonomik von Auszeichnungen

## VORTRAGSPRÄMIE

---

Der Verein für Socialpolitik fördert die internationale Präsenz junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften mit einer **Prämie in Höhe von 500, – €** für Vorträge auf angesehenen internationalen Konferenzen.

Die Vortragsprämien werden über Spenden finanziert, die von der Deutschen Bundesbank, der Österreichischen Nationalbank und der Schweizerischen Nationalbank zur Verfügung gestellt werden.

Um eine Vortragsprämie des Vereins für Socialpolitik zu erhalten, müssen Sie folgende Bedingungen erfüllen:

1. Sie müssen prämienerchtig sein.
2. Sie müssen einen Antrag auf Zahlung der Vortragsprämie stellen.
3. Ihr Antrag muss bewilligt werden.

### Prämienberechtigung

Für die Prämienberechtigung müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist Mitglied im Verein für Socialpolitik und hat den Mitgliedsbeitrag für das jeweilige Jahr bereits an den Verein entrichtet.
- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist berechtigt, den ermäßigten Mitgliedsbeitrag zu zahlen (D.h. insbesondere, dass der Antragsteller zum Zeitpunkt des Vortrags nicht älter als 40 Jahre ist und seine Vergütung nicht die einer BAT II a oder C 1 –Stelle übersteigt.)
- Die Antragstellerin/der Antragssteller ist (a) an einer Universität oder einer anderen wissenschaftlichen Einrichtung in Deutschland, Österreich oder der Schweiz wissenschaftlich tätig oder (b) promoviert bzw. habilitiert extern an einer solchen Institution, *und* es liegt keine anderweitige Beschäftigung an einer Institution außerhalb des deutschen Sprachraums vor.
- Der Vortrag wurde im laufenden Jahr auf einer internationalen Konferenz gehalten.
- Im laufenden Jahr hat der Antragsteller noch keine Vortragsprämie vom Verein für Socialpolitik erhalten.
- Der Antragsteller oder ein Koautor haben für denselben Beitrag noch keine Vortragsprämie vom Verein für Socialpolitik im laufenden oder in einem anderen Jahr erhalten.

### Antragsverfahren

Der *vollständige* Antrag auf Zahlung einer Vortragsprämie ist bis zum **31. Oktober** des Jahres, in dem der Vortrag gehalten wird, an die Geschäftsstelle des Vereins für Socialpolitik zu richten. Entscheidend ist hierbei das Datum des Eingangs des vollständigen Antrags bei der Geschäftsstelle. Findet die Konferenz erst nach dem 31. Oktober statt, so kann der Antrag ausnahmsweise auch im darauf folgenden Jahr gestellt werden.

Damit der Antrag bearbeitet werden kann, sind folgende Unterlagen *vollständig* und *gemeinsam* einzureichen:

- das vollständig ausgefüllte Antragsformular
- das vollständige Skript des Beitrags
- eine Bestätigung, dass der Vortrag gehalten wurde

**Wir weisen darauf hin, dass nur vollständig vorliegende Anträge berücksichtigt werden können.**

### **Bewilligungsverfahren**

Die Jahrestagungen der folgenden wirtschaftswissenschaftlichen Vereinigungen werden gefördert:

Academy of Management  
American Economic Association  
American Finance Association  
EARIE  
Econometric Society  
European Academy of Management  
European Economic Association  
European Finance Association  
European Public Choice Society  
INFORMS  
International Institute of Public Finance  
NBER  
Public Choice Society  
Royal Economic Society

Reichen die Fördermittel nicht aus, um alle Anträge zu bewilligen, entscheidet das Los.

Anträge sind zu richten an:

*Verein für Socialpolitik*  
Vortragsprämien  
Wilhelm-Epstein-Straße 14  
D-60431 Frankfurt am Main

## AUSSCHREIBUNG

---

### JAHRESTAGUNG DES VEREINS FÜR SOCIALPOLITIK

- GESELLSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN -

**04.09. – 07.09.2011 in Frankfurt am Main**

Die Jahrestagung besteht aus einem Kerntagungsteil mit eingeladenen Vorträgen zu dem Thema

#### **"Die Ordnung der Weltwirtschaft: Lektionen aus der Krise"**

und aus einem offenen Tagungsteil mit freien Themen. Referate und „Organized Sessions“ zur offenen Tagung können aus allen Arbeitsgebieten der Wirtschaftswissenschaften eingereicht werden. Interessenten werden hiermit eingeladen, Beiträge einzureichen, indem Sie den Instruktionen auf der Homepage des Vereins folgen:

<http://www.socialpolitik.org>

**Einsendeschluss für die Einreichung von Beiträgen ist der 1. März 2011.**

Eine Veröffentlichung der angenommenen Beiträge durch den Verein für Socialpolitik ist nicht vorgesehen. Die eingereichten Beiträge werden von anonymen Gutachtern bewertet und daraufhin von der Vorbereitungscommission ausgewählt. Mit einer Entscheidung der Kommission kann bis zum 15. Mai 2011 gerechnet werden.

#### *Vorbereitungscommission der offenen Tagung:*

Hans Peter Grüner, Universität Mannheim (Vorsitzender)  
Roman Inderst, Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Clemens Fuest, University of Oxford  
Jörg Breitung, Universität Bonn  
Nicola Fuchs-Schündeln, Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Christian Hellwig, University of California

#### *Vorbereitung der Kerntagung:*

Jürgen von Hagen, Universität Bonn

#### *Lokale Organisation:*

Uwe Walz, Goethe-Universität Frankfurt am Main

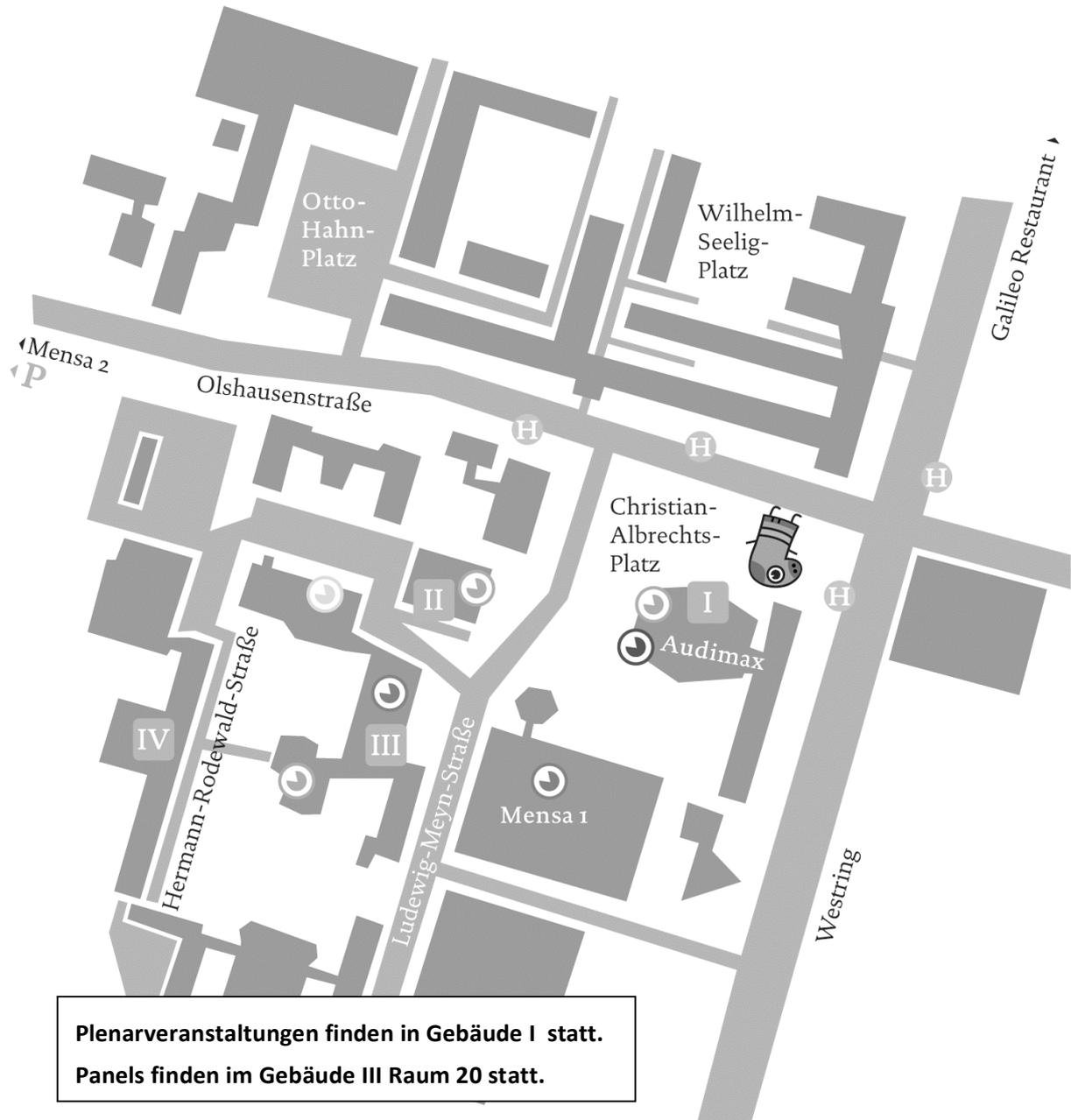
## DANKSAGUNG

---

Die Vorbereitungskommission der Offenen Tagung dankt folgenden Kolleginnen und Kollegen für ihre Unterstützung bei der Auswahl der Beiträge:

Johannes Abeler	Georg von Graevenitz	Gernot Müller
Lutz Arnold	Thomas Gries	Klaus Neusser
Uschi Backes-Gellner	Volker Grossmann	Manuel Oechslin
Björn Bartling	Christian Grund	Susanne Ohlendorf
Christian Bauer	Marcus Hagedorn	Michael Pfaffermayr
Michael Beckmann	Michael Halling	Friedhelm Pfeiffer
Martin Biewen	Petra Halling	Michael Pflüger
Christoph Böhringer	Christine Harbring	Pegaret Pichler
Annette Boom	Nikolas Hautsch	Stefan Pichler
Lucas Bretschger	Carsten Hefeker	Kerstin Pull
Wolfgang Breuer	Thorsten Hens	Horst Raff
Friedrich Breyer	Felix Höffler	Michael Rauscher
Herbert Brücker	Mathias Hoffmann	Markus Reisinger
Ralf Brüggemann	Boris Hofmann	Elke Renner
Claudia Buch	Olaf Hübler	Wolfram Richter
Jörg Budde	Gerhard Illing	Ulf Schiller
Thiess Büttner	Bernd Irlenbusch	Christian Schlag
Barbara Dluhosch	Peter Jost	Anja Schöttner
Tomaso Duso	Robert Jung	Dirk Sliwka
Carsten Eckel	Leo Kaas	Werner Smolny
Hartmut Egger	Iris Kesternich	Leopold Sögner
Peter Egger	Christian Keuschnigg	Frank Stähler
Wolfgang Eggert	Winfried Koeniger	Viktor Steiner
Zeno Enders	Manfred Königstein	Jens Südekum
Florian Englmaier	Michael Kopel	Uwe Sunde
Horst Entorf	Udo Kreickemeier	Matthias Sutter
Oliver Fabel	Sebastian Kube	Christian Thöni
Ester Faia	Lars Kühn	Peter Tillmann
Hans Fehr	Mario Larch	Dieter Urban
Gabriel Felbermayr	Christian Laux	Christian Wagner
Urs Fischbacher	Michael Lechner	Joachim Wagner
Adlai Fisher	Stephan Lengsfeld	Klaus Wälde
Reto Föllmi	Ludger Linnemann	Herbert Walther
Lorenzo Garlappi	Gyöngyi Lóránth	Peter Welzel
Thomas Gaube	Oliver Lorz	Youchang Wu
Alois Geyer	Mathias Lücke	
Timo Goeschl	Joril Maeland	
Holger Görg	Jürgen Meckl	

# GEBÄUDEPLAN



**Plenarveranstaltungen finden in Gebäude I statt.**  
**Panels finden im Gebäude III Raum 20 statt.**

- |     |             |   |                        |   |                |
|-----|-------------|---|------------------------|---|----------------|
| I   | 1 – 8       | ☺ | Kaffee- und Pausenraum | H | Bushaltestelle |
| II  | 9 – 11      | ☺ | PC-Raum                | P | Parkplatz      |
| III | 12 – 17, 20 | ☺ | Laptop-Plätze          |   |                |
| IV  | 18 - 19     | ☺ | Tagungsbüro            |   |                |

**RAUMPLAN**

<b>Bereich</b>	<b>Raum</b>	<b>Adresse</b>
<b>I</b>	1	CAP 2 ,A
	2	CAP 2 ,B
	3	CAP 2 ,C
	4	CAP 2 ,D
	5	CAP 2 ,E
	6	CAP 2 ,F
	7	CAP 2 ,H
	8	CAP 2 ,K
	Plenarsaal	CAP 2 ,G
	Tagungsbüro	CAP 2, Senatssaal
	Pausenbereich I	CAP 2, 1.UG
<b>II</b>	9	CAP 3, R.1
	10	CAP 3, R.2
	11	CAP 3, R.3
	Pausenbereich II	CAP 3, Foyer
<b>III</b>	12	LMS2, Ü1
	13	LMS 2, Ü3
	14	LMS 4, 124
	15	LMS 4, 325
	16	LMS 4, 424
	17	LMS 6, 11
	20 (Panel)	LMS 6, 10 (Steinitz-HS)
	Presseraum	LMS2, Ü2/K
	Pausenbereich III	LMS 6, Foyer
<b>IV</b>	18	HRS 7, 2
	19	HRS 7, 3

CAP = Christian-Albrechts-Platz, LMS = Ludewig-Meyn-Straße, HRS = Hermann-Rodewald-Straße

	Plenarsaal	Raum 20	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4
<b>MITTWOCH</b>						
08.45 – 10.15			A 1 Trusting Banks in a Finan. Crisis	A 2 Improving Productivity and Efficiency	A 3 Computational Econometrics	A 4 Trade, Gravity & Distance
10.45 – 11.15	Begrüßung					
11.15 – 12.30	Plenum: F. Billari					
14.00 – 15.15	Plenum: C. K. Spieß					
15.40 – 17.10		Panel 1: Wiss. Beratung in der Familienpolitik	B 1 Technology & Growth	B 2 Analys. Mac- roecon. Panel Data Sets	B 3 Global Liqui- dity & Asset Pricing	B 4 FDI, Employ- ment & Wages
17.30 – 19.30	Gossen-Preis und Thünenlecture					
<b>DONNERSTAG</b>						
08.45 – 10.15		Panel 2: Dateninfrastruk- tur zur Familien- politik	C 1 Welfare Per- spective on Wealth	C 2 Regulatory Overlap in Climate Policy	C 3 Fiscal Policy in the Great Re- cession	C 4 Firm Hetero- geneity & Exports
10.45 – 12.15		Panel 3: Fiskalpolitik nach der Krise	D 1 Underst. the Dyn. of Labor Markets	D 2 Int. Climate Policy after Copenhagen	D 3 History Matters	D 4 Empirical Studies of FDI
13.30 – 14.45	Plenum: Janet Currie					
15.15 – 16.45		Panel 4: Ökon. des wiss. Publizierens im Online-Zeitalt.	E 1 History as Laboratory	E 2 Trade & Finance	E 3 Capital Flows to the EU New Member States	E 4 Empirical Studies of Inequality
17.15 – 18.30	Plenum: Alessandro Cigno					
18.30 – 19.30	Mitgliederver- sammlung					
<b>FREITAG</b>						
08.30 – 10.00			F 1 Modelling Financial Market Risk	F 2 How Reliable are German Aggr. Price... ?	F 3 Offshoring: Causes & Con- sequences	F 4 Strategic Management
10.20 – 11.50	Plenum: Shelly Lundberg					
11.50 – 12.05	Reinhard- Selten-Preis					
12.20 – 13.50		Panel 5: Der Euro in der Krise	G 1 Macroecon. Problems of Asian Econ.	G 2 Adv. of New Keynesian Macroecon.	G 3 Agglomeration, Transport & Trade	G 4 Developing Countries & Globalization

Raum 5	Raum 6	Raum 7	Raum 8	Raum 9	Raum 10	
<b>MITTWOCH</b>						
A 5 Trade & Foreign Dyn. Investment	A 6 Evaluation Econometrics	A 7 Banking Regulation	A 8 Asymmetric Information & Incentives	A 9 Empirical Studies on Innovation	A 10 Education, Taxation & the Labor Market	08.45 – 10.15
						10.45 – 11.15
						11.15 – 12.30
						14.00 – 15.15
B 5 Pol. Issues of Firm Heterog. & Trade	B 6 Advances in Time Series Analysis	B 7 Trade, Capital Account & Currency Crises	B 8 Labor Market & Entrepre- neurs	B 9 Empirical Analyses of Fiscal Policy	B 10 Economics of Education & Schooling	15.40 – 17.10
						17.30 – 19.30
<b>DONNERSTAG</b>						
C 5 Trust, Honesty & Reputation	C 6 Human Capital & Family Economics	C 7 Labor Markets & the Macro- economy	C 8 Asymmetric Information & Risk	C 9 Innovation	C 10 Empirical Studies of Education	08.45 – 10.15
D 5 Convergence & Structural Change	D 6 Determinants of Unemploy- ment	D 7 Causes & Conse- quences. of Bank Bail-Outs	D 8 Dynamic Models of Investment	D 9 Fin. Integrati- on & Invest. Decisions	D 10 Emp. Studies of Training & Education	10.45 – 12.15
						13.30 – 14.45
E 5 Growth & Demography	E 6 Fiscal Policy & the Business Cycle	E 7 Risk Taking & Productivity in Intern. Banking	E 8 Two-Sided Markets & Vertical Restr.	E 9 Regulating Related Industries	E 10 Skills, Risks & Wages	15.15 – 16.45
						17.15 – 18.30
						18.30 – 19.30
<b>FREITAG</b>						
F 5 Wages, Skills, Immigration & Trade	F 6 Female Labor Supply	F 7 Public Policy Spillovers	F 8 Regulation & Pricing Policies	F 9 Oligopolistic Competition & Network...	F 10 Gender Issues	08.30 – 10.00
						10.20 – 11.50
						11.50 – 12.05
G 5 Empirical Models of Trade Policy	G 6 Measuring Risk Preferences	G 7 Capital Structure & Taxation	G 8 Auction Im- perfections & Political Econ.	G 9 Empirical Industrial Organization	G 10 Incentives & Contracts	12.20 – 13.50

	Raum 11	Raum 12	Raum 13	Raum 14	Raum 15	Raum 16
<b>MITTWOCH</b>						
08.45 – 10.15	A 11 Forecasting Methods	A 12 International Price Dispersion	A 13 Auctions with Asymmetric Information	A 14 Income Risk, Savings & Intergen. Links	A 15 Optimal Resource Extraction	A 16 Monetary Policy Rules
10.45 – 11.15						
11.15 – 12.30						
14.00 – 15.15						
15.40 – 17.10	B 11 Economics of Child Care & Child Develop.	B 12 Aspects of the German Economy	B 13 Game Theory & Applications	B 14 Globalization & Technical Change	B 15 Organisational Design	B 16 Monetary Policy Rules & Institutions
17.30 – 19.30						
<b>DONNERSTAG</b>						
08.45 – 10.15	C 11 Econ. Dura- tion Models of the Labor	C 12 Worker Mobility	C 13 Cultural Influences on Econ. Behav.	C 14 Endogenous Growth	C 15 Panel Data Models	C 16 Monetary Policy Under Uncertainty
10.45 – 12.15	D 11 Macroecon. Modeling & Forecasting...	D 12 Banking & Monetary Policy	D 13 Exp. Tests of Theories & Institutions	D 14 Emp. Studies in Develop- ment Econom.	D 15 Econ. Consequ. of Market Imperfections	D 16 Information and Contests
13.30 – 14.45						
15.15 – 16.45	E 11 Marriage & Divorce	E 12 Trade, Financial Markets & the Euro	E 13 Social Preferences	E 14 Search & Matching on the Labor	E 15 Voluntary Cooperation	E 16 Innovation & Productivity
17.15 – 18.30						
18.30 – 19.30						
<b>FREITAG</b>						
08.30 – 10.00	F 11 Dynamics of the Labor Market	F 12 Formation & Performance of Teams	F 13 Experimantal Game Theory	F 14 Distribution & Redistribution	F 15 Indiv. Decision Making under Risk ...	F 16 Economic Policy in the EMU
10.20 – 11.50						
11.50 – 12.05						
12.20 – 13.50	G 11 Labor Market Policies	G 12 Macroeconomics of Banking	G 13 Cognitive & Noncognitive Skills in the...	G 14 Jobs, Skills & Mobility	G 15 Principal Agent Problems	G 16 Pensions, Transf. Inc. & Employment

Raum 17	Raum 18	Raum 19				
<b>MITTWOCH</b>						
A 17 Corporate Taxation	A 18 Fiscal Policy: The Role of Shocks	A 19 Asset Price Dynamics				08.45 – 10.15
						10.45 – 11.15
						11.15 – 12.30
						14.00 – 15.15
B 17 Optimal Monitoring & Mech. Design	B 18 Economic Aspects of Health	B 19 Effectiveness of Foreign Aid				15.40 – 17.10
						17.30 – 19.30
<b>DONNERSTAG</b>						
C 17 Political Economy	C 18 Health Insurance	C 19 Individual Investments & Portfolio Choice				08.45 – 10.15
D 17 Local Public Debt	D 18 Health Policy	D 19 Wages: Bargaining & Minimum Wage				10.45 – 12.15
						13.30 – 14.45
E 17 Political E- con.: Lobby- ing & Prefe-	E 18 Public Econo- mics: How do Indiv. Vote...	E 19 Wages & Work Organization				15.15 – 16.45
						17.15 – 18.30
						18.30 – 19.30
<b>FREITAG</b>						
F 17 Dyn. Aspects in Optimal Taxation	F 18 Environmental Policy: Incentives & Instr.	F 19 Empirical Asset Pricing				08.30 – 10.00
						10.20 – 11.50
						11.50 – 12.05
G 17 Cons. Behav. & Intetemp. Choice	G 18 Trading, In- formation & Market ...	G 19 Chash Holding & Corporate Payout Policies				12.20 – 13.50

## NOTIZEN

---

## NOTIZEN

---

## NOTIZEN

---

## NOTIZEN

---

## NOTIZEN

---